



IG 75 JAHRE
J. TIMM & CO
ELMSHORN b. HAMBURG

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)



Warenzeichen rechtlich
geschützt

HERBST 1949
FRÜHJAHR 1950

Nur für
Wiederverkäufer!

J. TIMM & CO.

I N H A B E R : G U S T A V F R A H M
B A U M S C H U L E N

FERNRUF: Elmshorn Nr. 2948/2949. Nachruf 2948 G. Frahm

DRAHTANSCHRIFT: Timm Baumschulen

BANKKONTO:

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein
Zweigstelle Elmshorn, Konto Nr. 224/93

Volksbank e. G. m. b. H. in Elmshorn

Schleswig-Holsteinische und Westbank, Elmshorn

Hansabank A. G., Filiale Altona, Hamburg-Altona

Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale Altona,
Hamburg-Altona

POSTSCHECKKONTO: Hamburg 41910

ELM SHORN

HOLSTEIN

1874 - 1949

Am 1. Okt. dieses Jahres jährte sich zum 75. Male der Tag, an welchem die Firma J. Timm & Co. gegründet wurde. In einer zeitgemäß schlichten Feier ist dieses bedeutsamen Ereignisses in würdiger Weise gedacht worden, insbesondere der beiden Männer, die das Unternehmen einst tatkräftig ins Leben riefen und die nun schon seit langen Jahren der Rasen deckt: **Jacob Timm und Erich Frahm.**

In steter Aufwärtsentwicklung, die nur durch die beiden Weltkriege und deren Folgen gehemmt wurde, hat die Firma ihre jetzige führende Stellung unter den deutschen Baumschulen erlangt. Sie dankt diese nicht nur der unermüdlichen zielbewußten Arbeit ihrer jeweiligen Inhaber und dem Fleiße ihres Mitarbeiterkreises, von dem eine ganze Reihe schon mehr als 25 Jahre im Betrieb tätig ist, sondern auch der Beachtung ihrer altbewährten Geschäftsgrundsätze. Nur dadurch war es möglich, der mannigfaltigen und zeitweilig fast unüberwindlich scheinenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die in den verflossenen Jahrzehnten bekanntlich in überreichem Maße auftraten, Herr zu werden.

Der unterzeichnete derzeitige Alleinhaber betrachtet die 75. Wiederkehr des Gründungstages als eine Verpflichtung, auf dem von seinen Vorgängern gewiesenen Wege fortzuschreiten und bittet bei Überreichung dieses neuen Preisverzeichnisses, der Firma das bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu bewahren. Der Jubiläumskatalog bietet wiederum ein eindrucksvolles Bild über die reichhaltigen, in bestem Kulturzustand befindlichen Anzuchten. Zur Besichtigung laden wir ergebenst ein, doch wären wir für eine vorherige rechtzeitige Anmeldung dankbar, damit wir für sachkundige Führung Sorge tragen können. Im übrigen werden wir es uns auch in Zukunft nach Kräften angelegen sein lassen, die erteilten Aufträge sorgfältig und pünktlich auszuführen. Mit Auskünften über alle einschlägigen Fragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Elmshorn, im Herbst 1949

J. Timm & Co.

Inhaber: Gustav Frahm

Das Umschlagbild zeigt eine **Rhus typhina laciniata** (Beschreibung siehe Seite 38)

Bitte beachten Sie:

1. Unsere besonderen Anmerkungen auf Seite 70
2. Das Sachregister auf Seite 74
3. Die Lieferungsbedingungen Seite 71



Obstbäume und Fruchtsträucher

1. Obstbäume

Äpfel siehe Sortenverzeichnis Seite 7—8

Hochstämme, Stammhöhe 180 cm
nicht auf Stammbildner veredelt

„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt ..
7—9 3.80
9—10 4.50
10—12 5.30

Mittelstämme, Stammhöhe 150—170 cm
nicht auf Stammbildner veredelt

„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt ..
7—9 3.20
9—10 3.90
10—12 4.50

Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm
nicht auf Stammbildner veredelt

„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt ..
7—9 2.60
8—10 3.40
10—12 4.10

Buschbäume, Stammhöhe 60 cm, 2jährig
3—4jährig

„ 2.20 210.—
3—4jährig 3.— 240.—

Spindelbüsche, Stammhöhe 40 cm, 2jährig
3—4jährig

„ 2.20 180.—
3—4jährig 2.60 210.—

Spaliere, II Etagen 4.50

Senkrechte Schnurbäume, Stammhöhe 40 cm, 2jährig
3—4jährig

„ 2.20 180.—
3—4jährig 2.60 210.—

Einjährige Veredlungen (Okulate) auf starkwachsende Typen-
unterlagen (XI u. XVI) und auf Sämling veredelt

1.30 100.—

Einjährige Veredlungen auf schwachwachsende und mittelstark-
wachsende Typen veredelt

1.50 120.—

Birnen siehe Sortenverzeichnis Seite 9

Hochstämme, Stammhöhe 180 cm
nicht auf Stammbildner veredelt

7—9 4.10
9—10 4.90
10—12 5.60

Mittelstämme, Stammhöhe 150—170 cm
nicht auf Stammbildner veredelt

7—9 3.80
9—10 4.50
10—12 5.30

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St. DM
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	3.40	
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	4.10	
	10—12	4.90	
Büschbäume , Stammhöhe 60 cm 2jährig		3.40	
3—4jährig		4.10	
Spaliere , II Etagen		5.30	

Pflaumen und Zwetschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 9—10

Hochstämme , Stammhöhe 180 cm	7—9	3.40	
nicht auf Stammbildner veredelt	9—10	4.10	
	10—12	4.90	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—9	3.80	
	9—10	4.50	
	10—12	5.30	
Mittelstämme , Stammhöhe 150—170 cm	7—9	3.20	
nicht auf Stammbildner veredelt	9—10	4.—	
	10—12	4.50	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—9	3.60	
	9—10	4.35	
	10—12	5.—	
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	2.60	
nicht auf Stammbildner veredelt	8—10	3.—	
	10—12	3.80	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8	3.—	
	8—10	3.40	
	6—8	2.60	
Viertelstämme , Stammhöhe 80—100 cm	8—10	3.—	
Büschbäume , Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		2.20	
3—4jährig		2.60	

Süß- und Sauerkirschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 10—11

Hochstämme , Stammhöhe 180 cm	7—9	3.40	
	9—10	4.10	
	10—12	4.90	
Halbstämme , Stammhöhe 125—150	6—8	2.60	
	8—10	3.—	
	10—12	3.40	
Büsche , 1jährig		2.20	180.—
„ Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		3.—	240.—
Fächer , 1jährig		3.—	
„ Stammhöhe 40 cm, 2jährig		3.80	
1jährige Veredlungen		1.10	90.—
Vogelkirschen-Heister , mindestens 180 cm hoch	6—8	2.10	170.—
	7—9	2.60	210.—
„ Wildstämme mit Kronen	9—10	3.—	240.—
	10—12	3.40	270.—

Pfirsiche und Aprikosen

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

Hochstämme , Stammhöhe 160—180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		4.90	
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		3.80	
Büschbäume , 1jährig, auf Pfirsichsämling veredelt		2.30	
„ 1jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		3.—	
„ 2jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		3.40	
Pfirsichsämlinge mit nachweisbarer Abstammungsangabe der Sorten:			
Gimbsheimer, Roter Ellerstädter, Weißer Ellerstädter, Kernechter vom Vorgebirge u. Proskauer , 2jährig verpflanzte Büsche		1.50	120.—
Fächer , 1jährig, auf Pflaume veredelt		4.10	
2jährig, auf Pflaume veredelt		4.90	
(Stammhöhe 40 cm)			

Walnüsse

Hochstämme , 160—180 cm	8—10	6.—	
	10—12	7.50	
	12—14	9.—	
„ im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt	8—10	7.50	
	10—12	9.—	
	12—14	11.50	
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	6—8	4.50	
	8—10	5.30	
	10—12	6.80	

Quitten und Mispeln

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

Hochstämme , Stammhöhe 160 cm	3 80
Halbstämme , Stammhöhe 125—150 cm	3.—
Buschbäume , 2—3jährig (Stammhöhe 40 cm)	2 60
Essbare Ebereschen siehe <i>Sorbus aucuparia moravica</i> , Seite 40	
Kirschäpfel siehe unter <i>Malus</i> Seite 31—32	

2. Beeren- und Schalenobst

Johannisbeeren

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	1 St. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Rotfrüchtig: Erstling aus Vierlanden, Fays Fruchtbare, Rote Holländische				
Sträucher 3—5 Triebe	0.30	27.—	240.—	
Sträucher 5—8 Triebe	0.45	40.—	360.—	
Sträucher 8—12 Triebe	0.60	54.—	490.—	
Heros				
Sträucher 3—5 Triebe	0.40	34.—	300.—	
Sträucher 5—8 Triebe	0.55	47.—	426.—	
Sträucher 8—12 Triebe	0.70	60.—	540.—	
Schwarzfrüchtig: Goliath, Rosenthals Langtraubige				
Sträucher 3—5 Triebe	0.30	27.—	240.—	
Sträucher 5—8 Triebe	0.45	40.—	360.—	
Sträucher 8—12 Triebe	0.60	54.—	490.—	
Weißfrüchtig: Weiße aus Jüterbog (Weiße Perle), Weiße Versailler				
Sträucher 3—5 Triebe	0.40	34.—	300.—	
Sträucher 5—8 Triebe	0.55	47.—	426.—	
Sträucher 8—12 Triebe	0.70	60.—	540.—	
Hoch- und Halbstämme mit mindestens 3—4 Trieben	1.50	135.—		
4 und mehr Triebe	1.90	170.—		

Stachelbeeren

siehe Sortenverzeichnis Seite 11

Sträucher 3—5 Triebe	0.80		
Sträucher 5—8 Triebe	1.—		
Sträucher 8—12 Triebe	1.25		
Hoch- und Halbstämme , 4—6 Triebe	1.50	135.—	
6 und mehr Triebe	1.90	170.—	
Fußstämme , Stammhöhe ca. 60 cm, 4—6 Triebe	0.95	80.—	
6 und mehr Triebe	1.10	100.—	
Amerikanische Gebirgsstachelbeere , besonders zum Grünplücken geeignet, außerordentlich ertragreich, besonders widerstandsfähig gegen den Amerikanischen Mehltau			
Sträucher 3—5 Triebe	0.55	45.—	
Sträucher 5—8 Triebe	0.75	60.—	
Sträucher 8—12 Triebe	0.95	75.—	

Himbeeren

Um mit aufgepflanzten Himbeeren einen guten Erfolg zu haben, ist es notwendig, daß diese beim Pflanzen auf 15 cm zurückgeschnitten werden.

Preußen und Deutschland, gesund und gut bewurzelt.

1jährige Ruten	0.20	17.—	150.—
verpflanzte Ruten	0.30	24.—	210.—

Brombeeren

Wilson's Frühe (Vierländer Frühe), aufrechtwachsend.

1jährige Ruten	0.45	40.—	380.—
verpflanzte Ruten	0.55	50.—	450.—

laciniata, kletternd, reift einige Tage später als Theod. Reimers, hat aber den Vorteil der besseren Winterhärte.

Verpflanzte Sträucher	0.75	60.—	
-----------------------------	------	------	--

Theodor Reimers (Amerikanische Sandbrombeere), kletternd.

Verpflanzte Sträucher	0.75	60.—	
-----------------------------	------	------	--

Haselnüsse siehe Sortenverzeichnis Seite 11

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Großfrüchtige Sorten , verpflanzte Ableger	1.50	120.—	
„ „ 3× verpflanzte Ableger	1.90	150.—	
Aus Samen gezogen (<i>Corylus avellana</i>) <small>siehe Seite 24</small>			

Weinreben

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Freilandsorten:			
Frühe Weiße, Frühe Blaue, Roter Gutedel , 2jähr. verpflanzt	1.50	14.—	120.—
Blauer Burgunder , schwarzblau, früh; Blauer Portugieser , schwarzblau, früh, mittelgroß; Frühburgunder ; Früher Malingre , gelblichgrün, sehr früh; Gelbe Seidentraube , in voller Reife hellgelb, mittelgroß, sehr früh; Magdalencentraube ; Perle von Czaba , mittelgroß, früheste Sorte; Weißer Gutedel , große Trauben, gelbgrün, mittelfrüh.			
1jährig verpflanzt, auf 60—80 cm pinciert. Mit Tb.	2.30	19.—	170.—
2jährig verpflanzt, auf 100—120 cm pinciert. Mit Tb.	3.—	27.—	
Treibhaussorten:			
Black Hamburgh , Traube groß, tiefblau; Buckland Sweetwater , Traube groß, gelblichgrün; Poster's White Seedling , Traube groß, gelblich; Gros Colman , Beeren sehr groß, schwärzlich purpurn, bereift			
1jährig verpflanzt, auf 80—100 cm pinciert. Mit Tb.	3.—	27.—	
2jährig verpflanzt, auf 100—140 cm pinciert. Mit Tb.	5.30	47.—	

Rhabarber

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Elmsfeuer , bis zu den Blattrippen dunkelrote Stiele. Wächst schwer an, aber sehr ertragreich	0.55	45.—	415.—
Ebusjubelbaum , mit ganz dunkelroten und rotfleischigen Stielen	0.55	45.—	415.—
Holsteiner Blut (auch Vierländer genannt), rotfleischig und starktriebzig	0.45	36.—	310.—
The Sutton , grüne Stiele, starkwüchsig, außerordentlich ertragreich	0.55	45.—	415.—
Verbesserte Viktoria , bringt starke Stiele	0.35	26.—	240.—

Erdbeeren

a) Großfrüchtige Sorten

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Ananas , schwärzlich-rot, sehr aromatisch; Deutsch Evern , früheste Sorte, mittelgroß, rot, reichtragend; Hansa (Schwarze König Albert), mittelfrüh, groß, schwarzrot, länglich, Fleisch dunkel-rot;			
Mme. Montot , außerordentlich großfrüchtig, dunkelrot, spät;			
Obersehlesien , spät, großfrüchtig, rot, starkwüchsig; Sieger , früh, groß, rundlich, rot, reichtragend. Bewurzelte Ausläufer	0.40	3.40	30.—
Pikierte Pflanzen	0.60	5.40	50.—
Dithmarsia , Eva Macherauch , sehr früh, großfrüchtig, tiefrot, reichtragend; Georg Soltwedel , Mieze Schindler , spät, großfrüchtig, schwärzlich-rot, sehr haltbar.			
Bewurzelte Ausläufer	0.60	5.40	50.—
Pikierte Pflanzen	0.75	6.80	60.—

b) Monatserdbeeren

Baron Solemacher und Rügen , ausläuferlose Monatserdbeeren, tragen ununterbrochen bis zum Herbst, Frucht besonders wohl-schmeckend, dunkelrot, hervorragend geeignet als Einfassungspflanze im Gemüsegarten.			
1jährig verpflanzt	0.45	3.80	30.—
2jährig verpflanzt	0.60	5.40	50.—

Spargel

Ruhm von Braunschweig , 1jährige Sämlinge	3.40	30.—
2jährige Sämlinge	4.50	40.—

Sortenverzeichnis

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sein können. Es bedeuten H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch und Pyramide, sC = senkrechter Schnurbaum und F = Fächer.

Apfelsorten

Sommeräpfel

Früher Viktoriaapfel, H, B, sC, August, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, leicht gerötet. Als Kochapfel und frühe Marktsorte zu empfehlen.

Klarapfel, H, h, B, sC, Juli—August. Frucht mittelgroß bis groß, grünlichweiß, von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack. Baum früh- und reichtragend. Zum Anbau im großen geeignet. Guter Pollenlieferant.

Schöner aus Bath, August, mittelgroß, rotguter Tafelapfel. Aus England eingeführte Sorte.

Herbstäpfel

Biesterfelder Renette, H, h, Okt.—Dez. Frucht groß, leuchtend gelb, an der Sonnenseite rotgestreift, saftig, edel im Geschmack, trägt früh und reich.

Croncels, H, h, B, sC, Sept.—Okt. Frucht groß, hellgelb, angenehm süßweinig. Baum starkwachsend und unempfindlich gegen Kälte, liefert guten Blütenstaub.

Dithmarscher Paradies, h, B, Okt.—Jan. Gleich in der Form dem Prinzenapfel, an Geschmack dem Wintertaubenapfel. In Dithmarschen beliebte Lokalsorte, für Halbstamm und Zwergform sehr zu empfehlen. Einer der feinsten Tafeläpfel.

Elisens Orange, Sept.—Okt., Cox' Orangenrenette sehr ähnlich, sehr gut im Geschmack.

Finkenwälder Herbstprinz, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, länglich, rotgestreift, Lokalsorte aus dem Alten Lande. Baum reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Fürst Blücher, h B Okt.—Nov. Frucht groß, rundlich, gelb, sehr reichtragend.

Geflammer Kardinal, B, Okt.—Jan. Frucht groß, gelb, rot gestreift, Baum früh- und reichtragend.

Geheimrat Dr. Oldenburg, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht mittelgroß, goldgelb mit rötlicher Sonnenseite. Baum früh- und reichtragend.

Gravensteiner, H, h, B, Sept.—Nov. Bekannte edle Sorte, sehr saftreich, mit starkem Ananasduft und -Geschmack. Verlangt tiefgründigen, feuchten Boden und geschützte Lage.

Jacob Lebel, H, h B, Okt.—Dez. Frucht groß, goldgelb, schwach rot gestreift. Baum starkwüchsig und reichtragend. Spätblühend. Zum Massenanbau.

James Grieve, H, h, B, sC, Sept.—Nov. Frucht mittel bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, angenehm würzig, süßweinig. Guter Tafelapfel.

Maren Nissen, Okt.—Nov. Frucht fein gewürzt, ähnlich dem echten Prinzenapfel.

Mutterapfel, H h, Okt.—Dez., mittelgroß, rundlich-kegelig, goldgelb, lebhaft rot überzogen und gestreift, Geschmack sehr fein, der Cox'Orangen-Rtte sehr ähnlich, Wuchs aufrecht, trägt dankbar und regelmäßig.

Prinzenapfel, H, h (Hasenkopf), Okt.—Dez., sehr bekannte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Röd Cox, B, sC, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, ähnlich der Cox' Orangen - Rtte., Frucht jedoch rot.

Signe Tillisch, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, hellgelb, schwach rötlich, von angenehmem Geschmack. Baum reichtragend und gesund.

Steinantonowka, H, h, B, Ende Sept.—Nov.

Wohlschmeckender aus Vierlanden, H, h, Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht netzartig berostet, mittelgroß bis groß, sehr saftreich und wohlschmeckend. Baum früh- und reichtragend, frühblühend, guter Pollenspender.

Winteräpfel

Adamsapfel, H, h, B, Nov.—Febr. Große rote Früchte von bestem Wohlgeschmack, leider noch sehr wenig bekannt, verdient aber größte Beachtung.

Aderslebener Kalvill, 'h, sC, Dez.—März. Frucht groß, kantig, grünlichgelb, von angenehmem Geschmack. Baum früh- und reichtragend.

Altenländer Pfannkuchenapfel, H, h, B, März bis April. Frucht mittelgroß, von platter Form, Baum kräftig und gesund, außerordentlich reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Ananas - Renette, B, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, sehr fein als Zwergform besonders geeignet.

Blenheim Goldrenette, H, h, B, Nov.—März. Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend, für geschützte Lagen.

Bohnapfel (Großer Rhein, Bohnapfel), H, h, Jan.—Mai. Frucht mittelgroß, streifig gerötet, Baum reichtragend und gesund. Zum Massenanbau zu empfehlen. Guter Straßenbaum.

Bramleys Sämling, H, h, B, Dez.—Jan. Frucht groß, gelbfleischig, Sonnenseite rotgestreift, Baum besonders reichtragend und von kräftigem gesundem Wuchs.

Coulons Renette, h, Dez.—März. Frucht groß, grünlichgelb, Sonnenseite rötlich gestreift. Vorzügliche Tafel- u. Wirtschaftsfrucht, dem Schönen aus Boskoop ähnlich. Guter Straßenbaum.

Cox' Orangen-Renette, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuschelt, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Eine unserer feinsten Tafelsorten.

Danziger Kant, h, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß gerippt dunkelrot, von angenehmem süßweinigem Geschmack.

Fesefeld (Schöner aus Haseldorf), H, h, B, sC, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß bis groß, prächtig gefärbt. Das gelblichweiße Fleisch hat angenehm säuerlichen Geschmack.

Filippa, H, h, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet. Aus Dänemark stammend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Freiherr von Berlepsch, H, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, gelb, Baum starkwachsend und reichtragend.

Geheimrat Breuhahn, H, h, B, Dez.—April. Frucht groß, gelb, Sonnenseite rot gestreift, Baum starkwachsend und reichtragend. Empfehlenswerte Neueinführung.

Gelber Edelapfel, h, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, gelb, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack, Baum reichtragend und anspruchslos.

Goldparmäne, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, hellgelb, hellbalt rot gestreift, Fleisch süßweinig, fein gewürzt. Baum früh- und reichtragend. Für gute Lage zum Massenanbau geeignet.

Grahams Jubiläumsapfel, Nov.—Jan. Frucht groß, gelb, leicht gerötet. Baum früh- und regelmäßig tragend. Spätblühend.

Harberts Renette, h, Dez.—Febr. Frucht groß, hellgelb, Sonnenseite leicht gerötet, Baum gesund, früh und regelmäßig tragend.

Horneburger Pfannkuchenapfel, H, h, Dez.—Jan. Lokalsorte aus dem Alten Lande. Frucht grünlichgelb, sehr groß. Baum äußerst starkwüchsig und sehr reichtragend; hervorragende Wirtschaftsfrucht.

Jonathan, B, sC, Dez.—April. Mittelgroße Frucht, hellgelb karminrot überzogen. Amerikanische Marktfucht.

Kaiser Wilhelm, H, h, B, Nov.—März. Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Krügers Dickstiel (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, B, Nov.—März. Bekannte Lokalsorte aus der Gegend von Achim. Spätblühend.

Landsberger Renette, H, h, B, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, von angenehm süßsäuerl. Geschmack. Baum gesund und starkwüchsig. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Laxtons Superb, H, h, B, Dez.—März. Eine Abstammung der Cox' Orangen-Renette.

Martiniapfel, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum gesund und reichtragend. Hochfeiner Tafelapfel. Lokalsorte aus den Elbmarschen.

Minister von Hammerstein, h, Dez.—März. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, sehr wohlschmeckend u. saftreich. Baum außerordentlich reichtragend.

Neuer Berner Rosenapfel, H, h, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, leicht gewürzt, süßweinig. Marktfucht ersten Ranges.

Noir de Vitry, h, sehr gerade, gesund und frostwiderstandsf., ausgezeichnet. Stammbildner.

Ontarioapfel, H, h, B, sC, Jan.—Mai. Frucht sehr groß, flachrund, gelb mit roter Backe, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Baum gesund und reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Pommerscher Krummstiel, H, h, Nov.—März. Frucht groß, gelb, rot gestreift. Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Prinz Albrecht von Preußen, H, h, Nov.—Jan. Große Frucht, gelbgrün, mit rotem Überzug, reichtragend.

Purpurroter Cousinot (Rotapfel), H, h, B, Dez. bis Febr. Frucht mittelgroß, von schöner roter Farbe. Baum sehr reichtragend u. gesund. Beliebter Weihnachtsapfel. Gedieht auf leichtem Boden.

Roter Eiserapfel, h, Jan.—Sommer. Frucht ziemlich groß, dunkelrot. Gute Wirtschaftsfrucht.

Schöner aus Boskoop, H, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, grünlichgelb, an der Sonnenseite rot gestreift, von sehr angenehmen würzigem Geschmack. Baum starkwüchsig. Eine der besten Apfelsorten. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Schöner aus Herrnhut, H, h, Nov.—März. Frucht mittelgroß, rot.

Schöner aus Itzstedt, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht groß, gelb mit roter Backe. Baum gesund und starkwüchsig, sehr reichtragende Lokalsorte aus Holstein.

Schöner aus Nordhansen, H, h, B, sC, Nov.—April. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts rot überzogen.

Seestermüher Zitronenapfel, Dez.—Jan. Regelmäßig und reichtragende Sorte. Frucht rundlich, mittelgroß bis groß, von grünlichgelber Färbung. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Stahls Winterprinz, H, h, Jan.—April. Große längliche Frucht. Fleisch gelb, Sonnenseite stark gerötet, von hervorragender würzigem Geschmack. Empfehlenswerte Tafel- und Marktsorte.

Stina Lohmann, H, h, B, Jan.—Sommer. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Guter Geschmack und große Haltbarkeit. Baum gesund und reichtragend.

Weißer Winterglockenapfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht groß, länglich. Farbe gelb. Sonnenseite schwach rötlich.

Wilstedter Apfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht dunkelrot, Form wie Stahls Winterprinz, Wuchs kräftig.

Zabergäu Renette, H, h, frosthärter als Boskoop, stellt geringere Bodenansprüche als dieser, gesunder Wuchs und besser im Geschmack, guter Träger.

Zuccalmaglios Renette, h, B, Nov.—März. Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gelbrot verwachsen. Fleisch saftreich, fein gewürzt. Wertvoller Tafelapfel.

Birnensorten

Sommerbirnen

Bunte Juli. H, h, B, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, lebhaft gelb und rot gefärbt, von angenehmem Geschmack. Wertvolle Marktsorte.

Clapps Liebling. H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gestreift. Fleisch saftreich, angenehm gewürzt. Vorzügliche Frühbirne.

Frühe aus Trevoix. H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, rötlich gestreift. Gute Tafelfrucht.

Gute Graue. H, h, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, von sehr angenehm gewürztem Geschmack. Baum sehr kräftig und reichtragend.

Jules Guyot. Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts etwas gerötet; leicht berostet. Fleisch saftig, süßsauerlich. Tafel- und Marktf Frucht. Sehr empfehlenswert.

Julidechantbirne. Juli—Aug. Kleine, sehr feine Birne. Baum sehr früh- und reichtragend.

Lübecker Sommerbergamotte. H, h, Sept. Frucht mittelgroß, gelb, braun berostet. Baum reichtragend.

Solauer Birne. H, h, B, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum starkwachsend.

Williams Christbirne. H, h, B, Sept. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch schmelzend mit zimmtartigem Geschmack. Baum gesund und außerordentlich reichtragend. Eine unserer besten Tafel- und Wirtschaftsbirnen, eignet sich besonders zum Einmachen.

Herbstbirnen

Alexander Lucas. H, h, B, Nov.—Dez. Frucht groß, gelb, rostig, punktiert. Fleisch schmelzend, leicht gewürzt. Baum kräftig und reichtragend.

Andenken an den Kongreß. Sept. Frucht groß, gelb mit geröteter Sonnenseite, Fleisch halbfest, saftreich, süßsauerlich, schöne Schau- und Marktf Frucht, vor der Reife pflücken, trägt früh und dankbar.

Boses Flaschenbirne (Kaiserkrone), H, h, Okt.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, zimtfarbig berostet, saftreich, fein gewürzt. Baum mittelstark wachsend, sehr reichtragend. Zum Massenanbau zu empfehlen.

Gellerts Butterbirne. H, h, B, Sept.—Okt. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet. Fleisch saftreich, mit feiner Säure. Baum sehr reichtragend.

Graf Moltke. H, h, Okt. Frucht groß, zimtfarbig, berostet, sehr saftig und wohl-schmeckend. Baum früh- und reichtragend. Für nördliches Klima eine der besten Sorten.

Köstliche aus Charnen (Bürgermeisterbirne), H, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, süß mit wenig Säure. Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar. Guter Straßenbaum. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen; auch für rauhes Klima.

Neue Poiteau. H, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, grün, grau, punktiert, mit etwas Rost. Fleisch schmelzend und wohl-schmeckend. Muß rechtzeitig gepflückt werden. Baum außerordentlich reichtragend und starkwüchsig. Zum Massenanbau u. als Straßenbaum.

Pitmaston. H, h, B, Okt.—Nov. Sehr große Tafel- und Wirtschaftsf Frucht.

Speckbirne. H, h, B, Okt. Frucht mittelgroß länglich. Baum unempfindlich, sehr reich und regelmäßig tragend. Eine der besten Wirtschaftsbirnen.

Triumph aus Vienne. H, h, B, Sept.—Okt. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch schmelzend, saftreich. Gute Tafel- und Marktf Frucht.

Vereinsdechantbirne. H, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch saftreich mit feiner Säure. Nur für gute Lage.

Winterbirnen

Gräfin von Paris. H, h, B, Dez.—Jan. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, dicht punktiert. Fleisch schmelzend, saftreich und süß. Empfehlenswerte Winterbirne.

Herrenhäuser Winterchristbirne. H, h, B, Jan.—März. Frucht mittelgroß, Sonnenseite gerötet. Wuchs kräftig.

Josephine von Mecheln. Jan.—März. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet; wohl-schmeckend.

Le Lectier. h, Nov.—Jan. Vorzüglich. Winter-tafelbirne. Frucht groß, hellgelb, rostig punktiert. Fleisch schmelzend. Verlangt guten Boden.

Madame Verté. Dez.—Jan. Frucht mittelgroß, braun berostet, an der Sonnenseite rötlich und sehr wohl-schmeckend. Die Sorte ist ziemlich fusillkladiumfest.

Pastorenbirne. H, h, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb. Gute Koch- und Dörrfrucht.

Präsident Brouard. H, h, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, dicht braun punktiert, sehr saftreich und wohl-schmeckend. Gute Tafelfrucht.

Pflaumen- und Zwetschensorten

Borsumer Zwetsche. Ende Sept. Frucht groß, blau, sehr reichtragend.

Bühler Frühzwetsche. H, h, Aug. Frucht mittelgroß, rundlichoval, blau. Baum wird groß u. trägt sehr reich. Gute Marktsorte.

Diamantpflaume. H, h, Mitte—Ende Sept. Frucht blau, mittelgroß.

Emilia Leppermann. H, h, Aug. Frucht sehr groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot. Baum starkwüchsig.

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle), H, h, Ende Juli. Reichtragend, Frucht groß, tiefblau, gut steinlösend, sehr haltbar.

Frühe Fruchtbare. Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, tiefblau, Baum sehr reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Frühe Reneklode. H, h, Ende Aug. Von besonderem, honigartigem Wohlgeschmack. Frucht mittelgroß, gelblichgrün.

Gelbe Eierpflaume. H, h, Anf. Sept. Frucht groß, gelb, sehr reichtragend.

Gelbe Herrcupflaume. H, h, Mitte Aug.—Anf. Sept. Frucht mittelgroß, rundlich, goldgelb, rot gepunktet. Fleisch süß, sehr wohlchmeckend.

Graf Althaus. H, h, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß, rundlich, braunrot, stark bereift. Baum früh- u. reichtrag.

Große Grüne Reneklade. H, h, Anfang—Mitte Sept. Frucht mittelgroß, rundlich, sonnenwärts rötlich gefleckt. Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und süß. Vorzügliche Tafelfrucht.

Hanszwetsche. H, h, B Ende Sept.—Mitte Okt. Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift. Fleisch gelb, sehr wohlchmeck. Beste Sorte zum Einmachen u. zum Massenbau.

Italienische Zwetsche. H, h, B, Mitte—Ende Sept. Frucht groß, länglich, schwarzblau bereift. Fleisch gelb, sehr süß u. wohlchmeckend. Feine Tafelfrucht.

Katharinepflaume. H, h, Anf. Sept. Frucht ziemlich groß, stark bereift. Baum früh- und außerordentlich reichtragend.

Kirkespflaume. H, h, Anfang—Mitte Sept. Frucht groß, dunkelviolet, Fleisch grünlichgelb, sehr süß und saftreich. Baum gesund und reichtragend.

Kleine Blaue Pflaume. Ende August. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Königin Viktoria. H, h, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß bis sehr groß, violett, außerordentlich reichtragend. Zum Massenanbau geeignet.

Lützelsachsener Frühzwetsche. H, h, Ende Juli. Beste Frühzwetsche. Baum sehr gesund und reichtragend. Frucht groß dunkelblau u. wohlchmeckend. Beste Marktfucht. Zum Massenanbau.

Naneymirabelle. H, h, Anfang—Mitte Aug. Frucht mittelgroß, gelb mit roten Punkten, sehr reichtragend. Vorzüglich zum Einmachen.

Oullins Reneklade. H, h, Mitte—Ende Aug. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt. Fleisch gelb, zart und saftreich. von gutem Geschmack. Baum kräftig u. reichtragend. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfucht.

Ruth Gerstetter. H, h, Ende Juli. Die frühe, blaue Pflaume, hat angenehmen süßsauerlichen Geschmack. reift 8—14 Tage vor den anderen Frühsorten, vom Stein lösend

Saure Altenländer Frühzwetsche. H, h, Mitte—Ende Aug. Frucht groß, dunkelblau mit gelbem Fleisch. Baum sehr gesund und reichtragend.

Schöne aus Löwen. H, h, Aug. Frucht sehr groß, dunkelviolet. Baum stark wachsend und reichtragend.

The Czar. H, h, Aug. Frucht groß, rundlich, dunkelblau, wohlchmeckend. Sehr früh- und reichtragend. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfucht.

Wangenheims Frühzwetsche. H, h, B, Mitte Aug.—Anfang Sept. Frucht mittelgroß, schwarzblau. Wertvolle Tafel- u. Wirtschaftsfucht. Zum Massenanbau.

Zesterflether. H, h, Ende Aug.—Sept. Sehr große frühe, lange blaue Zwetsche mit gesundem, kräftig. Wuchs, reichtragend.

Zimmers Frühzwetsche. H, h, B, Mitte Aug. Reich- u. frühtragend vorzügliche Frühzwetsche.

Kirschensorten

Sauerkirschen

Diemitzer Anzelle. B, 2.—3. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, leuchtend hellrot. Fleisch sehr zart und saftreich, für den Rohgenuß, vorzüglich zum Einmachen geeignet. Baum früh- und reichtragend.

Königin Hortense. B, 3. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, hellrot, süßsauer, sehr wohlchmeckend.

Koröser Weichsel. Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsauerlich. Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden ohne zu saften. Früh- und reichtragend. Eine der besten Sauerkirschensorten.

Ostheimer Weichsel. B, 4.—5. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, dunkelrot, sehr wohlchmeckend, außerordentlich reichtragend. Gute Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Rote Maikirsche. 3. Kirschenwoche. Frucht mittelgroß, dunkelbraunrot, Edle Tafel- und Wirtschaftsfucht.

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche). B, F, Aug. Frucht groß, dunkelrot. Wertvollste aller Sauerkirschen, außerordentlich reich- und regelmäßig tragend. Als Fächerform zur Wandbekleidung, freistehend als Buschbaum, Halb- und Hochstamm verwendbar. Zum Massenanbau besonders geeignet.

Schöne aus Choisy. B, Anfang Juli. Frucht mittelgroß, hellrot, von weinsauerlichem Geschmack. Reichtragend. Sehr widerstandsfähig gegen die Monilia-Krankheit.

Spanische Glaskirsche. B, 2.—3. Kirschenwoche. Recht groß, rot, feinsäuerlicher Geschmack, Wirtschaftsfucht.

Süßkirschen

Braunauer. H, h, 2.—3. Kirschwoche, schwarze Herzkirsche. Frucht reichlich mittelgroß, Massenträger mit gut., pyramidalem Kronenaufbau.

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche. H, h, 5. bis 6. Kirschenwoche. Sehr reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb.

Große Prinzessinkirsche. H, h, 4. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, gelb und rot. Fleisch fest, sehr wohlchmeckend. Besonders geeignet zum Massenanbau und Versand.

Große Schwarze Knorpelkirsche. H, h, 4. bis 5. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, schwarzrot, fleischig; vorzüglich für Tafel u. Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Große Branne Werdersche. H, h, 3. Kirschwoche, schwarze Herzkirsche. Trägt früh sehr regelmäßig und reich.

Hedelfinger Riesen, h, 4.—5. Kirschenwoche. Frucht sehr groß, schwarzrot, fleischig; vorzüglich für Tafel u. Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Haus Hamma Blanke, H, h, 4. Kirschwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack etwas bitterlich. Blüte früh, sehr reich.

Jorker Späte, 7. Kirschwoche. Frucht klein, Geschmack herbitter. Wuchs pyramidal, hochwachsend, gesund.

Kassins Frühe, 2. Kirschenwoche. Große schwarze Herzkirsche. Baum sehr reichtragend. Eine unserer best. Frühkirschen.

Napoleonskirsche, H, h, 3.—4. Kirschenwoche, der großen Prinzessinkirsche sehr ähnlich, etwas früher reifend.

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h, 5. Kirschenwoche. Frucht groß, festfleischig, schwarzbraun und sehr wohlschmeckend. Eine der besten schwarz. Knorpelkirschen.

Schnacks Frühe Schwarze, H, h, 3. Kirschwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack sehr süß, wenig Aroma.

Zum Felde Frühe Schwarze, h, 2. Kirschwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack süß und sehr aromatisch.

Pfirsichsorten

Alexanderpfirsich, Ende Juli—Anfang Aug.

Frucht mittelgroß, gelblichweiß, karminrot überzogen, früh- und reichtragend.

Amsden, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß weißgelb. Sonnenseite dunkelrot. Sehr früh- und reichtragend. Bester Frühpfirsich.

Eiserner Kanzler, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, saftreich, gut steinlösend.

Königin der Obstgärten, Mitte Sept.—Anf. Okt. Frucht sehr groß, gelblich, rot überzogen.

Mayflower, Juli. Groß, schön: karmesinrot, von ausgezeichnetem Geschmack.

Präsident Griepenkerl, Aug.—Sept. Winterhart, gut für den Norden.

Proskauer, Aug.—Sept. Frucht groß, schön purpurrot, sehr tragbar, winterhart, gut für den Norden.

Rivers Frühpfirsich, Anfang—Mitte Aug.

Roter Ellerstädter, Anfang—Mitte Sept. Frucht länglich rot.

Triumph, Ende Juli—Mitte Aug. Reichtragende Sorte mit dunkelrot gefärbten Früchten.

Weißer Ellerstädter, Mitte Sept. Reichtrag.

Aprikosensorten

Ambrosia, Juli—August, groß, früh.

Breda-Aprikose, August.

Große Frühe, Juli—August, reichtragend.

Luizets Aprikose, Ende Juli, groß.

Moorpark, August.

Nancyaprikose, Juli—August, orangegelb.

Triumph aus Trier, Mitte August.

Quittensorten

Apfelquitte
Badener Quitte
Berezkj-Quitte

Champion
Constantinopel
Le Bourgeant

Persische Zuckerquitte
Portugiesische Birquitte
Riesengquitte v. Leskovac

Mispelsorten

Großfrüchtige

Holländische

Kernlose

Königliche

Nottingham

Haselnüsse

Cosford
Englische Riesen
Hallesche Riesen

Holsteiner Lambertnuß
Lange Landsberger
Römische Nuß

Verbesserte Cosford
Webbs Preisnuß
Wunder von Bollweiler

Stachelbeeren

Grüne
Grüne Hansa
Lady Delamere
Lovets Triumph
Lauffener Grüne

Rote
Amerikanische Gebirgst.
Maiherzog
Rote Triumphbeere
(Whinn. Industry)
Rote Orleans
Mauks Früheste Rote

Weißer
Weißer Triumph
(White Smith)
Weißer Volltragende
(Shanon)

Gelbe
Hönigs Früheste
Gelbe Riesen
Lauffener Gelbe
Gelbe Triumph
(Triumphant)

Johannisbeeren

Rote
Erstling aus Vierlanden
Fays Fruchtbare
Heros
Rote Holländische

Schwarze
Daniels September
Goliath
Rosenthals Langtraubige

Weißer
Weißer aus Jüterbog
(Weißer Perle)
Weißer Versailler



Rosen

I. Niedrige Rosen

auf *Rosa canina*, *R. multiflora* und *Edelcanina* veredelt.

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A		Güteklasse B		Güteklasse C	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
Preis-Gruppe 1	0.70	64.—	0.55	51.—	0.40	38.—
„ „ 2	0.90	81.—	0.70	65.—	0.50	49.—
„ „ 3	1.05	95.—	0.80	75.—	0.65	57.—
„ „ 4	1.20	108.—	1.—	85.—	0.70	65.—
„ „ 5	1.35	122.—	1.10	100.—	0.80	75.—

II. Niedrige Rosen zum Topfen

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

Tee, Teehybrid und Polyantha auf *Rosa multiflora* veredelt, extra starke Qualität 100 St. DM 100.—.

III. Hochstämmige Rosen

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A		Güteklasse B		Güteklasse C	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme auf Sämlingsstamm 100—120 cm	3.—	270.—	2.40	216.—	1.80	162.—
75—100 cm	2.25	200.—	1.80	162.—	1.35	122.—
50—75 cm	1.50	135.—	1.20	108.—	0.90	81.—
Trauerstämme						
140—160 cm	3.80	340.—	3.—	270.—	2.25	200.—
über 160 cm	4.50	410.—	3.60	324.—	2.70	243.—

Abkürzungen

- a) Gattung: P = Pernetiana, T = Teerose, TH = Teehybride.
 b) Verwendungsmöglichkeit: Gr = Gruppenrose, Schn = Schnittrose, Tr = Treibrose.
 Die mit einem † versehenen Sorten dürfen als Buschrosen bereits ab 2 Triebe als erste Wahl verkauft werden.

Tee-, Teehybrid-, Pernetiana- (Lutea-) Rosen

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattg.
† 3	Better Times , Sport von Briaciff. Blume länglich spitz, gut gefüllt, dunkelrot, duftend. Als Treibrose zu verwenden. . .	Gr, Schn, Tr	TH
2	Cathrine Kordes , karminrot, Blumen sehr groß und haltbar. Aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	Covent Garden , lebhaft karminrot mit schwarzen Flecken. Blume groß, gut geformt, auf langen Stielen stehend.	Schn, Tr	TH
2	Crimson Glory , Blumen sind enorm groß und gefüllt. Die Farbe ist sammetartig dunkelrot.	Gr, Schn	TH
† 2	Dame Edith Helen , Blume sehr groß, stark gefüllt, leuchtend rosa, ohne Nebenton, auf langen, steifen Stielen stehend. Pflanze kräftig und gesund, herrlicher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
3	Eclipse , hellzitronengelbe leidlich gefüllte Blumen. Knospe langgestreckt, edle Form. Sehr reichblühend, Wuchs gut buschig. . .	Gr, Schn	TH
2	Etoile de Hollande , dunkelblutrot, edel geformte Blume mit schönem Duft. Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend. Eine der schönsten dunklen Rosen.	Gr, Schn, Tr	TH
3	Geheimrat Duisberg , reingelb wie Julien Potin. Wuchs wie Rapture, glänzendes gesundes Laub, wertvolle Schnittrose, schwacher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
† 3	Glori di Roma , leuchtendrote Dame Edith Helen.	Gr, Schn	TH
4	Gloria Dei , goldgelb, am Rande rot überlaufend, äußere Blütenblätter rötlich, stark gefüllt, gut duftend. Wuchs kräftig, Laub groß, glänzend und gesund.	Gr, Schn	TH
3	Gretel Greul , Sport von Rapture, welche eine bedeutende Verbesserung darstellt. Blume größer als bei der Stammsorte, anfangs karminrot, beim Erblühen in karminrosa übergehend. Eine gute neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose. . .	Gr, Schn, Tr	TH
5	Heus Verschuren , rot, besonders wertvolle Treibsorte.	Gr, Schn, Tr	TH
† 2	Julien Potin , Blüte groß, zitronengelb mit dunkelgelb. Wuchs kräftig, Laub hellgrün, sehr reichblühende Schnittsorte. . .	Gr, Schn, Tr	P
3	Kathrine Pechold , orangerot, mittelstark gefüllt, gut duftend.	Gr, Schn	TH
2	Luis Briuas , Blume enorm groß, gut geformt, orangefarbig, gut duftend. Wuchs kräftig.	Gr	P
2	Luna , hellgelbe Blume, starkwüchsig mit gesundem Laub, duftend.	Gr, Schn	TH
2	Mc Gredys Yellow , reingelb, leuchtend, ausgezeichnete Schnittsorte, empfindlich gegen Regen.	Gr, Schn	TH
† 2	Mme. G. Forest Coleombat , dunkelkarmin mit scharlach untermischt, aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	Mme. Jules Bouché , weiß mit zart rosa, mit starkem Edelrosenduft.	Gr, Schn	TH
2	Mary Hart , Sport von Talisman. Blume sammetartig braunrot, nicht verblauend, Aufrechtwachsend, sehr reichblühend und gut duftend.	Gr, Schn, Tr	TH
1	Mevrouw G. A. van Rossem , Blume eigenartig gefärbt dunkelorange mit aprikosenfarbig auf goldgelbem Grunde, starkwachsende, reichblühende, gute Treib- und Gruppenrose. . .	Gr, Schn, Tr	P
2	Mrs. Henry Winnet , leuchtend scharlachrot. Blume groß, von edler Form. Eine unserer besten Schnittrosen, duftend. . .	Gr, Schn, Tr	TH
† 2	Mrs. Pierre S. du Pont , Blume gelb auf ockergelbem Grund, lang und festgestielt. Belaubung glänzend hellgrün.	Gr, Schn	TH
3	Narzisse , goldgelb mit rosa Hauch an den Petalenrändern. . . .	Gr, Schn	TH
2	Orange Rapture , orangegelber Sport von Rapture. Sonstige Eigenschaften wie Stammsorte.	Gr, Schn, Tr	TH
2	Oswald Sieper , Blume groß, weiß, gut gefüllt, auf langen Stielen stehend. Gute Schnittrose.	Gr, Schn	TH
† 3	Perle von Alsmeer , Blume leuchtend rot, gut gefüllt, sehr wertvolle Neuheit.	Gr, Schn, Tr	TH
2	Phyllis Gold , goldgelbe große Blume, gut gefüllt, auf sehr langen Stielen, gut für Schnittzwecke geeignet.	Gr, Schn	P
3	Poinsetia , Blume groß bis sehr groß, gut gefüllt, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend. Farbe feurig scharlachrot, nie verblauend. Eine gute Treib-, Schnitt- und Gartenrose. . .	Gr, Schn, Tr	TH
2	Präsident Herbert Hoover , kräftiger, gesunder Wuchs, lange Stiele, spitze Knospe, orange bis kupferrot, in der Knospe glänzend orangegelb mit lebhaft rosenrot, gut duftend. . .	Gr, Schn, Tr	TH

Preis-Gruppe		Verwendung Gattg.
3	R. M. S. Queen Mary. dunkellachsorange, edle Form auf langen kräftigen Stielen, vollgefüllt, Wuchs kräftig. Für Treiberei sehr wertvoll.	Gr, Schn, Tr TH
2	Rote Rapture. Sport von Rapture ist in allen Eigenschaften, bis auf die Blume, der Stammsorte vollkommen gleich. Die Blüten sind dunkler im Ton, etwa dunkelrosa.	Gr, Schn, Tr TH
+ 3	Sterling. hellrot in zartrosa übergehend. Blume groß, schöne Form auf langen Stielen, duftend. Für alle Zwecke zu empfehlen.	Gr, Schn, Tr TH
2	Texas Centennial. Sport von Prés. Herbert Hoover, Blume braunrot bis bronzerot. Sonst die gleichen guten Eigenschaften wie die Stammform.	Gr, Schn, Tr TH

Polyantha-Rosen

Wegen ihrer reichen Blütenfülle, die bei sachgemäßer Behandlung fast ununterbrochen den ganzen Sommer anhält, sind sie besonders zu Gruppen und Einfassungen geeignet.

Abkürzungen: Pol = Polyantharose, Pol-H = Polyantha-Hybride.

Preis-Gruppe		Gattung
2	Anne Mette Poulsen. Wuchs kräftig, Farbe feurigblutrot, sehr großblumig, nicht verblauend. Pflanze vollkommen krankheitsfrei. ...	Pol-H
2	Betty Prior. außen karmesinrosa, innen etwas heller; Blume sehr groß, in Büscheln, Wuchs kräftig, ca. 60 cm hoch werdend.	Pol
2	Dagmar Späth. Sport von Jos. Guy, mit alabasterweißen Blumen, die anfangs zart rosa überhaucht sind, sonst wie die Stammsorte. ...	Pol
1	Donald Prior. Blumen in Dolden, fast ungefüllt, feurig scharlachrot, von großer Leuchtkraft wie bei keiner anderen Rose und sehr haltbar, Wuchs stark, Belaubung krankheitsfrei.	Pol-H
1	Else Poulsen. rein leuchtendrosa, sehr reichblühend, 60—70 cm hoch. Gute Schnittsorte.	Pol
2	Erich Ffahm. wird 60—70 cm hoch, frühblühend, Knospen lang, spitz, gelblichrot, geöffnet karminscharlach mit gelber Mitte. Sehr haltbar, verbrennt nicht.	Pol-II
2	Erna Grootendorst. dunkelrot, großblumig, sehr reichblühend.	Pol
3	Fanal. Blüten offene Schalen, leuchtend rosarot, Belaubung glänzend grün, Wuchs aufrecht, gesund.	Pol-H
2	Feuerschein. Sport von Jos. Guy, leuchtend feurigrot, Wuchs ähnlich der Stammsorte, etwas mehr Teehybriden-Charakter. Besonders zum Topfen geeignet.	Pol
+ 2	Frau Astrid Späth. Sport von Jos. Guy, rein rosafarbene, großblumige Polyantharose, gleich gut für Freilandkultur als auch für Topfkultur.	Pol
+ 2	Gruß an Aachen. gelblich rosa, gut gefüllt, großblumig, sehr reichblühend.	Pol-II
3	Holstein. sehr große Blumen, einfach, leuchtend dunkelrot, Pflanze gesund, hart, reich- und dauerblühend.	Pol-H
2	J. F. Müller. Sport von Rödhütte, feurig blutrot; Blume groß, in mächtigen Dolden, sehr haltbar, gesundes Laub.	Pol
2	Joseph Guy. lebhaft scharlachrot, großdoldig und gut gefüllt, außerordentlich reichblühend, eine der besten Polyantharosen.	Pol
4	Karl Weinhausen. dunkelrot mit schwacher Lachstönung, halbgefüllt, stark im Wuchs.	Pol-H
4	Käthe Duvinneau. dunkelglutrot, Blumen sitzen in großen Dolden zusammen, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine außergewöhnlich reichblühende Gruppenrose.	Pol-H
1	Kirsten Poulsen. leuchtend scharlach, gesundes Laub, 60—70 cm hoch.	Pol
3	Orange Triumph. Blumen vollgefüllt, orangescharlachrot, in großen Dolden, Wuchs stark, Belaubung gesund. Sehr gute Beet- und Schnittrose.	Pol-II
2	Paul Crampel. ähnlich der Gloria Mundi, nur leuchtender in der Farbe.	Pol
2	Pink Aachen. rosa, Sport von Gruß an Aachen, etwas starkwüchsiger, sonst gleich wertvoll wie die Stammsorte.	Pol
3	Poulsens Pink. im Aufblühen rosa, später in weiß übergehend, ununterbrochener Blüher, Laub glänzend hellgrün, Wuchs kräftig und gesund.	Pol-H

Preis-Gruppe		Gattung
1	Rödhütte , leuchtend karminrot, nicht blau werdend.	Pol
† 2	Rosenelfe , zartrosa, Innenseite rosigweiß, Blumen ziemlich groß, in Büscheln blühend. Wuchs mittelhoch.	Pol-H
4	Rosenmärchen , zartrosa, vollgefüllt, reich- und dauerblühend, auch gut zum Schnitt geeignet.	Pol-H
5	Silberlachs , Blüten schalenförmig, silberlachsfarbig, Wuchs breitbuschig, mittelhoch, Laub hellgrün, sehr unempfindlich, auch geeignet für Stauden- und Terrassenanlagen in Einzelstellung.	Pol-H

Strauchrosen

Abkürzungen: Bourb = Bourbonrose, Can = R. canina, Cent.-Musc = Moosrose, Gall = Rosa gallica, Lamb = Lambertianarose, Lut = R. lutea, Mult = R. multiflora, Pimp = R. pimpinellifolia, Rub = R. rubiginosa, Rug. = R. rugosa, Set = R. setigera, Wich = R. wichuraiana.

Preis-Gruppe		Gattung	Höhe ca. cm	Blüte- beginn
3	Andersonii , große, einfache, karminrosa Blumen, starkwachsend, sehr reichblühend, duftend, gesundes Laub, außerordentlich winterhart.	Can	200	4. Woche
3	Aristide Briand , Blume violettrosa, edelrosenähnlich, gefüllt, in Dolden unaufhörlich blühend, schwacher Duft, auch als Kletterrose zu verwenden.	Mult.	200	7. Woche
3	Austrian Jellow , leuchtend goldgelb, frühblühend, einfach.	Lut	150—200	3. Woche
3	Canina von Kiese , Blüte karminrot, halbgefüllt, duftend, 8—9 cm Durchmesser, die schönste aller Hundsrosen.	Can	250—300	3. Woche
3	Carmen , dunkelrot, einfach, sehr kräftig wachsend, remontierend, duftend.	Rug	200	4. Woche
3	centifolia muscosa , hellrosa, gefüllt, duftend, schön bemoost.	Cent.-Musc	100—150	6. Woche
3	Conrad Ferdinand Meyer , rosa, stark gefüllt, sehr wohlriechend, Strauch starkwachsend, besonders schön, remontierend.	Rug	100—200	3. Woche
3	Frühlingsgold , Blume rein goldgelb, einfach, bis 12 cm Durchm., Wuchs stark überhängend, Frühblüher.		150—200	
3	Frühlingsmorgen , karminrosa.		150—200	
3	Frühlingszauber , hellrot.		150—200	
3	gallica splendens (Hort.), sehr reichblühend, leuchtend karmin, halb gefüllt.		200	4. Woche
3	haematodes , hellrot, gute Fruchtsorte, Früchte sehr reich an Vitamin C.			
3	Hamburg , immerblühende Gruppenrose, winterhart, feurig scharlachrot.	Lamb	200	6. Woche
3	Herrenhausen , immerblühende Kletter- und Strauchrose, Die Blume ca. 6 cm Durchmesser, ist reinweiß, etwas grünlich schimmernd, vollgefüllt. ..	Lamb	200	5. Woche
3	Hugonis (Hemsl.), die kleinen, einfachen gelben Blüten erscheinen sehr früh im Mai, reichblühend.	Pimp	150—250	1. Woche
3	Leipzig , feurigorangescharlach, sehr reichblühend, mit Polyantha-Charakter.		100	
3	lutea bicolor (Jacq.), die einfachen Blüten sind innen braunrot, außen gelb; gibt mit Austrian Jellow zusammen einen guten Farbklang.	Lut	150—200	3. Woche
3	Mme. Sancy de Parabère , siehe unter Kletterrosen.			
3	Moyesii (Hemsl. et Wils.), karminrot, einfachblühend, große, glatte, krugförm. Früchte, die im Herbst eine besondere Zierde bilden, starkwachsend. ..		200—300	3. Woche
3	New Dawn , immerblühend, von zartrosa Farbe, gut gefüllt, sehr winterhart und widerstandsfähig.	Wich-H	120—150	5. Woche

Preis-Gruppe	Gattung	Höhe ca. cm	Blüte- beginn
3 omeiensis pteracantha (Rehd. et Wils.), mit breiten Dornen, die in der Jugend durchscheinend sind, Blüte einfach, weiß, Früchte rot.		200—300	1. Woche
3 Parkfeuer , einfach karminrot, Laub und Zweige rötlich, starkwüchsig.	Lut	250—350	4. Woche
3 pimpinellifolia altaica , große, einfache, weiße Blumen.	Pimp	100—150	2. Woche
3 pimpinellifolia Stanwell Perpetual , bis 9 cm breite Blumen, zartrosa, gefüllt, herrlicher Duft, eine der wenigen Pimpinellifolia-Sorten, die einen guten zweiten Blütenflor hervorbringen.	Pimp	100—150	3. Woche
3 Rubiginosa magnifica , karminrosa, halbgefüllt, duftend, besonders schön und reichblühend, gute Heckenrose.		150—200	3. Woche
3 Ruskin , blutrot, gefüllt, Blume sehr groß, duftend, Wuchs kräftig, blüht ununterbrochen.	Rug	200	4. Woche
3 Sangerhausen , immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die halbgefüllte Blume hat einen Durchmesser von ca. 12 cm u. ist leuchtend feurigrot.	Lamb	100—150	5. Woche
3 Schwerin , Blume groß, gut gefüllt, in Büscheln blühend, Farbe feurigblutrot Aufrechter Wuchs, voll kommen winterhart, remontierend.	Lamb	200	5. Woche
3 Sekelored , ein roter Sport von gallica versicolor, duftend, große Blüte, gefüllt.	Gall	100	7. Woche

Kletterrosen (Rank- oder Schlingrosen)

Lambertianarosen siehe unter Strauchrosen

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen auf Rasenflächen sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet. Manche Sorten lassen sich auch gut als Strauchrosen verwenden.

Preis-Gruppe	
3 American Pillar , leuchtend karminrosa mit weißer Mitte, Blume einfach in großen Rispen stehend, Pflanze starkwüchsig, winterhart und reichblühend.	
3 Carmin Pillar , karminrot, Blume sehr groß, reich- und frühblühend.	
3 Chaplins Crimson Glow , leuchtend karmesinrot, gefüllt, Pflanze stark wachsend, ähnlich Pauls Scarlet Climber.	
3 Climbing American Beauty , zinnoberrosa, gefüllt, starkwachsend, schwach duftend.	
4 Climbing Orange Triumph , orange-scharlachrot, gefüllt, sehr reichblühend, widerstandsfähig.	
3 Crimson Conquest , sammetartig scharlach-karmesinrot, in großen Dolden blühend, Einzelblume groß, Wuchs stark.	
3 Dorothy Perkins , zartrosa, Blume gut gefüllt, in großen Rispen überreich bis in den September blühend.	
3 Düsterlohe , dunkelrosa.	
3 Elegance , reingelb, gefüllt, edelrosen ähnlich, Pflanze starkwüchsig.	
3 Excelsa , glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.	
3 Gerberose , mit großen, gefüllten, rosafarbenen, edelrosenähnlichen Einzelblumen, gesundem, glänzenden Blatt und kräftigem Wuchs, eine der besten rosa Kletterrosen, etwas remontierend, schwach duftend.	
3 Glenn Dale , zitronengelb gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, Starkwüchsig und hart.	
3 Gloire de Dijon , gold- oder lachsgelb, Blume sehr groß, Pflanze starkwüchsig u. widerstandsfähig.	
3 Gneisenau , schneeweiß, spätblühend, außerordentl. reichblühend, schwach duftend.	
3 Golden Glow , goldgelb, gefüllt, edelrosenähnlich, eine der schönsten gelben Kletterrosen.	
3 Mme. Saucy de Parabère , Blume groß, leuchtend rosa, gut duftend, blüht als erste, vollkommen winterhart, trägt noch leichten Schatten, auch als Strauchrose zu gebrauchen.	
3 Pauls Scarlet Climber , dunkelrot, starkwüchsig und gesund, hervorragende Sorte, auch gut als Strauchrose.	
3 Royal Scarlet Hybrid , scharlachrot, halbgefüllt.	
3 Tausendschön , zartrosa, Blume mittelgroß, in großen, lockeren Sträußen blühend.	



Laubgehölze

Zier- und Nutzgehölze für Parks und Gartenanlagen in 3–5 jähriger kräftiger Ware, mehrmals verpflanzt aus weitem Stand.

Alleen, Solitär- und Zierbäume

Die als „im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand“ bezeichneten Bäume sind in fertigem Zustande in besonders weitem Stand verschult. Dadurch ist ein sicheres Anwachsen gewährleistet. Der Stammumfang wird in 1 m Höhe über dem Erdboden gemessen.

Bei einem Stammumfang von 7–8 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 180 cm
bei 8–10 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 200 cm
bei 10–12 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 225 cm
bei 12–18 cm	beträgt die Stammhöhe ca. 240 cm
bei über 18 cm	beträgt die Stammhöhe 240–300 cm

Auf besonderen Wunsch können auch Bäume mit höheren oder niedrigeren Stämmen geliefert werden.

Heckenpflanzen

Die für Hecken geeigneten Pflanzen sind durch ein H kenntlich gemacht. Unsere Heckenpflanzen ziehen wir auf hochgelegenen milden Lehmböden. Zum Aufpflanzen der jungen Quartiere werden nur besonders vorkultivierte Pflanzen verwendet. Durch kurzen Rückschnitt erreichen wir, daß die jungen Pflanzen von unten auf eine dichte Verzweigung erhalten. Durch einen reichlich bemessenen Reihenabstand (70 cm) kann sich jede Pflanze frei entwickeln.

Zeichenerklärung:

B = Bienenährpflanze	St = Steingartenpflanze
H = Heckenpflanze	Tr = Trauerbaum
I = Immergrünes Gehölz	Sch = Pflanze für Schatten oder Unterpflanzung
R = Rauchhartes Gehölz, besonders für Industriegegenden	W = Winterschutz verlangend

Acer, Ahorn. B.

campestre (L), Feldahorn. H. R. Sch. sehr gute Heckenpflanze, verlangt aber kalkhaltige Böden, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, heimisch. Mehrmals verpflanzte, regelmäßig geschnittene Büsche aus weitem Stand

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
80–100	0.75	60.—
100–125	1.05	82.—
125–150	1.25	100.—
150–175	1.50	120.—
175–200	1.90	150.—

Alleebäume und Stambüsche, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand

Stammumfang

10–12	7.10	600.—
12–14	9.—	750.—
14–16	12.—	980.—
16–18	13.20	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer (Fortsetzung)			
ginnala (Maxim.), H. R. kleiner Baum mit ausgezackten Blättern, besond. schöne leuchtendrote Herbstfärbung	80—150	0.75	60.—
laetum rubrum (Rupr.) [A. colchicum rubrum (Booth), A. cappadocicum rubrum (Nash)], mittelhoher Baum mit glänzenden, schwarzgrünen Blättern, die im Austrieb rötlich sind	100—125 125—150 150—200	1.10 1.40 1.80	
negundo (L.), Eschenahorn , Blätter grün gefiedert.			
Heister	150—200 200—250	0.95 1.10	75.— 95.—
„ argenteo-variegatum (Bonamy), zierliche, weißbunte Belaubung.	2—3jähr. Büsche	100—125	1.90
„ odessanum (Rothe), gelbliches Blatt, austreibende Blätter rötlich überlaufen.	80—125	1.90	
palmatum atropurpureum (Nichols.), St. rotblättriger Fächerahorn, mittelgroßer Strauch mit tiefroter Belaubung.	60—80 80—100	6.80 9.—	
Mit Ballen			
„ dissectum (K. Koch), St. Japanischer Schlitzahorn, mit zierlich zerschlitzter Belaubung.	40—60 60—80	9.— 12.—	
Mit Ballen			
„ „ atropurpureum (Hort.), St. Laub reingeschlitzt, bräunlich rot.	40—60 60—80	9.— 12.—	
Mit Ballen			
„ „ rubrifolium (Hort.), St. tief geschlitzt, Laub etwas heller als vorhergehende Varietät.	40—60 60—80	9.— 12.—	
Mit Ballen			
platanoides (L.), Spitzahorn , sehr guter, heimischer, starkwüchsiger Straßenbaum.	125—150 150—200 200—250 250—300	0.95 1.10 1.35 1.80	75.— 95.— 112.— 142.—
Heister			
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18	2.85 3.80 4.70 5.60 7.—	225.— 300.— 380.— 450.— 540.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand,	14—16 16—18 18—20 20—25 45—50	8.25 9.40 11.50 15.50 56.—	
Stammumfang			
„ drummondii (Drum.), Bunte Form mit schönem, breitem weißen Blattrand	200—250 250—300	2.85 3.50	
Heister			
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand	12—14 14—16	6.40 7.50	
Stammumfang			
„ globosum (Nichols.), Kugelspitzahorn, bildet regelmäßige Kugelkronen, auch ohne Schnitt.	8—10 10—12	3.80 4.70	300.— 380.—
Alleebäume, Stammumfang			
„ reitenbachii (Nichols.), Blätter schön bräunlich-purpur, im 2. Austrieb besonders schön.	200—250	3.50	
Heister			
„ schwedleri (K. Koch), Bluthorn, im Austrieb blutrot, später schwärzlich-grün.	200—250	3.50	
Heister			
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt aus extra weitem Stand,	20—25	21.—	
Stammumfang			
pseudoplatanus (L.), Bergahorn , starkwüchsiger, gesund, heimisch.	125—150 150—200 200—250 250—300	0.95 1.10 1.40 1.80	75.— 95.— 112.— 142.—
Heister			
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16	2.85 3.80 4.70 5.60	225.— 300.— 380.— 450.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand	20—25 25—30 30—35	15.50 22.50 30.—	
Stammumfang			
„ leopoldii (Lem.), Austrieb kupriggelb, später weißlich und rosa gescheckt.	150—200 200—250	2.25 2.85	
Heister			

Acer pseudoplatanus leopoldii (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	14—16 16—18	9.75 11.50	
saccharinum (L.), [A. dasycarpum (Ehrh.)], Silberahorn , hoher, malerisch wachsender Baum mit zierlichen, spitz gelappten, unterseits silbergrauen Blättern. Heister	125—150 150—200 200—250 250—300 300—400	0.95 1.10 1.40 1.80 2.60	75.— 95.— 112.— 142.—
Alleebäume , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2.85 3.80 4.70 5.60 7.— 8.60	
Alleebäume , Im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt aus extra weitem Stand,	18—20 20—25 30—35	15.50 22.50 30.—	
„ lutescens (Pax), junge Blätter leuchtend goldgelb Heister	150—200 200—250	2.25 2.85	
„ wieri (Pax), mit geschlitzten Blättern und hängenden Zweigen, als Einzelbaum sehr zu empfehlen. Heister	125—150 150—200 200—250 250—300	1.80 2.25 2.85 3.50	
Alleebäume und Stambbüsche , Stammumfang	8—10 10—12 12—14	4.70 5.60 7.—	
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30	9.— 12.— 13.20 17.— 22.50 30.—	
Busch , mehrstämmig, 300 cm breit	600—700	45.—	

Aesculus, Kastanie.

carnea (Hayne) [A. rubicunda (Loisel)], B. Rotblühende Roßkastanie , bildet rundliche Kronen und setzt wenig Früchte an. Alleebäume , Stammumfang	10—12 12—14 14—16 16—18	7.10 9.40 12.50 14.—	
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	25—30	41.—	
hippocastanum (L.), B. Roßkastanie , Heister	100—125 125—150 150—200 200—250 250—300	0.95 1.10 1.40 1.80 2.25	75.— 95.— 112.— 142.— 190.—
Alleebäume , Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2.85 3.80 4.70 5.60 7.— 8.60	225.— 300.— 380.— 450.— 560.— 680.—
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand	18—20 20—25 25—30 30—35 35—40 40—45 45—50	11.50 16.— 22.50 30.— 38.— 45.— 56.—	900.— 1320.— 1800.— 2400.— 3000.—
„ plena (Hort.), Gefülltblühende Roßkastanie . Bildet regelmäßige Pyramiden, hat eine längere Blütendauer und setzt keine Früchte an, eignet sich deswegen her- vorragend für Verkehrsstraßen			
Alleebäume , im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand,	14—16 16—18 18—20 20—25 30—35 35—40	12.— 13.20 17.— 22.50 41.— 53.—	

Ailanthus, Götterbaum, B.

glandulosa (Desf.), **R.**, hoher Baum mit heller, längs-streifiger Rinde, Fiederblätter 50—60 cm lang, Blüten grünlich in großen Rispen, später zahlreiche, rötliche Fruchtstände

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
125—150	1.10	
150—200	1.40	

Alnus, Erle, B.

glutiposa (Gaertn.), **Sch. Schwarzerle**, heimisch, verträgt feuchte Böden. Gutes Windschutzgehölz, zugleich Stickstoffsammler

125—150	0.75	60.—
150—200	0.95	75.—
200—250	1.10	95.—
250—300	1.40	112.—

incana (Wild.), **Sch. Weißerle**, heimisch, verträgt trockene Böden

125—150	0.75	60.—
150—200	0.95	75.—
200—250	1.10	95.—
250—300	1.40	112.—

„ **aurea** (Schelle), die kupferfarbigen männlichen Kätzchen, welche in den letzten Wintertagen erscheinen, sind von hervorragender Schönheit, sodaß dieser Strauch hierdurch einen besonderen Wert erhält. Austrieb des jungen Laubes hellgelb

125—150	1.40	
150—200	1.80	

Amelanchier, Felsenbirne, B. Sch.

laevis (Wieg.) [**A. canad.** (Gray nicht Med)], im Austrieb braunrot, Blüten weiß und groß, in lockeren, hängenden Trauben, Mitte Mai

80—100	1.50	120.—
--------	------	-------

oblongifolia (Roem.) [**botryapium** (Britt. & Brown)], aufrechter Strauch, bis 6 m hoch werdend, mit länglichen Blättern, Blüte weiß in Trauben. Die Früchte lassen sich für Marmelade sehr gut verwenden

60—80	0.75	60.—
80—125	0.90	75.—

ovalis (Med.) [**A. rotundifolia** (Dum.), **A. vulgaris** Mönch)], aufrechter bis breitwachsener Busch. Blüten weiß in Trauben, Früchte bläulichschwarz

Andromeda, Lavendelheide, siehe Pieris. Seite 33**Aralia, Aralie.**

chinensis mandschurica (Rehd.) [**A. elata** (Seem.)], Blätter doppelt gefiedert, bis 1 m lang, Blütenrispen groß und gelblich weiß; Wuchs baumartig 3—4 m hoch

Azalea, Azalee.

amoena (Lindl.) [**R. obtusum amoenum** (Rehd.)], flachwachsender, immergrüner Strauch mit hellvioletten Blüten im Mai

20—30	2.85	225.—
30—40	3.80	300.—

mollis (Blume) [**Rhododendron molle** (G. Don)], blüht Mai bis Juni in gelben, orange und roten Schattierungen, auch für Halbschatten geeignet

30—40	2.45	
40—50	2.85	
50—60	3.40	
60—70	4.70	
70—80	7.10	
80—100	9.—	

Mehrmals verschulte Einzelpflanzen

„ **Hybriden** in veredelten Sorten und schönsten Farben

30—40	3.40	
40—50	4.10	
50—60	5.60	

obtusa japonica und andere **obtusa**-Varietäten bzw. **Hybriden**, **Japanische Azalee**, niedrig bleibend, winterhart, Form und Farbe der Blüte auffallend schön, in den Farben orange, orangerot, lila, rosa

25—30	2.85	225.—
30—40	3.80	300.—
40—50	4.70	380.—

pontica (L.) [**Rhododendron luteum** (Sweet)], **Pontische Azalee**, Blüten gelb oder orangegoldgelb in großen lockeren Doldentrauben, stark duftend

40—50	2.85	225.—
50—60	3.40	280.—
60—70	4.70	380.—
70—80	7.10	560.—

Mehrmals verschulte Einzelpflanzen

80—100	9.—	
100—120	11.50	
120—140	15.—	

„ **Hybriden** in veredelten und nur besten Sorten

30—40	3.40	
50—60	4.10	
40—50	5.60	
60—70	7.50	

Mehrmals verschulte Einzelpflanzen

80—100	19.—	
100—120	22.50	
120—140	34.—	

Azalea (Fortsetzung).

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
viscosa (L.) [<i>Rhododendron viscosum</i> (Torr.)] bis 1,50 m hochwender, dichtverzweigter, aufrechtwachsender Busch, Blüte Anfang Mai mit Blattaustrieb, weiß bis rosa, wohlriechend	80—100 100—125 125—150	11.50 15.— 19.—	
vuykiana (Hort.), sehr wertvolle Neuheit, Blüten groß und haltbar, Strauch winterhart, überreich blühend, in verschiedenen Sorten	25—30 30—40 40—50 50—60 60—70 70—80	2.85 3.80 4.70 6.20 7.50 11.50	225.— 300.— 380.—

Berberis, Berberitze, B.

actinacantha (Martius) I. St. , halbbimmergrüner Strauch mit strahlenförmig angeordneten, manchmal blattartigen Dornen.	60—80	3.80	
aggregata (Schneid.), II. kleiner Strauch, Früchte durch- scheinend, gelblichweiß, für Hecken sehr zu empfehlen, sattgelbe Blütentrauben, erscheinen Ende Juli.	40—60 60—80	0.55 0.65	45.— 53.—
buxifolia nana (Schneid.) [<i>B. dulcis nana</i> (Hort.)], II. I. St. zwergartig, immergrün, zu Einfassungen geeignet.	15—20 20—25	0.40 0.50	30.— 42.—
candidula (Schneid.), I. St. W. , immergrüner Zwergstrauch mit kleinen glänz. Blättern, unterseits hell. Mit Ballen	25—30 30—40	2.25 2.85	
farrerii (Hort.), laubabwerfender Strauch, kleinlaubig, hell- grün, Blüten schwefelgelb, Früchte lachsfarben.	50—70	0.75	60.—
gagnepainii (Schneid.), I. St. W. , bis 1½ m hoch werdender Strauch mit schöner immergrüner Belaubung und ma- lerischem Wuchs.	30—40 40—50 50—60 60—80 80—100	2.85 3.40 4.50 5.60 7.50	
hookeri (Lem.), I. St. W. , immergrüner Strauch mit leder- artigen Blättern. Blüte Mai bis Juni, schwefelgelb. Mit Ballen	30—40 40—50 50—60 60—80	2.85 3.40 4.50 5.60	
Julianae (Schneid.), I. St. W. , immergrün, mit lederartigen dunkelgrünen Blättern, kräftig bestachelt. Mit Ballen	40—50 60—80	3.40 5.60	
menthorensis , Neuheit, Kreuzung zwischen <i>B. thunbergii</i> und <i>Julianae</i> , mit starken aufrechtwachsenden Zwei- gen und scharfen, großen Dornen, Belaubung schwer und schön, dunkelgrün.	60—80	5.60	
notabilis (Schneid.), bis 2 m hoch werdend, laubabwerfend, großlaubig, Blüten in langen gelben Trauben	60—80	1.50	
stenophylla (Lindl.), I. St. W. , immergrün, Zweige überhän- gend, außerordentlich reichblühend, Blüten goldgelb. Sehr wertvoller, schöner Strauch, wird bis zu 1 m hoch.	30—40 40—60	2.85 3.40	
thunbergii (DC), II. niedriger, ca. 1 m hoch werdender Strauch im Mai mit blaußgelben Blütenglöckchen, im Herbst mit korallenroten Früchten, schöne Herbstfär- bung.	30—40 40—60 60—80	0.40 0.55 0.65	30.— 45.— 53.—
atropurpurea (Hort.) II. Wuchs und Farbe der Blüten wie Stammsorte, mit tiefbronzerotem Laub, eine der wertvollsten Heckenpflanzen für den modernen Garten, verträgt jeden Schnitt.	30—40 40—60 60—80 40—60 40—60	0.55 0.75 0.95 0.25 0.35	45.— 60.— 75.— 19.— 26.—
verruculosa (Hemsl. et Wils.), I. St. W. , sehr wertvoller, bis 1 m hoch werdender immergrüner kugelförmig wach- sender Strauch mit hellgrüner, scharf stacheliger, klei- ner Belaubung. Blüten goldgelb, Früchte länglich hell- blau.	25—30 30—40 40—50 60—80	2.25 2.85 3.40 5.60	

Betula, Birke.

papyrifera (Marsh.), [<i>B. papyracea</i> (Ait.)], Papierbirke, starkwüchsig, mit weißen Stamm im Alter, in der Ju- gend rötlichbraune Rinde, Blätter groß, stumpfgrün	150—200 200—250	1.10 1.40	95.— 112.—
pubescens (Ehrh.), Moorbirke , heimisch. Größen und Preise wie <i>B. verrucosa</i> .			

Betula (Fortsetzung).

verrucosa (Ehrh.), **Sandbirke**, Zweige hängend, heimisch.
Heister, Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM
0.25 je Stück.

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
125—150	0.95	75.—
150—200	1.10	95.—
200—250	1.40	112.—
250—300	1.80	142.—
300—350	2.25	190.—

Alleebäume und Stambüsche, Stammumfang

7—8	2.25	190.—
8—10	2.85	225.—
10—12	3.80	300.—
12—14	4.70	380.—

im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, aus extra
weitem Stand

Mit Ballen + 25% Aufschlag {

18—20	11.50	900.—
20—25	16.50	1320.—
25—30	22.50	1800.—
30—35	30.—	2400.—

Mit Ballen + 50% Aufschlag {

35—40	38.—	
40—45	45.—	
45—50	56.—	

Mit Ballen + 100% Aufschlag {

im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzte, 2—7 stäm-
mige Bäume mit Ballen. Der Preis ergibt sich aus der
Summe der vorhandenen Stammstärken abzügl. 20%.
Vorrätig sind Bäume mit Gesamtstärken von 30 bis
140 cm. Preis auf Anfrage.

„ **laciniata** (Hort.), **geschlitzblättrige Birke**, Mit Ballen

125—150	3.40
150—200	4.50

„ **tristis** (Hort.) **Tr. Trauerbirke**, feinzweigige Hänge-
form mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. Mit Ballen

150—200	4.50
200—250	5.60
250—300	6.75

„ **youngii** (C. Schn.) [B. verr. elegans (Hort.)], **Tr. Youngs**
Trauerbirke, mit scharf hängenden Zweigen. Mit Ballen
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. X ver-
pflanzt, mit Ballen. Stammumfang

200—250	6.75
250—300	5.60
6—8	6.—
8—10	7.10

Buddleia, **Buddleie**, **Fliederspeer**, **Schmetterlingsbusch**, **R.**

dauidii (Franch.) [B. variabilis (Hemsl.)], Strauch bis 3 m
hoch, Blätter 15—20 cm dichtgesägt, Blüten lila,
wohlriechend, in aufrechten bis nickenden, 15—30 cm
langen Trauben, Juli—Oktober.

100—150	0.75	60.—
---------	------	------

„ **de France** (Hort.), Blütenrispen bis 30 cm lang,
dunkelpurpur.

1.10

Buxus, **Buchsbaum**, **I. R.**

suffruticosa (L.), **H. Einfassungsbuchsbaum**

1 lfd. m
100 lfd. m
verpflanzt 1 lfd. m
100 lfd. m

0.40
30.—
0.70
56.—

japonica aurea (Hort.), **H. Sch.** Blätter goldgelb, liebt Halb-
schatten, bis 2 m hoch werdend.

30—40	2.85
40—60	3.40
60—80	4.50
80—100	7.50

„ **nana** (Hort.) **I. St.** Zweige niederliegend, sehr langsam
wachsend.

30—40	3.60
40—50	4.50
50—60	5.60

sempervirens arborescens (L.), **H. Sch.** mehrmals verschulte
Heckenpflanzen, ohne Ballen.

15—20	0.40	30.—
20—25	0.50	38.—
25—30	0.55	45.—
30—40	0.70	60.—
40—50	0.75	68.—

Heckenpflanzen, mit Ballen

20—25	0.75	56.—
25—30	1.10	75.—
30—40	1.35	95.—
40—50	2.—	135.—

Pyramiden

60—70	4.50
70—80	5.60
80—90	6.80
90—100	8.25
100—125	9.75
125—150	12.—

Kugeln und Halbkugeln, Breite oder Höhe

20—25	2.25
25—30	2.85
30—35	4.10
35—40	5.60
40—50	7.10

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Breite Büsche, Breite oder Höhe	40—60	3.40	225.—
	60—80	4.10	285.—
	80—100	7.10	510.—
	100—125	10.50	750.—
„ macrophylla (Hort.), großblättrige Varietät. Mit Ballen	40—60	2.85	190.—

Calluna, Besenheide, B. I. St.

vulgaris (Salisb.), Besenheide , karminrosa, August—September.		0.25	19.—
„ alba hammondii (Hort.), mit weiß. Blüten			
„ alportii (Kirchn.), dunkelrote Blüten, Wuchs aufrecht			
„ aurea (Forb.) Belaubung goldgelb, Blüten hell lilarosa.			
„ C. W. Nix , stark aufrechtwachsend			
„ Foxi (Bean), bis 10 cm hoch, kissenförmig, Blüten zierlich lilarosa.	8—12 cm Durchm. über 12 cm Durchm.	0.55 0.75	38.— 56.—
„ plena H. E. Beale (Hort.) besonders lange Blütenähren, die bis zur Spitze mit dicht- gefüllten rosaroten Blüten besetzt sind.			
„ tenuis (Hort.) frühblühend, dunkelpurpurn, gedrungener Wuchs, wertvolle Sorte.			

Calycanthus, Gewürzstrauch, Kelchblume.

floridus (L.). R. sparrig wachsend, wird 1—1½ m hoch, braune Blüten, wohlriechend. Aus Ablegeren.	40—60 60—80	3.— 3.80
--	----------------	-------------

Caragana, Erbsenstrauch.

arborescens (Lam.), H. Baumartiger Erbsenstrauch, wird 4—5 m hoch, für Hecken und Vogelschutz geeignet. ..	100—150	0.55	45.—
--	---------	------	------

Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.

betulus (L.), H. R. Sch. mehrmals verpflanzt, regelmäßig geschnitten, Heckenpflanzen aus weitem Stand. Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM 0.25 Auf- schlag je Stück	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 250—275 275—300	0.70 0.95 1.30 1.50 1.90 2.30 2.90 4.70 6.20	56.— 75.— 105.— 120.— 150.— 190.— 235.— 380.— 560.—
2× verpflanzt aus halbweitem Stand	60—80 80—100 100—125	0.50 0.70 0.90	41.— 56.— 75.—
3× verpflanzte Heckenpflanzen oder Pyramiden für Einzelstellung. Mit Ballen 25% Aufschlag	300—350 350—400	8.90 12.—	750.— 1050.—
Besonders starke und breite Büsche, 3× verpflanzt, mit Ballen 25% Aufschlag	300—350 350—400 400—500 500—600	15.— 22.50 31.— 45.—	

**Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande
zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen
25% Aufschlag. Stammumfang**

8—10	7.10	560.—
10—12	8.80	710.—
12—14	11.50	940.—
14—16	15.—	1200.—
16—18	17.—	1350.—
18—20	22.50	1800.—
20—25	30.—	
25—30	41.—	

betulus columnaris (Spaeth) **Pyramiden-Weiß- oder Hain-
buche**, veredelte Form, bildet dichte, aufrechte Pyra-
miden, Belaubung hellgrün, 3× verpflanzt. Mit Ballen.

200—250	9.—
250—300	12.—

Catalpa, Trompetenbaum.

biguonioides (Walter) [C. syringae-folia (Sims)], bis 15 m hoch werdend, Blüte rötlichweiß	10—12 12—14 14—16 16—18	5.60 7.— 9.40 11.50	450.— 600.—
Hochstämme, Stammumfang			

Ceanothus, Säckelblume, W.

Hybriden in Sorten wie: Gloire de Versailles , hervorragend schöner Sommerblüher, Bl. dunkelblau; Perle rose , Bl. karminrosa		3.80
--	--	------

Chaenomeles, Scheinquitte, B. H. R.

japonica (Lindl.) [Ch. maulei (Schneid.)], Blüten orange-rot, außerordentlich reichblühend, im Wuchs niedriger als Ch. lagenaria

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
40—60	0,55	45,—

lagenaria (Koidz.) [Cydonia japonica (Pers.)]. **Japanische Scheinquitte**, bis 3 m hoch werdend

40—60	0,65	53,—
60—80	0,75	60,—

3× verpflanzte Einzelpflanzen Mit Ballen

125—150	12,—	
---------	------	--

„ **apricot** (Lemoine), halbgefüllte, orangefarbene Blüten, niedrig bleibend

40—60	1,50	120,—
-------	------	-------

superba Andenken an Karl Rameke (Hort.), Neuheit! Mit großen leuchtend zinnoberroten Blüten, reichblühend; lange Blütezeit. Wuchs breit und gedungen. Belaubung glänzend. Mit Ballen 25% Aufschlag.

40—60	1,50	120,—
-------	------	-------

Clethra, Scheineller.

alnifolia (L.), R. Sch. blüht August—September in gelblich-weißen aufrechten Trauben, duftend, wertvoller Sommerblüher

40—60	1,50	
60—80	2,25	

Colutea, Blasenstrauch, B.

arborescens (L.), wird über 4 m hoch, Blüten gelb, Mai bis Juni

100—150	0,55	45,—
---------	------	------

Cornus, Hartriegel.

alba (L.), R. Sch. guter Deckstrauch, bis über 2 m hoch werdend, Zweige blutrot, später rotgrün

100—150	0,65	53,—
---------	------	------

„ **elegans** (Hort.), die schönste weißgerandete und gefleckte Form

80—125	0,95	75,—
--------	------	------

„ **spathii** (Wittm.), Blätter gelb gerandet

80—125	0,95	75,—
--------	------	------

bretschneideri (Henry), bis 4 m hoher Strauch, Zweige gelblich bis violettrot, Blüten im Juni in Dolden cremefarbig

80—125	0,95	
--------	------	--

mas (L.), B. H. R. Sch. **Kornelkirsche**, heimischer Strauch mit gelben Blüten vor dem Laubaustrieb

60—80	0,75	64,—
80—100	1,—	83,—
100—125	1,10	94,—

3× verpflanzte. Mit Ballen

200—250	12,—	
250—300	15,—	

sanguinea (L.), H. R. Sch. gewöhnlicher Hartriegel, sehr guter Heckenstrauch, auch für trockene Böden und schattige Lagen

80—100	0,65	53,—
80—125	0,40	30,—

tatarica sibirica (Koehne), R. Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtend scharlach

80—140	0,75	60,—
--------	------	------

Corylopsis, Scheinhasel.

spicata (Sieb et Zucc.), W. bis 2 m hoch, Blätter eirund, plötzlich zugespitzt. Bl. hellgelb, im ganz zeitigen Frühjahr, zu 7—10 in 3—4 cm langen, überhängenden Trauben. Mit Ballen

50—60	3,80	
-------	------	--

Corylus, Haselnuß, B.

avellana (L.), H. Sch. **Waldhasel**, guter heimischer Schattenstrauch

60—80	0,65	53,—
80—100	0,75	60,—
100—125	0,95	75,—

„ **aurea** (Kirchn.), **Goldhasel**.

60—80	1,50	
80—100	2,25	

maxima atropurpurea (Doehn.), Sch. **Blutnuß**, Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten, 3× verpflanzte

70—100	2,25	
--------	------	--

Rotblättrige Zelleruß, wüchsig, sehr zu empfehlen, da auch sehr reichtragend

80—125	1,50	120,—
--------	------	-------

Cotinus, Perückenstrauch

coccinifolia (Scoop.) [Rhus cotinus (L.)], bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit großen, federigen, perückenähnlichen Fruchtständen, die vom Sommer ab zieren

60—100	1,10	95,—
--------	------	------

„ **rubrifolia** (Spaeth) [Rhus cotinus fol. purpureis (Hort.)], bis 3 m hoher selten schöner Strauch, mit dunkelrotem Laub, perückenähnliche Fruchtstände, die vom Sommer ab zieren.

70—120	2,25	
--------	------	--

Cotoneaster, Felsenmispel, B. Sch. vertragen sämtlich Halbschatten, gute Bienenpflanzen.

acutifolia (Lindl.), H. R. mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten, ca. 1½ m hoch werdend, sehr schöne Herbstfärbung

60—80	0,65	53,—
-------	------	------

Cotoneaster (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
adpressa (Bois.), St. kriechend, sehr schwachwachsend, für Felsanlagen, reichfruchtend .. Mit Ballen, Breite	15—20 20—30 30—40	1.10 1.50 2.25	
bullata (Bois.), H. starkwüchsig, reichtragend und rot- früchtig, ca. 2½ m hoch werdend	80—150	0.65	53.—
dammeri (Schneid.) [C. humifusa (Duthie)], I. St. nied- riger, immergrüner Strauch.....Mit Ballen, Breite	20—30 30—40	1.35 1.70	
dielsiana (Pritz.) [C. applanata (Duthie)], H. Früchte leb- haft rot, auch für Hecken sehr zu empfehlen, ca. 1½ m hoch werdend	60—80 80—100	0.65 0.75	53.— 60.—
divaricata (Rehd. et Wils.), H. Blätter klein, eiförmig, glänzend, Früchte rot, schöne Herbstfärbung	60—80	0.65	53.—
frigida vicaryi (Hort.), Strauch laubabwerfend Blätter ziem- lich groß, rote Früchte zierend	80—125	3.40	
horizontalis (Decne.) R. St. Zweige waagerecht ausgebrei- tet, Beeren rot, bekannte Felsenpflanze. Mit Ballen Breite	20—30 30—40 40—60	0.95 1.10 1.50	75.— 95.— 120.—
microphylla schneideri (Schneid.), R. St. I. Neuheit! Hat sich nach langjähriger Beobachtung als wertvolle Ver- besserung und als winterhärter erwiesen. Mit Ballen	20—30	2.25	
multiflora (Bunge), mit zierlichen überhängenden Zweigen, Blüte milchweiß, Frucht rot	80—100	0.95	75.—
praeceox (Hort. Vilm.) [nanshuanica (Regel)], St. eine der besten kriechenden Felsenpflanzen. Blätter rund, ober- seits glänzend dunkelgrün, Früchte groß und auffallend leuchtendrot	20—30 30—40 40—60	0.95 1.10 1.50	75.— 95.— 120.—
„ hessei (Hesse), in allen Teilen kleiner und zierlicher bleibend als die Stammform	30—40	1.80	
salicifolia floccosa (Rehd. et Wils.), I. immergrün, Zweige überhängend, sehr zierend, bis 2 m hoch werdend. Mit Topfballen	30—40 40—60	1.80 2.25	

Crataegus, Dorn, B.

carrierei (Vauv.), R. starkwüchsig, gelbrot punktierte Früchte, Blätter lederartig und glänzend, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend, sehr empfehlens- werter kleinkroniger Straßenbaum. Heister	150—200	2.25	180.—
coccinea (L.), Scharlachdorn, H. mit hübschen roten Früch- ten, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend	60—80 80—125	0.55 0.75	45.— 60.—
monogyna (Jacq.), Weißdorn, H. verpflanzte Büsche aus weitem Stand	40—60 60—80 80—100 100—125	0.40 0.55 0.65 0.75	30.— 45.— 53.— 60.—
„ kermesina plena (Hort.) gefüllter Rotdorn	100—125 125—175	1.90 2.25	150.— 180.—
Halbstämme, Stammhöhe			
Alleeebäume, Stammumfang			
	125—150 150—175 7—8 8—10 10—12	2.25 2.60 2.60 3.— 3.75	
prunifolia (Pers.), H. R. mit glänzend dunkelgrüner Be- laubung Blüten weiß, Früchte groß, ziegelrot	80—100 100—150	0.75 0.95	
pyracantha (Borkh.), I. St. Feuersdorn , siehe <i>Pyracantha</i> <i>coccinea</i> Seite 36			

Cytisus, Ginster, Geißklee.

praeceox (Bean), St. Elfenbeinginster , kleiner dicht ver- zweigter, kugelig wachsender Strauch, Zweige hell- grün, die im Mai mit cremefarbigem Blüten voll besetzt sind	30—40 40—60	1.50 1.90	120.— 150.—
scoparius (Link) [<i>Spartium scoparium</i> (L.)] R. Besenginster , heimischer Strauch, Blütezeit Mai—Juni, Blüte gelb Mit Topfballen	20—40 40—60	0.55 0.75	45.— 60.—
„ in den Sorten = Andreanus (Dipp.) Fahne gelb, Flügel dunkelsamtrot mit gelbem Saum, Schiffchen gelb; C.E. Pearson , (Hort.), Fahnenvorderseite hellgelb, die bräun- lichviolette Rückseite durchscheinend, Flügel samtig braunrot, Schiffchen hellgelb, rot violett überlaufen. Mayfly (Hort.), Blütenzeichnung wie <i>Andreanus</i> , nur das Dunkelsamtrot erscheint rotorange .. Mit Topfballen	40—60	3.—	

Daphne, Seidelbast, Pfefferstrauch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
cnereum (L.), I. St. Rosmarinseidelbast , kleiner, immergrüner niederliegender Strauch, Blüten schön lebhaft rosa, duftend, Mai—Juni Mit Ballen	15—20 20—30	3.— 3.40	
mezereum (L.), B. R. St. Sch. , bis zu 1½ m hoch werdend, einer der ersten heimischen Blüher, stark duftend, karminrot Mit Ballen	40—60	3.40	270.—
„ alba (Ait.), B. R. St. Sch. , weißblühend, sonst wie obige Mit Ballen	40—60	3.40	

Deutzia, Deutzie, Maiblumenstrauch.

gracilis (Sieb. et Zucc.), 1½ m hochwerdender Strauch, blüht in langen reinweißen Rispen, sehr geeignet zur Frühlutreiberei	30—50	0.75	60.—
hybrida Mont-Rose (Hort. Lemoine), Blüte groß, weit geöffnet, rosa, in waagerechten Rispen stehend, auffallend schöne Sorte	60—80	0.95	75.—
lemoinei Boule de neige (Hort.) Blüte reinweiß, etwas größer wie Stammform	40—60	0.75	60.—
magnifica (Rehd.), kräftig wachsend, außerordentlich große, gefüllte, reinweiße Blüten, auffallend schön, sehr zu empfehlen	80—150	0.65	53.—
„ eburnea (Rehd.), Blüten groß, weiß, einfach, sehr reichblühend	80—150	0.65	53.—
rosea (Rehd.), niedrig bleibender Strauch, mit zartrosa glockenförmigen Blüten, sehr reich blühend	40—60 100—125	0.75 6.—	60.—
3 × verpflanzte Einzelpflanzen. Mit Ballen			
„ exima (Rehd.), Blüte weiß, unterseits zartrosa	40—60	0.75	60.—
scaba rosea plena (Hort.) rosa, gefüllt blühend	80—150	0.55	45.—

Diervilla, (Weigelia), Weigelie. R.

Alle Arten bilden 1½—2½ m hohe Sträucher. Wegen des großen Blütenreichtums sehr zu empfehlen. In den besten Sorten wie candida (Hort.) weiß, auch im Verblühen; florida (Sieb. et Zucc.) [W. amabilis, (Hort.)], rosa; Memoire de Mme. van Houtte (Van Houtte), zartrosa; stelzneri (Hort.), dunkelrot	80—125	0.75	60.—
praeox floreal (Lemoine) karminrosa, innen hellrosa	80—120	1.10	95.—
„ Bouquet rose , rosa			
Eva Rathke (Rathke), dunkelkarmin, bis in den Herbst hinein reichblühend, Blüte mittelgroß, Strauch langsam wachsend, schönste Sorte; styriaca (Klenert), leuchtend karminrosa	40—70 70—120	0.95 1.10	75.— 95.—
japonica (DC), anfangs weißlich, später karminrot	60—100	0.95	

Dryas, Silberwurz, Bergnymph.

suedermanni , (Kellerer), I. , immergrüner, kriechender Strauch, Blüten gelb, im Verblühen weißlich			
Mit Topfballen			

1.50 120.—

Elaeagnus, Oelweide.

angustifolia (L.), B. R. , schmalblättrige Oelweide, Blätter 5—8 cm lang, lanzettlich, weißfilzig, wertvoll für trockene Lagen	80—125	0.75	
--	--------	------	--

Enkianthus, Prachtglocke.

campanulatus (Nichols.), im zeitigen Frühjahr mit rötlich-weißen Blüten dicht besetzt, sehr interessant und schön	100—125 150—175	4.90 10.50	
--	--------------------	---------------	--

Erica, Heide, B. I.

carnea (L.) [E. herbacea (Auct.)] St. Schneeheide niedriger Strauch, blüht April bis Mai lebhaft rosa			
„ alba (Zab.), weißblühende Schneeheide			
„ atrorubra (Hort.), dunkelscharlachrot			
„ rubra (Hort.), St. , Blüte leuchtend scharlachrot	8—12 cm		
„ Ruby Glow , dunkelrot	Durchm.	0.50	38.—
„ Springwood (Hort.), Belaubung hellgrün, Blüte weiß	über 12 cm		
„ vivellii (Hort.), St. , Wuchs kräftig, Blütenfarbe prächtig leuchtend karminrot, von bester Farbwirkung, sehr wertvolle Sorte	Durchm.	0.75	56.—
„ Winter Beauty (Hort.), St. , niedrig und gedrungen, Blüte dunkelpurpur, blüht 14 Tage früher als die übrigen Sorten	20—30 cm Durchm.	0.90	75.—
mediterranea (L.), St. , lilarosa, ähnlich der E. carnea, aber etwas höher werdend			
tetralix (L.) St. Glockenheide , rosablühend, Juli—August		0.25	19.—

Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
alata (Reg.), Geflügelter Spindelbaum , Zweige von Korkleisten begleitet, Blätter haben wundervolle rote Herbstfärbung	60—80	1.50	120.—
3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25 % Aufschlag	80—100	4.50	
	100—125	6.—	
	125—150	9.—	
europaea (L.), R. Sch. Pfaffenhütchen , sehr zierend durch die roten Früchte, mittelhoch bis baumartig wachsend.	60—80	0.55	45.—
	80—100	0.65	53.—
	100—125	0.75	60.—
	125—150	0.95	75.—
radicans (Sieb.), I. St. Sch. , mit niederliegenden Zweigen Mit Ballen, Breite	20—30	0.70	45.—
argenteo-variegata (Hort.), I. St. Sch. , weißbunt Mit Ballen, Breite	20—30	0.75	60.—
minima (Simon-Louis, [E. kewensis (Hort.)], I. St. Sch. , Zwergform, eng an den Boden schmiegende Triebe, Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung Breite, mit Topfballen	15—20	0.95	75.—
	20—30	1.50	105.—
vegeta (Rehd.), I. St. Sch. , kriechend, Blätter rundlich, dunkelgrün, für Wandbekleidungen und Felspartien geeignet Mit Ballen, Breite	40—60	2.25	150.—

Exochorda, Prachtspiere, Scheinfelsenbirne.

albertii (Reg.), [E. korolkowii (Law.)], baumartiger Strauch früh austreibend, wirkungsvolle, weiße Blütentrauben	100—125	4.50	
3 × verpflanzte Einzelbüsche	150—175	6.—	
grandiflora (Lindel), sehr schöner Zierstrauch, mit schneeweißen Blütenähren von Ende April—Mai	80—100	3.—	

Fagus, Buche.

sylvatica (L.), H. Rotbuche , mehrmals verpflanzte Heckenpflanzen aus weitem Stand Wenn durchführbar, werden diese im Frühjahr gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Material verpackt geliefert Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM 0.25 je Stück	50—80	0.75	60.—
	80—100	1.05	83.—
	100—125	1.45	112.—
	125—150	1.70	142.—
	150—175	2.10	170.—
	175—200	2.60	205.—
3 × verpflanzte Heckenpflanzen und Stammbüsche, Mit Ballen 25% Aufschlag	200—225	4.20	340.—
	225—250	5.20	440.—
	250—275	6.—	490.—
	275—300	7.10	600.—
Alleeebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzte, mit Ballen 25% Aufschlag	8—10	7.10	600.—
	10—12	9.40	750.—
atropurpurea macrophylla (Hort.), und Swat Margret (Hort.), Veredelte Blutbuche; die beiden besten Varietäten mit schwärzlichroter Belaubung. Mit Ballen Hochstämme mit Ballen, Stammumfang	150—200	9.—	
	200—250	13.50	
	250—300	18.—	
	16—18	42.—	
	18—20	53.—	
	35—40	150.—	
pendula (Lodd.), Tr. Grüne Trauerbuche , mit Ballen	250—300	18.—	
	300—350	27.—	
	350—400	34.—	
Stammbüsche bis unten garniert, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzte. Mit Ballen, Stammumfang	8—10	22.50	
	10—12	30.—	
	18—20	64.—	

Forsythia, Forsythie, Goldglöckchen, B. R.

intermedia (Zab.), H. , wertvoller Frühjahrsblüher, gelb, wird ca. 2 m hoch, für blühende Hecken vorzüglich geeignet	80—125	0.75	60.—
spectabilis (Späth), H. , Blüten dunkelgoldgelb, außerordentlich reichblühend	80—125	0.75	60.—
vitellina (Koehne), H. , Wuchs aufrecht, Blüten dunkelgelb	80—125	0.75	60.—
suspensa fortunei (Rehd.), Sch. , bester Frühjahrsblüher, Zweige überhängend, die schönste aller Sorten, Blüten goldgelb	80—125	0.75	60.—
viridissima (Lindl.), Blätter dunkelgrün, Blüten dunkelgelb,	70—100	0.75	60.—

Fraxinus, Esche.

excelsior (L.), **R. Gemeine Esche**, heimisch, gedeiht auf allen Böden, liebt feuchte Lagen, auch für das Industriegebiet geeignet Heister

Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
125—150	0.95	75.—
150—200	1.10	95.—
200—250	1.45	112.—
250—300	1.80	142.—
6—8	2.25	190.—
8—10	2.85	225.—
10—12	3.75	300.—
12—14	4.70	375.—
14—16	5.60	450.—

„ **monophylla** (Desf.), [F. exc. diversifolia (Ait.)], **R. Einblättesche**, Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3× verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang

„ **pendula** (Ait.), **Tr. Traueresche**, oft zum Beschatten von Sitzplätzen verwendet Hochstämme, Stammumfang

20—25	22.50
25—30	30.—

8—10	4.70
10—12	5.60

ornus (L.), **B. Blumenesche, Mannaesche**, wird ca. 15 m hoch, verträgt trockene, sonnige Lagen, blüht Mai bis Juni in großen weißen Rispen, wohlriechend, gute Herbstfärbung Alleebäume, Stammumfang

8—10	4.70	375.—
10—12	5.60	450.—

Genista, Ginster.

radiata (Scop.), **St. Strahlenginster**, bis 1 m hoch werdend, Blätter lineal graugrün, Blüten im Juni lebhaft gelb, Mit Topfballen

sagittalis (L.), **St. Pfeilginster**, schönes kriechendes Steingartengehölz mit aufrechten, kopfförmigen, gelben Blütentrauben, Mit Topfballen

tinctoria (L.), **B. St. Färberginster**, bis 2 m hoch werdend, reichblühender Strauch, Blüte tiefgelb im Sommer, auch für leichte Böden Mit Topfballen

15—20	2.25	150.—
-------	------	-------

20—30	2.25	150.—
-------	------	-------

40—60	0.75	60.—
60—80	0.95	75.—
60—100	0.55	45.—

„ **plena** (Rehd.), **St. Strauch** niedrig, Blüte gefüllt, goldgelb, für Steingärten geeignet, Mit Topfballen

15—25	2.25
-------	------

Ginkgo, Fächerblattbaum, siehe Koniferen Seite 49**Gleditschia, Gleditschie.**

triacanthos (L.), **R. Christusdorn**, bis über 20 m hoher Baum mit breiter, lockerer Krone und großen rotbraunen Dornen.

Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3× verpflanzt, Stammumfang

25—30	30.—
-------	------

Hamamelis, Zaubernuß, R.

japonica (Sieb. et Zucc.), im zeitigen Frühjahr überreich mit bizarr geformten, gelb gefärbten Blüten, 3× verpflanzte Einzelpflanzen, Mit Ballen

80—100	4.50
--------	------

80—100	6.—
100—125	9.—
125—150	12.—

„ **arborea** (Gumbleton), Wuchs baumartig, Blüten dunkler als bei japonica, Winterblüher, 3× verpflanz. Mit Ballen

80—100	6.—
100—125	7.50
125—150	12.—

„ **rubra** (Hesse), [H. jap. flavo-purpurascens (Rehd.)] mit roten Blüten, Winterblüher, 3× verpfl. Mit Ballen

80—100	6.—
100—125	9.—

„ **zuccariniana** (Gumbleton), Blüten zitronengelb, aufrecht wachsend, Winterblüher, 3× verpfl. Mit Ballen

60—80	4.90
80—100	6.—
100—125	9.—
125—150	12.—

mollis (Oliver), goldgelbe duftende Blüten, Blatt metallischgrün, unterseits filzig bleibend, sehr schöne Art, Winterblüher, 3× verpflanz. Mit Ballen

60—80	4.90
80—100	5.60

virginiana (L.), mehrere Meter hoch werdend, Blüte hellgelb, Ende Oktober—November, 3× verpflanzte Einzelbüsche, Einzelbüsche, Mit Topfballen

80—100	3.—
--------	-----

Helianthemum, Sonnenröschen, I. St. W.

anabile plenum H. Rubin, niedriger Strauch mit staudenartigem Aussehen, etwa 20—30 cm hoch werdend, Blüten in großer Zahl, etwa 3 cm ϕ scharlachrot gefüllt, Mit Topfballen

hybridum Ben Hecla, orange mit dunkler Mitte, Mit Tb.

„ **Golden Queen**, zitronengelb, Mit Topfballen

polifolium roseum, bis 30 cm hoch werdend, Blüten einfach rosa, Mit Topfballen

0.75	60.—
------	------

0.75	60.—
------	------

0.75	60.—
------	------

0.75	60.—
------	------

Hibiscus, Eibisch.

- syracus* (L.), sommergrüner bis 3 m hoher Strauch, große breitlockige Blüten, violett. August—September
- „ *Hybriden*, einfach und gefüllt blühend in verschiedenen Farben, in der Jugend etwas Winterschutz verlangend
- amaranthus*: **Blanche double**; **elegans**; **raununculifolia**; **Souvenir de Charles Breton**, halbgefüllt, violett; **totus albus**, einfach weiß, früh

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
40—60	2,25	
10—60	3,40	

Hippophaes, Sanddorn.

- rhamnoides* (L.), baumartig wachsend, 3—4 m hoch werdend, heimisch, Blätter silbrig, im Herbst und Winter bedeckt mit orangefarbenen Früchten, für sämtliche Bodenarten sehr zu empfehlen

80—125	0,65	53.—
--------	------	------

Holodiscus, Scheinspiere, B.

- discolor ariaefolius* (Aschers et Graebn.) [*Spiraea ariaefolia* (Sm.)], wertvoller Sommerblüher mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Rispen, wird bis 3 m hoch, guter Einzelstrauch

80—150	0,75	60.—
--------	------	------

Hydrangea, Hortensie.

- arborescens grandiflora* (Rehd.) **R. Sch. Strauchhortensie** weiße Doldenrispen, von Juni—September, für Halbschatten geeignet, winterhart, wird bis $1\frac{1}{2}$ m hoch.
- Büsche 3—5 Triebe
- Büsche 5—8 Triebe
- Büsche 8—12 Triebe

0,75	60.—
0,95	75.—
1,10	95.—

- japonica Impératrice Eugénie* (Hort.), Randblüten rosa, Innenblüten lila bis blau, Sehr wertvoller Sommerblüher
- paniculata grandiflora* (Sieb.), **R. Rispenhortensie**, bis über 2 m hoher Strauch, blüht in großen, weißen Rispen, Juli—September, sehr zu empfehlen

30—40	1,10	95.—
-------	------	------

- Büsche 3—5 Triebe
- Büsche 5—8 Triebe
- Büsche 8—12 Triebe
- Halbstämme, Stammhöhe**

80—100	0,75	60.—
100—125	0,95	75.—
	1,10	95.—
	3,—	240.—
	3,75	300.—

- serrata acuminata* (Wils.) [*H. opuloides acuminata* (Dipp.)], mit flachen Dolden, außen rosa, innen lila
- „ **Blue Bird** (Hort.), Neuheit!

1,90
3.—

Hypericum, Johanniskraut, W.

- patulum henryi* (Veitch.), sommergrünes Johanniskraut bis 80 cm hoch, mit zahlreichen 5 cm breiten gelben Blüten, die in Trugdolden stehen.

40—60	1,10
-------	------

Ilex, Hülse oder Stechpalme, B, I, R, Sch, W.

- aquifolium pyramidalis* (Hort.), **I. Wuchs schön pyramidenförmig**, Früchte leuchtend rot, reichtragend. Mit Ballen

40—60	2,85
60—80	4,50
80—100	6,75
100—125	8,25
125—150	11,25
150—175	13,20
175—200	15,—
200—225	19,—

- Crenata* (Thunb.), **I. Blätter klein, dunkelgrün, Beeren schwarz, gute Heckenpflanze** Mit Ballen

40—60	3,40
60—80	4,50

Juglans, Walnuß.

- regia* (L.) siehe Obstbäume Seite 4
- sieboldiana cordiformis* (Mak.), [*J. cordiformis* (Maxim.)], Baum schlankwachsend, ähnlich *J. sieboldiana*, Früchte stark einer *Carya* ähnelnd. Hochstämmle. 3× verpflanz, aus extra weitem Stand. Stammumfang

16—18	13,20
18—20	17,—
30—35	41,—
35—40	53,—

Kalmia, Berglorbeer, Lorbeerrose, I. W.

- latifolia* (L.), **R. Sch. Breitblättrige Lorbeerrose**, wird 1— $1\frac{1}{2}$ m hoch, Blüten in Büscheln stehend, rosa porzellanartig, Blätter lederartig dunkelgrün. Mit Ballen

30—40	2,85
40—50	3,75
50—60	5,60
60—80	7,50

Kerria, Rauunkelstrauch, Goldröschen.

- japonica* (DC.) **Sch. niedriger Strauch mit einfach gelben Blüten**, Mai—Juni
- „ **flore pleno** (Hort.), [*K. jap. pleniflora* (Witt)], Blüten gelb, Mai—Juni

10—60	0,75	60.—
40—70	0,95	75.—

Kolkwitzia, Kolkwitzie.

amabilis (Graebn.), aufrechter Strauch, bis 2 m, Blüte rosa in Doldentrauben Mai—Juni, winterhart, sehr schöner Blütenstrauch

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
60—80	1.10	

Laburnum, Goldregen.

alpinum (Griseb.), **Alpengoldregen**, im Wuchs dem L. vulg. gleichend, jedoch nach ihm blühend, und intensiver goldgelb, sehr frosthart

vulgare (Griseb.), Gemeiner **Goldregen**, R. Sch., 5—6 m hoch werdend, sehr beliebter Strauch, blüht in schönen gelben Trauben

„ **vossii** (Hort.) [L. watereri vossii (Hort.)], ähnlich watereri, jedoch vor diesem blühend, Blüten kräftiger goldgelb

100—150	1.10	
125—175	0.75	60.—
175—200	0.95	
100—150	2.25	180.—

Ledum, Porst

palustre (L.), **Mottenkraut**, bis 1 m, aufrechtwachsend, Blätter 1—4 cm, Blüten weiß in dichten Büscheln, Mai—Juni

25—30	1.80	
40—60	2.60	
60—80	3.75	

Leucothoe, Lorbeerkrüglein, I. St. Sch.

catesbaei (Gray), immergrüner Strauch, bis 2 m hoch werdend Blüte weiß

axillaris (Don), immergrün, bis 2 m hoch, Zweige bogig überhängend, 2—7 cm lange weiße Blütentrauben, Ende April—Juni

40—60	2.85	
20—30	1.70	
30—40	2.25	
40—60	2.85	

Ligustrum, Rainweide, Liguster, B.

lodense (Hort.), H. niedrigbleibender, reich verzweigter Strauch, der besonders für niedrige Hecken geeignet ist, Belaubung graugrün, Herbstfärbung schwärzlich-braun

ovalifolium (Hassk.), H. I. R. Sch., immergrüner Strauch, Blätter oberseits dunkel, unterseits bläulichgrün. Vorzügliche Heckenpflanze.

3jährig bew. Stecklinge	5—8	Triebe	1000 St.	135.—	30—50	0.20	15.—
	5—8	„	1000 St.	175.—	50—80	0.25	19.—
	5—8	„	1000 St.	210.—	80—100	0.30	22.—
verpflanzte Büsche	3—5	Triebe	1000 St.	135.—	40—60	0.20	15.—
	3—5	„	1000 St.	165.—	60—80	0.25	19.—
verpflanzte Büsche	5—8	„			40—60	0.30	22.—
	5—8	„			60—80	0.35	28.—
	5—8	„			80—100	0.40	34.—
	5—8	„			100—125	0.45	38.—
verpflanzte Büsche	8—12	„			60—80	0.40	34.—
	8—12	„			80—100	0.45	38.—
	8—12	„			100—125	0.50	38.—

vulgare (L.), H. R. Sch., Gemeine **Rainweide**, heimisch

3jährig bew. Stecklinge	5—8	Triebe	1000 St.	135.—	30—50	0.20	15.—
	5—8	„	1000 St.	165.—	50—80	0.25	19.—
	5—8	„	1000 St.	210.—	80—100	0.30	22.—
verpflanzte Büsche	5—8	„			40—60	0.30	22.—
	5—8	„			60—80	0.35	28.—
	5—8	„			80—100	0.40	34.—
	5—8	„			100—125	0.45	38.—
verpflanzte Büsche	8—12	„			40—60	0.35	28.—
	8—12	„			60—80	0.40	34.—
	8—12	„			80—100	0.45	38.—
	8—12	„			100—125	0.50	41.—
verpflanzte Büsche	12—20	„			60—80	0.50	41.—
	12—20	„			80—100	0.55	49.—
	12—20	„			100—125	0.65	56.—

„ **atrovirens** (Hort.), H. I. R. Sch., Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, immergrün, vollständig winterhart.

3jährig bew. Stecklinge	5—8	Triebe	1000 St.	210.—	30—50	0.30	22.—
	5—8	„	1000 St.	270.—	50—80	0.35	30.—
	5—8	„	1000 St.	300.—	80—100	0.40	34.—
verpflanzte Büsche	5—8	„			40—60	0.35	28.—
	5—8	„			60—80	0.40	34.—
	5—8	„			80—100	0.45	38.—
verpflanzte Büsche	8—12	„			40—60	0.45	38.—
	8—12	„			60—80	0.50	41.—
	8—12	„			80—100	0.55	45.—
	8—12	„			100—125	0.60	53.—
verpflanzte Büsche	12—20	„			40—60	0.55	45.—
	12—20	„			60—80	0.60	53.—
	12—20	„			80—100	0.70	60.—
	12—20	„			100—125	0.75	70.—

Liriodendron, Tulpenbaum.

tulipifera (L.), R. hoher Baum, Blätter bis zu 24 cm lang, glänzend grün, Herbstfärbung goldgelb, Blüten tulpenähnlich, blaß gelblichgrün, Juni—Juli, 3 × verschulte Stammbüsche. Mit Ballen 25% Aufschlag.
Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
10—12	15.—	
12—14	19.—	
14—16	22.50	
18—20	37.50	
300—400	45.—	

Breiter Busch, 1 m Stammhöhe. Mit Ballen

Lonicera, Heckenkirsche, B. R. siehe auch unter Kletterpflanzen Seite 45

ledebourii (Esch.), Sch. **Ledebours Heckenkirsche**, breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch. Blüten orange mit rot, Mai—Juni, Früchte schwärzlichrot

100—125 0.75 60.—

maackii (Maxim.), bis 5 m hoch werdend, Laub dunkelgrün Blüten weiß, Frucht dunkelrot

80—100 0.75 60.—

nigra (L.), Sch. Blütrieb rosa, Frucht blauschwarz....

70—100 0.75 60.—

plicata (Oliver) H. I. St. Sch. W. immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren.
Mit Ballen

30—40 1.10 75.—
40—60 1.45 95.—
60—80 0.75

prostrata (Rehd.), St.

tatarica (L.), H. Sch. guter Schattenstrauch, wird 2—3 m hoch, Blüten in verschiedenen Farben, weiß bis rot

80—150 0.55 45.—

„ **pulcherrima** (Regel). Sch. karminrote Blüten mit hellem Rand.

80—150 0.45 38.—

xylosteum (L.), H. Sch. gelblich-weiße Blüten, dicke rote Beeren, für Hecken geeignet, bester Schattenstrauch, mittelstarkwachsend, heimischer Strauch

80—125 0.55 45.—
50—80 0.40 30.—

Halbweite Büsche, 5—8 Triebe

yunnanensis (Franch.), H. I. St. Sch. W. kleiner immergrüner Strauch

30—40 1.10 83.—
40—60 1.45 95.—

Lycium, Bocksdorn.

europaeum (L.), H. R. **Gemeiner Bocksdorn**, für Hecken geeignet, verträgt trockene Böden u. stärkste Winde, Zweige überhängend, dornig

80—150 0.55 45.—

Magnolia, Magnolie, R.

parviflora (Sieb et Zucc.) Pflanzen gedrunen und breitwachsend, Blüten weiß mit roten Staubfäden im Juni—Juli. Mit Ballen

60—80 7.50
100—125 12.—

soulangeana (Soul.), Blüte groß, weiß glockenförmig, mit rötlichen Streifen, April bis Mai

80—100 7.50
100—125 9.40

stellata (Maxim.) großer Strauch, Blüten weiß, schalenförmig, schon an ganz jungen Pflanzen. Mit Ballen

40—60 6.—

Mahonia, Fliederberberitze, Mahonie, B. I. R. Sch.

aquifolium (Nutt.), H. St. verpflanzte Büsche aus weitem Stand

20—30 0.35 27.—
30—40 0.50 41.—
40—50 0.55 45.—
20—30 0.30 23.—
30—50 0.35 27.—
30—40 0.70 60.—
40—50 0.75 70.—
50—60 0.95 75.—

Halbweite Büsche

Büsche mit Ballen

Malus, Zierapfel oder Kirschapfel, B. schönblühende und schönfrüchtige Arten und Sorten, die Früchte der letzteren können zu Gelee verarbeitet werden.

baccata fructu maximo (Hort.), Frucht scharlachrot.
2jähr. Veredlg., Büsche

100—150 2.25

communis (DC.), Wildapfel

100—150 0.55 45.—

floribunda (Sieb.), Knospen rot, Blumen außen rosa, innen weiß, mittelhoch wachsend 1jähr. Veredlg.,

100—150 1.90
100—150 2.25

2jähr. Veredlg., Büsche
„ **purpurea** (Barbier) [M. **purpurea** (Rehd.)], Blätter und Blüten purpurkarmin, Früchte blutrot.

100—150 2.25
Hochstämme 3 × verpfl.
8—10 6.—
Stammumfang
10—12 7.10

2jähr. Veredlg., Büsche

moerlandsii „Profusion“ (Hort.) Neuheit!

Entstammt einer Kreuzung von **Malus lemoinei** × **Malus sieboldii**, karminrot scheinende Belaubung. Blüten dunkelrot, M. lemoinei ähnelnd, ein früher, reicher Blütenflor zeichnet diese Sorte besonders aus.

3.—

Malus (Fortsetzung).

prunifolia hybrida (Hort., Timm & Co.), Neuheit! **Kirschapfel**. Aurechtwachsener kleiner Baum, bis 8 m hoch werdend. Anspruchslos an jeden Boden. Belaubung mattgrün und sehr gesund. Blüte reinweiß, 3 cm Ø Früchte gelb-orangerot. 25 mm Ø, wohlschmeckend, vorzüglich für Marmeladenbereitung.

2jähr. Veredlg., Büsche

Höhe
ca. cm

1 St. 100 St.
DM DM

80—125

3.—

„ **John Downing, Kirschapfel**, Frucht gelb und rot.
2jähr. Veredlg., Büsche

100—150

2.25

purpurea aldenhamensis (Rehd.), **Zierapfel** im 'Austrieb
schwarzrote Blätter, Blüten halbgefüllt, purpurrosa
Früchte dunkelrot.

Hochstamm, Stammumfang

8—10

4.50

10—12

5.30

„ **lemoinei** (Rehd.), **Zierapfel**. Blüten lebhaft karmesin-
rot, sehr groß, in Büscheln stehend.

2jähr. Veredlg., Büsche

100—150

2.25

scheideckeri (Zabel) **Zierapfel**, guter Treibstrauch, mit
großen, halbgefüllten rosa Blüten, außerordentlich reich-
blühend.

2jähr. Veredlg. Büsche 3—5 Triebe

80—125

1.90

2jähr. Veredlg., Büsche 5—8 Triebe

100—150

2.25

Neillia, Traubenspiere.

affinis (Hemsl.), **Sch.** bis 2 m hoch werdend, Blüten hell-
rosa, in dichten, 3—8 cm langen Trauben. Mai bis
Juni. Vorzüglicher Schattenstrauch und für Hecken gut
geeignet

60—80

0.95

75.—

Ononis, Hanhechel

spinosa (L.), bis 60 cm hoch werdend, kurztriebiger, dor-
niger Strauch, Blätter 2—3 cm lang, Blüten rosa,
Fahne etwas dunkler gestreift. Mit Tb.

40—60

0.75

60.—

Pachysandra, Dickanthere, siehe Stauden Seite 46**Parrotia, Parrotie.**

persica (C. A. Mey), bis 5 m hoher baumart. Strauch. Rinde
abblätternd, Zweige aufrecht, Laub im Herbst prächtig
goldgelb bis scharlachrot. 3× verpflanzte Einzelpflan-
zen. Mit Ballen 25% Aufschlag

80—100

2.85

100—125

3.75

175—200

6.—

200—250

9.—

Paulownia, Paulownie

tomentosa (Stend.), [**P. imperialis** (Sieb. et Zucc.)], mit
Topfballen

70—100

2.60

Philadelphus, Pfaffenstrauch, Falscher Jasmin.

Duftjasmin, B. R.

a) hochwachsende Sorten:

inodorus grandiflorus (Gray) **H. Sch.** starkwüchsig, reich-
blühend, Blüte weiß, wohlriechend, guter Deck- und
Schattenstrauch

100—125

0.65

53.—

125—175

0.75

60.—

latifolius (Schräd.), mit großen weißen Blüten, bis zu 6 cm
im Durchmesser, Strauch wird bis 6 m hoch

100—125

0.75

60.—

pubescens (Loisel), **H. Sch.** bis 3 m hoch werdend, guter
Deck- und Schattenstrauch, sehr reichblühend und
wohlriechend, Blätter unterseits behaart.

100—125

0.65

53.—

125—150

0.75

60.—

virginialis (Rehd.), [**Ph. lemoinei virginal** (Hort.)], **H.** bis
2 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender
Strauch, Blüten gefüllt, später halbgefüllt, reinweiß,
bis 5 cm groß

80—125

0.75

60.—

zeyheri (Schräd.), 3—4 m hoch, Rinde dunkelbraun, ab-
blätternd, reichblühend, Anfang bis Mitte Juni

100—125

0.65

53.—

125—175

0.75

60.—

b) niedrigbleibende Sorten:

lemoinei Bouquet blanc (Hort.), außerordentlich reichblü-
hend, Blüten reinweiß, stark gefüllt, Triebe zierlich
überhängend bis 1½ m hoch werdend

70—100

0.75

60.—

„ **Dame blanche** (Hort.), **H.** reichblühend, einfach blen-
dend reinweiß, bis 1 m hoch werdend.

50—70

0.75

60.—

„ **erectus** (Hort.), **H.** aufrecht wachsender Strauch bis
1½ m hoch werdend, für Hecken geeignet, Blüte weiß,
wohlriechend

60—100

0.75

60.—

„ **Girandole** (Hort.), Blumen dicht gefüllt, prachtvoll
milchweiß, in dichten, 10 cm langen Blütenständen,
schon in der Jugend sehr blühwillig

65—100

0.75

60.—

Physocarpus, Blauspiere.

opulifolius (Maxim.), [*Spiraea opulifolia* (L.)], Sch. mit weißen, doldigen Trauben, guter Deckstrauch, wird bis 3 m hoch

ca. cm Höhe	DM 1 St.	DM 100 St.
100—150	0.55	45.—

Pieris, Lavendelheide.

floribunda (Pursh.), I. Sch. bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, buschig wachsend, lederartige längliche Blätter, große weiße Blütenrispen

30—40	1.90	
40—60	2.85	

japonica (Thunb.), I. R. Sch. blüht März bis April in weißen Rispen, für Halbschatten sehr geeignet, wird 2 m hoch

25—30	1.50	120.—
30—40	1.90	
40—60	2.85	
60—80	4.50	

Pirus, Birne.

communis (L.), Wildbirne.

80—120	0.55	45.—
--------	------	------

Populus, Pappel, B. R.

alba niva (Ait.), Silberpappel, hoher Baum, besonders windbeständig

150—200	1.10	95.—
200—250	1.45	112.—
250—300	1.80	142.—
300—350	2.25	190.—

Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang

8—10	2.85	225.—
10—12	3.75	300.—
12—14	4.70	375.—

alba pyramidalis (Bunge), [*P. alba bolleana* (Lauche)], **Pyramiden-Silberpappel**

125—150	1.80	145.—
150—175	2.25	190.—
200—250	2.60	

balsamifera (L.), **Balsampappel**, klebrige Zweige, mit großen wohlriechenden Blättern und Knospen. Alleebäume im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt, Stammumfang

14—16	6.20	
16—18	7.90	
18—20	9.40	

berolinensis (Dipp.), **Berliner Lorbeerpyramidenpappel**, gesunder, gegen Krankheiten sehr widerstandsfähiger Baum mit hellgrüner Belaubung. Für Schutzpflanzungen und als Straßenbaum zu empfehlen, auch von großer forstlicher Bedeutung. Aus weitem Stand für Einzelstellung gezogen

150—200	1.50	120.—
200—250	1.90	150.—
250—300	2.60	210.—

Alleebäume, Stammumfang

8—10	2.85	225.—
10—12	3.75	300.—
12—14	4.70	375.—
14—16	5.60	450.—

canadensis, (Moench), **Kanadische Pappel**, wertvoll für Forsten, Chausseen und Landwege und auch im geschnittenen Zustande für bebaute Straßen zu empfehlen, da das Laub sehr unempfindlich ist.

Alleebäume, Stammumfang

150—200	0.95	75.—
200—250	1.10	95.—
250—300	1.45	112.—
6—8	1.90	150.—
8—10	2.25	190.—
10—12	2.85	225.—
12—14	3.75	300.—
14—16	4.30	340.—

generosa (Henry), außerordentlich rasch wachsende Pappelhybride mit großen herzförmigen Blättern, Heister

200—250	1.10	95.—
250—300	1.45	112.—

koreana (Rehd.), **Koreanische Pappel**, bis 25 m hoch werdend, Blätter groß bis 15 cm lang, oberseits mit roter Mittelrippe, unterseits fast weiß, Blattaustrieb besonders früh.

Alleebäume, Stammumfang

14—16	5.60	450.—
-------	------	-------

Heister

100—150	0.95	
---------	------	--

nigra (L.), **Echte Schwarzpappel**, bekannte heimische Pappel

250—300	1.45	112.—
8—10	2.85	225.—
10—12	3.75	300.—
12—14	4.70	375.—

Alleebäume, Stammumfang

pyramidalis (Spach.) [*P. nigra fastigiata* (Desf.)], **Italienische Pyramidenpappel**, bekannter Zier- und Straßenbaum, auch als hohe Einfriedigung, als Windschutz oder als Baumwand im architektonischen Garten geeignet. Einzelpflanzen aus besonders weitem Stand, bis unten voll garniert

Alleebäume, Stammumfang

125—150	0.95	75.—
150—200	1.10	95.—
200—250	1.90	150.—
250—300	2.60	210.—
300—350	3.75	300.—
8—10	2.85	225.—

scrota (Hartig) [*P. monilifera* (Selys-Louchamp.)], Kreuzung zwischen *P. canad.* u. *P. angulata*. Sehr windbeständiger anspruchsloser Baum, der größere Verbreitung verdient und hohen forstlichen Wert hat.

Alleebäume, Stammumfang

8—10	2.25	190.—
10—12	2.85	225.—
12—14	3.75	300.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
robusta (Schneid.), hoher aufrechtwachsender Baum, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Die jungen Triebspitzen etwas rötlich Heister	150—200 200—250 250—300	0.95 1.10 1.45	75.— 95.— 112.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	2.25 2.85 3.75 4.30 5.30 6.80	180.— 225.— 300.— 340.— 410.— 560.—
simonii (Carr.) Birkenpappel , sehr früh austreibende chinesische Pappel mit malerischem Wuchs und grauem Stamm, sehr zu empfehlen Heister	150—200 200—250	0.90 1.10	75.— 95.—
Alleebäume, Stammumfang	10—12 12—14 14—16	3.75 4.70 5.60	300.— 375.— 450.—
fastig'ata (Schneid.), pyramidale Form der Art, Blätter von interessanter löffelfartiger Form, lebhaft dunkelgrün, vorzüglicher Park- und Straßenbaum, sollte vielmehr angepflanzt werden			
Pyramiden	125—150 150—200	0.95 1.10	95.—
tremula (L.), Espe, Zitterpappel , heimisch Heister	150—200 200—250	1.45 1.80	112.— 142.—
Potentilla, Fünffingerstrauch, B.			
farreri (Hort.), sattgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1 m hoch werdend	40—60	0.65	53.—
fruticosa (L.), bis 1½ m hoch werdend, Blüten gelb.	40—60	0.55	45.—
fruticosa mandschurica (Maxim.), St. kriechend, bis 50 cm hoch werdend, mit weißen Blüten. Mit Ballen 25% Aufschlag	25—40	1.90	
hybrida sulfurea (Hort.) Strauch mit kleiner Belaubung, fünffingerig, graublau, Blüten schwefelgelb, sehr reichblühend	40—60	0.95	
Prunus, Kirsche und Kirschlorbeer und Mandel und Pfirsich und Pflaume und Traubenkirsche.			
avium (L.), Vogel- oder Süßkirsche , heimisch, Heister	125—150 150—200	0.75 1.10	60.— 95.—
Hochstämme, siehe Obstbäume Seite 4			
Japanische Blütenkirschen:			
Formen und Varietäten von <i>Prunus lannesiana</i> und <i>Prunus serrulata</i> .			
albo-rosea (serr.), (Wils.) [Kokesimitsu], Neueinführung! Erblüht zartrosa, später weiß, die großen, gefüllten Blüten bilden zu den dunklen, bräunlichrot austreibenden Blättern einen wundervollen Kontrast, Krone breitwachsend, Zweige hängen leicht über.			
2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Hisakura (serr.), (Koehne), mit großen rosafarbenen, halbgefüllten Blüten. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
3 × verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	6—8 8—10	4.50 5.60	
incisa moerheimi (Hort.), Blume groß, rosa; frühblühend; Zweige überhängend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—125	2.60	
Katayarkura (lann.) Neueinführung! Mit einfachen zartrosafarbenen Blüten, von ca. 4—5 cm Durchmesser, reichblühend. Blüte bevor sich die grün austreibenden Blätter entfallen 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Miyako (lann.) Neueinführung! Sehr reich blühend. Die gefüllten, weißen Blüten haben einen Durchmesser von 4½ bis 5 cm, sie hängen an langen Stielen und sind zu 5—6 in einem Blütenbüschel vereint.			
2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Mount Fuji (lann.) [Pr lann. sirotae (Wils.)], Krone rundlich, Blüte reinweiß, halbgefüllt bis einfach.			
2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Ochichime (lann.), Blüten hellrosa, halbgefüllt, prächtige reichblühende Form. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Shidare Sakura (serr.) (Koehne), Tr. Japanische Nelkenkirsche , Blüten gefüllt, zartrosa, April—Mai, Zweige hängend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
subhirtella (Miq.), Blüte weiß bis rosa, wertvoller Frühjahrsblüher. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
„ pendula (Tanaka), B. Tr. schöne offene Form, bei älteren Exemplaren besonders wirkungsvoll. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
Wasinowo (lann.), Neueinführung! Sehr große, gefüllte, lilafarben, kurzstielige Blüten, bis 5 cm Durchmesser, die durch den hellen Austrieb der Blätter voll zur Wirkung kommen. Wuchs aufrecht. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	2.60	
cerasifera (Ehrh.) [Pr. myrobalana (Loisel)], B. Kirschpflaume , starkwüchsig, für Hecken und Vogelschutzstreifen geeignet. Blüten reinweiß, Früchte essbar.	100—175	0.45	38.—
„ pissardii nigra (Hort.) [Pr. cer. nigra (Bailey)], B. besonders dunkle schwarzrotblättrige Kirschpflaume , Blüten zartrosa. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—125 125—175	1.90 2.25	180.—
glandulosa alba plena (Koehne) [Pr. gland. sinensis (Koehne), Pr. sinensis alba plena (Hort.)], meterhoher, feinzweigiger Strauch, im Mai reich mit weißgefüllten Blüten besetzt, auch zum Treiben geeignet.	3—5 Triebe 5—8 Triebe 60—80	1.15 1.50 2.25	95.— 120.—
laurocerasus fiesserana (Hort.), I. R. dicht und aufrecht wachsend, besonders winterhart.	30—40 40—60 60—80	1.90 2.85 4.50	150.— 190.— 300.—
„ herbergii (Hort.), I. R. Sch. Neuheit! Mit dunkelgrünem lanzettlichen Blatt, sehr winterhart. Lorbeerersatz, ... Büsche und Pyramiden. Mit Ballen	40—60 60—80 80—100 100—125	2.85 4.50 7.90 10.—	190.— 300.— 530.— 700.—
„ rotundifolia (Nichols.), I. R. Sch. W. Diese Form ist zum Eintopfen besonders geeignet. Belaubung hellgrün, frostempfindlich. Mit Ballen	40—60 80—100	2.85 7.90	190.—
„ schipkaensis (Späth), I. St. niedrig mit lanzettförmigen Blättern, reichblühend, winterhart, verträgt Schatten. Mit Ballen	40—60 60—80	2.85 4.50	225.— 300.—
„ schipkaensis macrophylla (Hort.), I. St. Sch. Verbesserung von schipkaensis, mit großen, lanzettförmigen dunkelgrünen Blättern, winterhart. Höhe oder Breite Mit Ballen	40—60 60—80	2.85 4.50	225.— 300.—
„ schipkaensis reynyanii (Hort.), I. R. Sch. bildet runde, geschlossene Büsche. Mit Ballen	30—40 40—60	2.— 2.85	190.—
„ schipkaensis zabeliana (Späth), zierlich im Wuchs, Blätter länglich-lanzettlich, schrägaufstrebende Zweige, sehr hart. Mit Ballen	40—60 60—80	2.85 4.50	
mahaleb (L.), B. H. Weichselkirsche , sehr guter Heckenstrauch, Belaubung glänzend hellgrün und widerstandsfähig, bildet mittelhohe Bäume.	70—100	0.55	45.—
nana georgica (DC.), St. Zwergmandelbaum , bis zu 1 m hoch werdend, buschig, Blüte karminrot. 3× verpflanzt. ...	60—80	2.25	
padus (L.), Sch. Traubenkirsche , 8—10 m hoher Baum, blüht von April bis Mai in weißen Trauben.	60—80 80—100 100—125 6—8 8—10 10—12	0.55 0.65 0.75 3.— 3.75 4.70	45.— 53.— 60.— 300.— 375.—
Hochstämme, Stammumfang	6—8 8—10 10—12	3.— 3.75 4.70	
Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3.× verpfl.	6—8 8—10 10—12	3.40 4.50 5.30	
pumila depressa (Bean.) kräftig wachsender niederliegender Strauch, der höchstens bis 1½ m hoch wird. Breite	80—100	1.90	
serotina (Ehrh.), B. Sch. Späte Traubenkirsche , bildet mittelhohe Bäume. Blätter glänzend grün, Blütentrauben weiß, Früchte schwärzlich-rot.	80—125 125—150	0.55 0.75	45.— 60.—
spinosa (L.), B. H. Schlehdorn , Schwarzdorn , Blätter klein, weiße Blüte, gutes Vogelschutzgehölz.	60—100	0.55	45.—
triloba plena (Dipp.), Mandelblüte , bester Treibstrauch, rosa gefüllt, bis 1½ m hoch werdend.	Büsche 3—5 Triebe „ 5—8 „	1.10 1.50	95.— 120.—

Pyracantha, Feuersdorn, H. I. St.

coccinea Kasan (Hort.), **Sch.** eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüte weiß, im Herbst mit roten Früchten überschüttet, bis 4 m hoch werdend.
Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
20—30	1.40	95.—
30—40	1.70	112.—
40—60	2.85	190.—

„ **praecox**, Belaubung glänzend hellgrün, schon in jungen Jahren reich fruchtend, Wuchs mehr breit als hoch, bis 1½ m hoch werdend. Größen und Preise wie P. cocc. Kasan.

Quercus, Eiche

albertsii (Hort.), Blätter im Austrieb behaart, später glänzend dunkelgrün. Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. X verpflanzt Stammumfang

10—12	12.—
12—14	15.—

coccinea (Münch.), **Scharlach-eiche**, bis 20 m hoher Baum, Krone locker, Herbstfärbung prächtig scharlachrot. Veredlungen der besten scharlachroten Sorte, 3 X verpflanzte Hochstämme, mit Ballen 25% Aufschlag. Stammumfang

10—12	12.—
12—14	15.—
14—16	19.—
16—18	22.50

pedunculata (Ehrh.) [Qu. robur (L.)], **Stieleiche**. Wenn möglich, werden diese im Frühjahr gegen Berechnung mit verpackten Wurzeln z. Schutze gegen Austrocknung geliefert. Mit Ballen 25% Aufschlag. Heister

100—125	1.10	95.—
125—150	1.45	112.—
150—200	1.80	142.—
200—250	2.25	190.—
250—300	2.85	225.—
300—350	3.20	260.—

Hochstämme, Stammumfang

8—10	5.60	450.—
10—12	7.10	560.—
12—14	9.40	750.—

Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt. Mit Ballen 25% Aufschlag. Stammumfang

8—10	7.10	560.—
10—12	8.30	700.—
12—14	11.50	940.—
14—16	13.50	1200.—
16—18	17.—	1350.—
18—20	22.50	1800.—
20—25	30.—	2400.—
25—30	41.—	3300.—

„ **concordia** (Kirchn.), **Goldeiche**, goldgelbe Form von Qu. pedunculata

80—100	4.50
--------	------

„ **fastigiata** (Loud.), **Pyramiden-eiche**. Die von uns gezogene Form zeichnet sich durch besonders schönen, straff aufstrebenden Wuchs aus. Die Blätter bekommen im Winter eine glänzendbraune Färbung und fallen nicht vor Mai ab. Pyramiden mit Ballen

150—175	6.75
175—200	9.—
200—250	13.50
250—300	18.—
300—350	25.—
350—400	36.—

rubra (L.), **R. Amerikanische oder Roteiche**. Eignet sich gut als Straßenbaum und sollte mehr angepflanzt werden. Liebt aber keine stark kalkhaltigen Böden .. Heister

125—150	1.10	95.—
150—200	1.45	112.—
200—250	1.80	142.—
250—300	2.25	190.—
8—10	3.75	300.—
10—12	4.70	375.—
12—14	5.60	450.—
14—16	7.—	560.—

Alleebäume, Stammumfang

sessilis (Ehrh.) [Qu. sessiliflora (Salisb.)], **Frauen-eiche**, **Wintereiche**. Bildet Bäume bis 45 m Höhe mit bis zur Spitze gerade durchgehenden Stämmen und schönen, regelmäßigen Kronen. Heister

200—250	2.85	
250—300	3.50	
6—8	4.70	375.—
8—10	5.60	450.—
10—12	7.10	560.—

Hochstämme, Stammumfang

Rhamnus, Faulbaum und Kreuzdorn, Wegdorn, R.

cathartica (L.), **B. Sch. Kreuzdorn, Wegdorn**, starkwüchsig, oft dornig, auch für Schatten geeignet, setzt sehr reichlich Früchte an.

80—100	0.55	45.—
--------	------	------

frangula (L.), **B. Sch. Faulbaum, Pulverholz**, verträgt auch Schatten. Wertvolle Bienenennährpflanze.

80—100	0.55	45.—
--------	------	------

Rhododendron, Alpenrose, I. R. Sch.**Hybriden in nachstehenden Sorten:**

Caractacus, karminrot
catanbiense album, weiß
 „ **Boursault**, violett
 „ **grandiflorum** lila
Charles Dickens, scharlachrot
S. C. Sargent, scharlachrot
Cunninghams White, weiß
Cynthia, karminrot
Doncaster, purpurrot
Edward S. Rand, scharlachrot
everestianum, hellrosa
fastuosum fl. pl., blau gefüllt
F. D. Godman, karminrot
giganteum, kirschrot
Gomer Waterer, weiß großblumig
Henriette Sargent, rosa
Ignatius Sargent, rot
John Walter, karminrot

Käthe Waterer, hellrosa
Lady Clermont, karminrosa
Lees Dark Purple, dunkelblau
Mme. Masson, weiß
 „ **Carvalho**, weiß
Marsh. James Brooks, rot
Michel Waterer, lachsrot
Mrs. John Waterer, karminrosa
 „ **P. den Ouden**, dunkelrot
 „ **R. S. Holford**, lachsrot
Pearsons Gloriosum, zartrosa
 „ **Grandiflorum**, purpurrot
roseum elegans, rosa
Sir Henry Havelock, rot
Van der Broeke, karminrot
Van Weerden Poelmann, karminrot
William Austin, karminrot

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Gedrungene Pflanzen mit Knospen besetzt.	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—100 100—125 125—150 150—175	3.75 5.— 6.— 7.10 8.25 13.50 19.— 26.— 37.50	300.— 410.— 480.— 570.— 675.— 1125.— 1500.—
Hybriden aus Samen gezogen in verschiedenen Farben, meistens rötlich bis violett	40—50	3.—	240.—
ambiguum (Hemsl.), bis 2 m hoch werdend, Blüte Mai bis Juni, gelblich	60—80 80—100	1.90 3.—	
ferrugineum (L.), I. St. , Blüte scharlachrosa, trichterförmig	20—30	2.85	
hippophacoides (Balf. et W. W. Smith), I. St. , allerliebste kleine Steingartenalpenrose mit vielen hellblauen Blüt- chen	30—40 40—50	4.50 5.60	
hirsutum (L.), Alpenrausch , I. St. , Blüte hellscharlachrosa	25—30 30—40 40—50	2.85 3.75 4.70	225.— 300.— 375.—
imbricatum (Hort.), I. St. , immergrüner Strauch von dichtem Wuchs, Blätter glänzend, dunkelgrün, übereinander- liegend, Blüte rötlich-violett, in großen Dolden	40—50	4.70	
impeditum (Balf.), I. St. , immergrüner Gebirgsstrauch von niedrigem, dichtem Wuchs, Blüten schön tieflilapur- pur, fast veilchenblau	20—30 30—40	3.40 4.50	
laetevirens (Rehd.) [R. wilsonii (Hort.)], I. St. Sch. , breit- wachsendes Zwergrhododendron mit verhältnismäßig großen rosafarbenen Blüten	30—40 40—50 50—60	2.85 3.75 4.90	
minus (Michx.) [Rh. punctatum (Andr.)], I. St. , Blüten kar- minrosa, bildet breite Büsche	30—40 40—50 50—60 60—70 70—80	2.85 3.75 5.— 6.— 7.50	
molle (G. Don) [Rh. sinense (Sweet); Azalea mollis (Bl.)], siehe Azalea mollis Seite 20			
praecox (Carr.), I. St. , Vorfrühlingsalpenrose, gedrungene Büsche mit ovalen lichtgrünen Blättern und bläulich- karminfarbenen Blüten, sehr frühblühend	25—30 30—40 40—50 50—60 60—70 70—80 80—100	2.10 2.85 3.75 4.50 5.30 6.— 7.50	190.— 225.— 300.— 375.— 450.—
vaseyi (Gray), sommergrün, Blätter elliptisch länglich, Blüte vor den Blättern zu 5—8, kreisförmig, glockig, rosaorange gefleckt	40—50 50—60 60—70	3.— 3.75 4.50	
Rhodotypus, Scheinkerreie. kerrioides (Sieb. et Zucc.), Sch. , sommerblühender Strauch, Belaubung dunkelgrün, schneeweiße Blüten	60—80	0.65	53.—

Rhus, Essigbaum, Sumach.

- typhina** (L.), **R.** baumartiger Strauch, große kolbenartige Fruchtstände, Blätter groß und dunkelgrün, im Herbst herrlich rot
- „ **laciniata** (Wood.), Blätter fiederförmig geschlitzt, Herbstfärbung orangerot

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
80—125	1.10	
80—125	2.25	

Ribes, Stachelbeere und Johannisbeere, R. Sch.

- alpinum** (L.), **H. Alpenjohannisbeere**, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, buschig, bis über 2 m hoch werdend.
2× verpflanzte Büsche 3—5 Triebe

30—40	0.25	20.—
3—5 „	40—60	0.35 27.—
3—5 „	60—80	0.45 34.—
5—8 „	30—40	0.40 30.—
5—8 „	40—60	0.45 38.—
5—8 „	60—80	0.50 41.—
8—12 „	40—60	0.50 45.—
8—12 „	60—80	0.70 60.—

- aureum** (Pursh), **B. H. Goldjohannisbeere**, Blüten duftend, mit schwarzen Beeren, bis 3 m hoch werdend, aufrecht-wachsend

80—125	0.55	45.—
--------	------	------

- divaricatum** (Dougl.) [**R. arboreum** (Hort.)], **B. H. Sch. Ame- rikanische Wildstachelbeere**, Schattenstrauch, gutes Vogelschutzgehölz, dornig, bis über 2 m hoch werdend

80—125	0.55	45.—
--------	------	------

- sanguineum** (Pursh), mittelstarkwachsend, große, rote Blü- tentrauben, wird bis 2 m hoch

60—100	0.75	60.—
--------	------	------

- „ **atrorubens** (Loud.), dunkelrot, schönste Form

60—100	0.75	60.—
--------	------	------

Robinia, Robinie, Scheinakazie, R.

- hispidia** (L.), karminrosa blühende Robinie, kleiner Baum oder Strauch, Blüten in lockeren Trauben, Mai—Juni.
2jähr. Veredlg.

80—125	2.25	
--------	------	--

- pseudacacia** (L.), **B.** verbreitetste Robinie, besonders wert- voll für leichte, trockene Böden, Heister
Allee-bäume und Stamm-büsche, Stammumfang

150—200	1.10	95.—
200—250	1.45	112.—
6—8	2.25	180.—
8—10	2.85	225.—
10—12	3.75	300.—

- „ **bessoniana** (Kirchn.), starkwachsende Kugelrobinie.
Hochstämme, Stammumfang

10—12	4.70	375.—
12—14	5.60	

- „ **umbraculifera** (DC) [**Rob. inermis** (Kirchn.)], Echte Kugelrobinie, geschätzter kleinkroniger Straßenbaum.
Hochstämme, Stammumfang

8—10	5.—	490.—
------	-----	-------

Rosa, Rose.

- blanda** (Ait.), bis 2 m hoch werdender Strauch mit rosa Blüten von 5—6 cm ϕ Ende Juni

60—80	0.55	45.—
-------	------	------

- canina** (L.), **H. Hundrose**

60—80	0.55	45.—
-------	------	------

- multiflora** (Thunb.), **Sch. H.** in weißen Rispen blühend. Wuchs breit überhängend, hochklimmend, guter Schat- tenstrauch

60—80	0.40	30.—
-------	------	------

- pinpinellifolia** (L.) [**R. spinosissima** (L.)], **H.** dichtverzweigter mittelhoher Busch. Blüte einfach weiß, Mai bis Juli, für Hecken sehr geeignet

60—100	0.55	45.—
--------	------	------

- rubiginosa** (L.), **H. Schottische Zaunrose**, guter Hecken- strauch

50—80	0.40	30.—
80—125	0.55	45.—

- rubrifolia** (Vill.) [**R. ferruginea** (Déségl.)], Zweige braun be- reift, Blätter bläulichpurpurn, Blüten karminrosa, ein- fach

60—80	0.55	45.—
-------	------	------

- rugosa** (Thunb.), **H. Kartoffelrose**, Früchte groß, rot essbar, sehr reichblühend; einfach rot, völlig winterhart und sehr windbeständig

30—40	0.40	30.—
40—60	0.55	45.—
60—80	0.65	53.—

- virginiana** (Mill.), **H.** Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte rosa, einfach. Im Herbst und Winter mit großen kar- minroten Fruchtdolden bedeckt

60—80	0.55	45.—
-------	------	------

Rubus, Brombeere und Himbeere und Weinbeere, B. R.

- odoratus** (L.), **Sch. Wohlriechender Himbeerstrauch**, Blätter groß, karminrot, guter Schattenstrauch, wird bis 1½ m hoch

65—100	0.75	60.—
--------	------	------

- odoratus albus** (Hort.), **Neuheit!** Eine kürzlich hier entstan- dene Mutation mit schöner, großer, reinweißer Blüte. Wirkungsvoller als die Stammart

80—100	1.90	
--------	------	--

Rubus (Fortsetzung)

spectabilis (Pursh), **Sch.**, bis 1,20 m hoher, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend, $2\frac{1}{2}$ cm breit, Frucht in Himbeergröße, orange-gelb

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
60—80	0.75	60,—

Salix, Weide.

alba (L.), **Weiß- oder Baumweide**, großer heimischer Baum mit malerischem Habitus und wertvollen Eigenschaften, die Rinde enthält 9,4% Gerbsäure. Die in Holstein häufig verwendeten Kopfweiden sind von dieser Art.

Heister

125—150	0.95	75,—
150—200	1.10	95,—
200—250	1.45	112,—
250—300	1.50	135,—

Alleebäume, Stammumfang

6—8	2.25	180,—
8—10	2.85	225,—
10—12	3.75	300,—
12—14	4.70	375,—

„ **vitellina pendula nava** (Hort.), **Tr. Trauergoldweide**...

Heister

150—200	1.80	
200—250	2.25	
250—300	2.85	

Hochstämme, Stammumfang

6—8	3.40	
8—10	3.75	
10—12	4.70	
14—16	7.50	
16—18	9.40	

caprea hybrida (Hort.), **B. R.**, Varietät der Salweide, bekannte Kätzchenweide, mittelhoch bis baumartig wachsend, ganz hervorragende Bienenweidepflanze

80—125	0.55	45,—
125—175	0.75	60,—

„ **mas** (L.), **B.**, echt männlich, schönste aller Kätzchenweiden

100—150	1.10	90,—
150—200	1.50	120,—

daphnoides (Vill.), **B. Reifweide**, starkwachsend, Zweige blau bereift, gute Kätzchenweide

125—200	0.55	45,—
---------	------	------

„ **pommeranica** (W. Koch), bedeutend wertvoller als der Typ. Blüten vor den Blättern, Kätzchen bis 8 cm lang, März—April, gute Bienenweide

125—200	0.55	45,—
---------	------	------

„ **ruberrima** (Hort.) [**S. pulchra ruberrima** (Hort.)], wertvolle Varietät mit rötlichem Holz. Kätzchen vor den Blättern, März—April, geeignet für Kätzchenschnitt

125—200	0.55	45,—
---------	------	------

smithiana (W. Koch), **B.** (männlich), ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen besetzt, die anfangs rötlich sind

125—200	0.55	45,—
---------	------	------

viminalis (L.), **Korbweide**, Wuchs aufrecht, 5—10 m hoch werdend; wertvolle Nutzweide, die Rinde enthält 11,9% Gerbsäure

125—200	0.55	45,—
---------	------	------

„ **mas** (L.), **B.**, wertvolle Kätzchenweide mit grünem Holz auch als Nutzweide gleich wertvoll

125—200	0.55	45,—
---------	------	------

Sambucus, Holunder, **R.**

canadensis aurea (Cowell), Blätter gesund, goldgelb, bis 3 m hoch werdend

60—100	0.65	53,—
100—150	0.75	60,—

nigra (L.), **Sch. Schwarzer Holunder**, wird bis 4 m hoch

60—100	0.55	45,—
100—125	0.65	53,—

„ **laciniata** (L.), mit feingeschlitzter Belaubung

80—100	0.65	53,—
100—150	0.75	60,—

„ **praecox** (Hort.), Früchte früh und gleichmäßig reifend, wohlschmeckend

60—100	0.55	45,—
--------	------	------

racemosa (L.), **R. Sch. Traubenholunder**, rote Früchte, wertvoller Schattenstrauch, erreicht eine Höhe von 2—3 m

80—150	0.55	45,—
80—125	0.45	38,—

2—3 Triebe

Skimmia, Skimmie, **I. St. Sch.**

japonica (Thunb.), kleiner harter Strauch mit lederartigen immergrünen Blättern. Die weißen Blüten im Mai sind nur klein, umso auffallender sind die großen ovalen, korallenroten Früchte. Liebt Halbschatten. Mit Ballen

25—35	2.85	225,—
40—50	3.75	300,—

reevesiana rubella (Rehd.), männliche Form mit schönen roten Blüten

20—35	2.85	
40—50	3.75	

Sorbaria, Fiederspiere, **B.**

sorbifolia (A. Braun) [**Sp. sorb.** (L.)], **Sch.**, bis 2 m hoch, Blüte weiß, mit aufrechten Rispenästen. Guter Schattenstrauch

100—150	0.65	53,—
---------	------	------

Sorbus, Eberesche und Mehlbeere und Speierling.

aria (Crantz), **Mehlbeere**, Baum bildet pyramidenförmige Kronen, Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits weiß, Früchte orangefarbt **Hochstämme**, Stammumfang

ca. cm Höhe	DM 1 St.	DM 100 St.
8—10	3.75	300,—
10—12	4.70	375,—
12—14	5.60	450,—
14—16	7,—	560,—
16—18	9.40	750,—

aria magnifica (Hesse), Laub größer als das der Stammart glänzend dunkelgrün, unten schneeweiß, Wuchs straff aufrecht **Alleebäume**, Stammumfang

6—8	2.85
8—10	3.75
10—12	4.70
12—14	5.60
14—16	7,—

im fertigen Zustand zum 3. X verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang

10—12	6.40
12—14	7.50
14—16	9.75
16—18	11.50
18—20	15,—

aucuparia (L.), **Sch. Eberesche**, mit korallenroten Früchten, mittelgroßer Baum **Heister**

125—150	0.95	75,—
150—200	1.10	95,—
200—250	1.45	112,—
250—300	1.80	142,—

Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang

6—8	2.25	190,—
8—10	2.85	225,—
10—12	3.75	300,—
12—14	4.70	375,—

„ moravica (Zengerling), **Eßbare Eberesche** mit großen süßeren Früchten **Heister**

125—150	1.80	142,—
150—200	2.25	190,—
200—250	2.85	225,—
250—300	3.50	280,—
300—350	4.20	340,—

Alleebäume, Stammumfang

6—8	3.40	280,—
8—10	3.75	300,—
10—12	4.70	375,—
12—14	5.60	450,—
14—16	7,—	560,—
25—30	26,—	

suecica (Krocklet Almg.) [S. scandica (Fries.); S. intermedia (Pers.)], **Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere**, als Straßenbaum von hervorragender Güte, besonders in rauher, windiger Lage, kann zur Anpflanzung nicht genug empfohlen werden. **Heister**

200—250	2.25	190,—
250—300	2.40	210,—

Alleebäume, Stammumfang

8—10	3.75	300,—
10—12	4.70	375,—
12—14	5.60	450,—
14—16	7,—	560,—

Spartium, Besenpriemen.

juncum (L.), dem Besenginster ähnlich, Blüten goldgelb, Belaubung bläulichgrün einjährig mit Tb.

30—50	0.65
-------	------

Spiraea, Spierstrauch.

albiflora (Zab.), **H. St.** niedriger Strauch, mit weißen Blüten-dolden

30—40	0.65	53,—
-------	------	------

arguta (Zab.), **H.** Frühjahrsblüher, bekannteste und beliebteste Sorte, weiße Blüten, im zeitigen Frühjahr überreich blühend, bis 2 m hoch werdend

40—70	0.75	60,—
-------	------	------

ariaefolia, siehe Holodiscus Seite 29

bullata (Maxim.) [Sp. crispifolia (Hort.)], **H. St.** Wuchs klein und gedrungen, Blätter rauhrunzelig, frischgrün, Blüten doldenartig, karminrosa

10—17	0.75	60,—
-------	------	------

douglasii (Hook.), Sommerblüher mit rosaroten Rispen, bis 2 1/2 m hoch werdend

80—125	0.55	45,—
--------	------	------

menziesii triumphans (Hort.), **H. Sch.** Blüte Juni—Juli, lebhaft purpurrosa, bis 3 m hoher Strauch

80—125	0.55	45,—
--------	------	------

pumila Anthony Waterer (Waterer), **H. R. St.** Sommerblüher, niedrig, zu Hecken- und Massenanpflanzung sehr geeignet, wird ca. 75 cm hoch, Blüten lebhaft karminrot

30—50	0.65	53,—
-------	------	------

„ froebelii (Rehd.), **H.** Blüten dunkelpurpur in großen Doldentrauben, bis 1 1/2 m hoch werdend

60—80	0.65	53,—
-------	------	------

trichocarpa (Nakai), bis 2 m hoch werdender Strauch, blüht im zeitigen Frühjahr weiß

80—100	0.65	53,—
--------	------	------

vanhouttei (Briot), **H. R. Sch.** Frühjahrsblüher, Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch zu Hecken geeignet, bis zu 2 m hoch werdend

80—125	0.65	53,—
--------	------	------

Stephanandra, Krauzspiere, R.

- incisa** (Zab.), **St.** mit sehr feinen, leicht überhängenden Trieben und weißen Blüentrauben, wird ca. 1 m hoch
- tanakae** (Franch & Sav.), kräftig wachsender Strauch, Blätter gelappt und gekerbt, dunkelgrün, Herbstfärbung tief rotbraun. Blüten weiß in größeren Trauben.

3 × verpflanzte Büsche

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
60—80	0.75	60.—
100—150	4.50	

Symphoricarpus, Schneebeere, R. R.

- chehaltii** (Rehd.), **H.**, bis 1,5 m hoher Strauch, Blätter klein, glänzend dunkelgrün. Im Herbst zieren die violetten Früchte

- orbiculatus** (Moench.), **H. Sch.**, Rundblättrige Schneebeere, bis 1½ m hoher Strauch, mit schöner Herbstfärbung, für Hecken gut geeignet

- „ **aureo-variegatus** (Hook.), Blätter goldgelb gerandet und geadert

- racemosus** (Michx.) **H. Sch.**, Gemeine Schneebeere, guter Schattenstrauch, wird bis 2 m hoch, sehr gute Bienen-nährpflanze

Leichte Büsche 5—8 Triebe

80—120	0.55	45.—
60—80	0.55	45.—
40—60	0.55	45.—
60—80	0.45	38.—
80—120	0.55	45.—
60—80	0.40	30.—

Syringa, Flieder.

- chinensis** (Willd.) [**S. rothomagensis** (Loud.)], **R. Chinesi-scher Flieder**, hoher breitwachsender Strauch mit zierlicher Bezweigung und überhängenden violetten Blütenständen, erreicht eine Höhe von 3—4 m.

3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25% Aufschlag

- josikaea** (Lacq.), **Josikaflieder**, kräftig wachsender Strauch, 3—4 m hoch, Blüten tiefviolett, Juni

- swegiflexa** (Hesse), bis 3 m hoch werdend, Blüten in langen Rispen bis 30 cm lang vereint, zartrosa bis weinrot, sehr empfehlenswerter Blütenstrauch. 3jähr. Veredlg., im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte Einzelbüsche

- vulgaris** (L.), **H. R.**, Gemeiner Flieder, 3—6 m hoch werdender Strauch, Blüten Mai—Juni, violett, als Hecken-pflanze geeignet

- „ **in veredelten Sorten, R.** Büsche mit 3—5 Trieben

„ „ 5—8 „

im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzte Büsche, extra stark, mit Ballen 25% Aufschlag

Halb- und Hochstämme, Stammhöhe

80—100	1.90	150.—
100—125	2.60	210.—
125—150	4.50	
150—175	6.—	
175—200	9.—	
60—100	0.95	75.—
100—125	4.50	
200—250	9.—	
60—80	0.55	45.—
80—100	0.65	53.—
100—125	0.95	75.—
60—80	1.90	
65—100	2.60	
80—100	4.10	
100—125	4.90	
125—150	5.60	
150—175	6.40	
80—100	3.75	
100—120	4.50	
120—140	5.30	
140—160	6.—	

Einfach blühend:

Aline Moqueris, violett
And. an L. Späth, dunkelrot
Charles X., lila
Congo, dunkelrot
Christophe Colomb, zartlila
Decaisne, hellkarmin

Fürst Bülow, purpurviolett
Hermann Eilers, violettrosa
J. C. van Tol, reinweiß
Königin Luise, reinweiß
Macrostachia, mattviolett
Mme. Florent, Stepman, weiß

Maréchal Foch, rosa
Marie Legraye, reinweiß
praceox Catinat, rosalia
 „ **Mirabeau**, rosalia
Réaumur, hellviolett
Ruhm von Horstenstein, lilarot

Gefüllt blühend:

Belle de Nancy, seidigrosa
Charles Joly, dunkelpurpur
Georges Bellair, lilapurpur
Katharine Havemeyer, hellviolett
Léon Gambetta, hellrosa
Louis Pasteur, rot
Mme. Antoine Buchner, zartrosalia

Mme. Lemoine, reinweiß
Maréchal de Bassompierre, lila
Michel Buchner, helllila
Paul Mariot, purpurviolett
Perle von Stuttgart, lila
Président Fallières, zartlila
 „ **Grévy**, rosalia

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.			
odessana (Stev.), zierliche, graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa, im Juli—Sept. Sehr empfehlenswert	100—150	0.65	53.—
parviflora (DC.) [T. tetrandra purpurea (Hort.)], mit rosafarbenen Blütenähren im Mai. Wertvolle winterharte Art, 3—4 m hoch werdend	80—120	0.65	53.—
Tilia, Linde, B.			
euchlora (Koch), R. Krimlinde , Blätter glänzend hellgrün, sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch	10—12 12—14 14—16	5.60 7.— 9.50	450.— 560.— 825.—
grandifolia (Ehrh.) [T. platyphyllos (Scop.)], Großblättrige Linde oder Sommerlinde	125—150 150—200 200—250 250—300	1.15 1.45 1.80 2.25	95.— 115.— 145.— 188.—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10 10—12 12—14	3.75 4.70 5.60	300.— 375.— 450.—
Alleebäume und Stammbüsche im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	6.50 7.50 9.75 11.50 15.—	
„ aurea (Kirchn.), leidet nicht so stark unter der Blattfallkrankheit wie Tilia grandifolia, Blätter mattgrün, Zweige hellgelb, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzte Alleebäume , aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16 16—18 18—20 20—25 25—30	11.50 13.— 17.— 22.50 30.—	
intermedia (DC.) [T. vulgaris (Hayne), T. hollandica (Hort.)], B. Zwischenlinde , großblättrig, Infolge ihrer gesunden Belaubung allgemein beliebter und empfehlenswerter Straßenbaum. Gleichzeitig vorzügliche Bienenweide. Alleebäume, Stammumfang	12—14 14—16	7.— 9.40	560.— 750.—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, Stammumfang	12—14 14—16 16—18 18—20 20—25 25—30 30—35 35—40 40—45 45—50	9.— 12.— 13.— 17.— 22.50 30.— 41.— 53.— 64.— 75.—	1350.— 1800.— 2400.— 3300.—
longivirens (Hort.), Neuheit! Eine von uns gezogene Varietät, Ihre gesunde Belaubung, die sich bis spät in den Herbst hinein hält, wenn andere Linden wie T. intermedia und T. pallida bereits längst das Laub abgeworfen haben, ist besonders auffallend. In einer 20jährigen Beobachtungszeit hat sich diese gute Eigenschaft immer wieder bestätigt, so daß wir sie als eine wertvolle Verbesserung unserer bisher bekannten Linden-sorten empfehlen können.			
Der Wuchs ist kräftig, die Krone eiförmig, die Belaubung ist schön hellgrün, im jungen Trieb grünlich-gelb mit bräunlicher Spitze und etwas größer als bei Tilia pallida oder intermedia.	12—14 14—16 16—18	9.40 11.50 14.—	750.— 940.— 1150.—
Im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzte Alleebäume , aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20 20—25 25—30	17.— 22.50 30.—	1350.— 1800.— 2400.—
pallida (Wierzb.), Kaiserlinde , zeichnet sich von der T. intermedia durch schönen pyramidalen Wuchs aus. Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	12—14 14—16	7.— 9.40	560.— 750.—
Im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzte Alleebäume , aus extra weitem Stand, Stammumfang	16—18 18—20 20—25 25—30 30—35 35—40 40—45 45—50 50—60	13.— 17.— 22.50 30.— 41.— 53.— 64.— 75.— 90.—	1050.— 1350.— 1800.— 2400.— 3300.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Tilia (Fortsetzung)			
parvifolia (Erh.) [T. cordata (Mill.)], H. B. Sch. Kleinblättrige Linde oder Winterlinde , zur Pflanzung von Hecken besonders zu empfehlen. Heister und Heckenpflanzen	150—200 200—250 250—300 300—350	2.25 2.80 3.20 3.75	190.— 225.— 260.— 300.—
Alleeebäume, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	4.70 5.60 7.— 9.40 11.60 13.10	375.— 450.— 560.— 750.— 940.— 1050.—
Im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, Stammumfang	8—10 10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	6.— 7.10 9.— 12.— 13.10 17.—	490.— 600.— 750.— 940.— 1050.— 1350.—
tomentosa (Moench.) [T. argentea Desf.], R. Echte Ungarische Silberlinde , bekannter und beliebter Straßenbaum	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	5.60 7.— 9.40 11.50 17.—	150.— 225.— 260.— 300.— 375.—
Alleeebäume, im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12 12—14 14—16 16—18 18—20	5.60 7.— 9.40 11.50 17.—	150.— 225.— 260.— 300.— 375.—
Ulmus, Ulme.			
foliacea dampieri wredei (Rehd.), Goldsäulenrieſter oder -ulme , wie U. foliacea dampieri, jedoch gelbblättrig	80—100	2.25	
Viburnum, Schneeball.			
burkwoodii (Burkw.), I. immergrüner Strauch , locker und breitwachsend, Blätter oberseits glänzend grün, unterseits grau. Blüte rosa bis weißlich in Dolden, angenehmer Duft	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125	2.25 3.40 4.50 6.— 9.—	150.— 225.— 260.— 300.— 375.—
Im fertigen Zustande zum 3.× verpflanzt	30—40 40—60 60—80	2.25 2.70 4.50	150.— 180.— 260.—
carlesii (Hemsl.), R. St. Blüte rosa-weiß , April bis Mai, wohlriechend, wertvoller niedrigbleibender Strauch. Mit Ballen, 3× verpflanzt	30—40 40—60 60—80	2.25 2.70 4.50	150.— 180.— 260.—
fragens (Bge.), bis 3 m hoher Strauch, Blüten vor dem Blattaustrieb rosa in weiß übergehend, Anfang März—April, 3× verpflanzte Einzelbüsche	100—125 125—150	3.40 4.50	
lantana (L.), R. Sch. Wolliger Schneeball , wird 2—3 m hoch, verträgt trockene Lagen, schwarzbeurig, heimisch	60—100	0.65	53.—
nudum (L.); laubabwerfender Strauch, Blätter glänzend-dunkelgrün, an Kirschlorbeer erinnernd, Herbstfärbung prachtvoll purpurbraun, Blüten weiß, in Dolden von 6—8 cm Durchmesser. Mit Ballen	60—80	2.70	
opulus (L.), H. Sch. Gemeiner Schneeball , Früchte glänzend rot, Blüten in Dolden stehend. Guter Schattenstrauch. 3—4 m hoch werdend, in Deutschland wildwachsend	60—100	0.65	53.—
„ sterile (DC.), Gefüllter Schneeball . Büsche 3—5 Triebe 5—8		0.75 0.95	60.— 75.—
rhytidophyllum (Hemsl.), I. R. immergrüner Strauch mit langen, dunkelgrünen Blättern, wird bis 3 m hoch. Mit Ballen	40—60 60—80 125—150 150—175	3.40 4.50 9.— 12.—	
3× verpflanzt, Mit Ballen	40—60 60—80	1.50 2.60	
tomentosum (Thunb.), R. Filziger Schneeball , bis 2 m hoher Strauch, blüht Mai—Juni in großen Scheindolden, Herbstfärbung braunrot	40—60 60—80	1.50 2.60	
„ sterile (K. Koch), kugelig wachsender Strauch 1—2 m hoch werdend, Blüten schneeballartig, reinweiß, außerordentlich reich- und langeblühend	40—60 60—80	3.60 4.50	
3× verpflanzt, Mit Ballen	60—80	4.50	
„ rotundifolium (Rehd.) [V. tomentosum sterile grandiflorum (Hesse)], Wuchs kräftiger und Blüten größer als voriger, verlangt aber in strengen Wintern Schutz. 3× verpflanzt, Mit Ballen	60—80	4.50	
utile (Hemsl.), I. locker wachsender, immergrüner Strauch , Blätter lederartig, Blüten weiß in gipfelständigen Dolden	40—60 60—80	2.70 4.50	180.— 300.—
3× verpflanzt, Mit Ballen	60—80	4.50	
Zenobia			
pulverulenta (Pollard), 40—50 cm hoher Strauch, Blätter oval, blauweiß bereift, Blüten weiße Glocken, in übergebogenen Blütenständen. Mit Ballen	40—60 60—80	3.60 4.50	



Kletterpflanzen

Actinidia, Strahlengriffel.

arguta (Planch.), hochkletternder Schlinger mit dunkelgrünen Blättern und duftenden weißen Blüten, Früchte essbar mit feigenähnlichem Geschmack, sehr vitaminreich Mit Ballen

kolomikta (Maxim.), schwachschlingend, etwa 2 m hoch werdend, Zweige rötlich, Blätter breit eilänglich, anfangs bräunlichgrün, später in ein gelbes Grün übergehend, Blüten weiß Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
----------------	-------------	---------------

60—80	0,75	60,—
-------	------	------

60—80	2,60	
-------	------	--

Ampelopsis, siehe Parthenocissus, Seite 45

Aristolochia, Pfeifenblume, Pfeifenwinde.

macrophylla (Lam.) [A. sipho (L'Hérit)], Sch, mehrere Meter hoch werdend, Blätter sehr groß, pfeifenähnliche Blüten

100—150	1,65	
---------	------	--

Campsis, (Lour), Trompetenblume.

chinensis (Voss) [Tecoma grandifl. (Loisel)], kletternd mit wenigen oder gar keinen Luftwurzeln, Blüten scharlachrot in lockeren endständigen Blütentrauben, im August—September

3,40		
------	--	--

Mme. Gale

3,40		
------	--	--

Clematis, Waldrebe.

Großblumige Jackmannii-Sorten in den schönsten Farben.

Blüten 10—14 cm Durchmesser; Blütezeit Juni—Oktober. Lieben guten Boden, sonnige Lage, aber Beschattung der Pflanzenscheibe. In den Sorten: **Jackmannii** **Moore**, dunkelviolet; **Mme. Le Coultre**, weiß; **Nelly Moser**, weiß mit rosa; **Ville de Lyon**, rot usw.

1jähr. Veredlg. mit Topfballen

2,25	195,—	
------	-------	--

2jähr. Veredlg. mit Topfballen

4,50		
------	--	--

montana alba, ab 2 Triebe mit Topfballen

3,—		
-----	--	--

„ **rubens** (Ktze.), purpurn im Austrieb Blüten rosarot, ab 2 Triebe mit Topfballen

2,60		
------	--	--

paniculata (Thunb.), bis 10 m hoch kletternd, Blätter

3zählig, dunkelgrün, Blüten weiß, bis 3 cm breit, wohlriechend, in vielblütigen Rispen, Sept.—Okt. Mit Tb.

3,—		
-----	--	--

recta (L.), nicht rankend, Blüten weiß im Juni—Juli

0,95	75,—	
------	------	--

Clematis (Fortsetzung)

vitalba (L.), **R. Sch.** heimische Waldrebe, starkwüchsig. Blüten klein, weiß in dichten oder lockeren Blütenständen, Juli—Sept. Auch die federartigen Fruchtstände sind im Winterzierend. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
	0.75	60.—

Hedera, Efeu, I. Sch.

helix (L.), Kleinblättriger Efeu.

Mit Ballen 5—8 Ranken
" " 5—8 "

40—60	0.95	60.—
60—80	1.40	94.—

„ **hibernica** (Kirchn.), Großblättriger Efeu.

Mit Ballen 5—8 Ranken
" " 5—8 "
" " 5—8 "

40—60	0.95	60.—
60—80	1.40	94.—
80—100	1.75	115.—

„ **hibernica** Romscheid (Hort.), eine kurztriebige Varietät mit besonders schöner Blattzeichnung und fast aufliegenden Blättern, ähnlich *Parth. veitchii*.

Mit Ballen 5—8 Ranken

1.15	75.—
------	------

Lonicera, Geißblatt, Jelängerjelleber.

caprifolium major (Carr.), [*L. americana* (Koch)], **Sch.** Jelängerjelleber, Blüten weißlichgelb, rot angehaucht, stark duftend; Beeren länglich-kugelig, orangefarbt

Mit Ballen

1.35	115.—
------	-------

fuchsoides (Koch.), halbimmergrün, Belaubung dunkelblaugrün, Blüten leuchtend, hellkarmin bis granatrof, Juli bis August

Mit Ballen

2.25	180.—
------	-------

heckrottii (Rehd.), mittelstarkwachsender Schlinger, das ganze Jahr über reichlich blühend; Knospen purpur, beim Öffnen der Blüten in violett übergehend. Innenseite der Blüten weiß, später hellgelb, duftend; Beeren purpurrot

Mit Ballen

3.—	
-----	--

periclymenum (L.), das in unseren Wäldern wildwachsende Geißblatt: ein hochwachsender Schlinger mit gelblichen, etwas purpurrot überlaufenden Blüten stark duftend, Frucht kugelig purpurrot

Mit Ballen

1.15	94.—
------	------

„ **florida** (Hort.), sehr reichblühende mehr rotgefärbte Mutation von gesundem und üppigem Wuchs. Hat sich nach langjährigen Erfahrungen als eine sehr wertvolle Sorte herausgestellt.

Mit Ballen

1.35	115.—
------	-------

tellmanniana (Magyar.), schöne neuere Hybride mit großen orangefarbenen Blüten, wüchsig, empfehlenswert

Mit Ballen

2.25	180.—
------	-------

Parthenocissus, (Ampelopsis) Selbstklimmer und Wilder Wein.

engelmannii (Koehe et Graebn.) [*Amp. engelmannii* (Hort.)],

Engelmanns Selbstklimmer 3—5 Triebe
5—8 "

0.60	49.—
0.75	60.—

murorum (Rehd.), [*A. muralis* (Hort.)], Blätter größer als beim Typ, besonders starktriebig, Herbstfärbung leuchtend rot

0.75	64.—
------	------

veitchii (Koehe et Graebn.) [*Parthena tricuspidata* (Panch.); *Amp. veitchii* (Hort.)], **R. R. Veitchs Selbstklimmer**, ziemlich hoch kletternd, Blätter mittelgroß und etwas rötlich gefärbt, winterhart.

Freilandpflanzen, einjährige Veredlungen
zweijährige Veredlungen

60—100	0.75	64.—
60—100	0.95	75.—

Mit Topfballen, einjährige Veredlungen
zweijährige Veredlungen

60—100	0.95	75.—
60—100	1.20	103.—

„ **gigantea** (Hesse), Größen u. Preise siehe **Parth. veitchii**.

Polygonum, Knöterich, B.

aubertii (Henry), in einem Jahr eine Höhe von 4 m erreichend, Blüten weiß, sehr reichblühend

1.35	115.—
------	-------

Rubus,

henryi (Hemsl.), immergrün, Triebe stark hakig bestachelt. Blätter unregelmäßig, 3—5 lappig, dunkelgrün, kurze Blütentrauben, rosafarbt. Starke Pflanzen. Mit Ballen

2.25	
------	--

Wistaria, Blauregen, Wistarie.

chinensis (DC.) [*Glycine sinensis* (Sims)], mit schönen blauen Blütentrauben und Fiederblättern, stark- und schnellwüchsig

3.40	
------	--

„ **alba** (Rehd. & Wils.), Trauben bis 60 cm lang

3.40	
------	--

„ **multijuga** (Hort.), besonders reichblühende Varietät.

3.40	
------	--

Winterharte Freilandfarne und einige Stauden

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Farne:			
Dryopteris, Schildfarn, Wurmfarne.			
<i>filix-mas</i> (Schott) [<i>Aspidium filix-mas</i> (Sw.)], Sch. , starke Pflanzen		0.30	23.—
Matteucia, Becherfarn, Trichterfarn.			
<i>struthiopteris</i> (Todaro) [<i>Struthiopt. germanica</i> (Willd.)], Sch. , starke Pflanzen		0.95	75.—
Osmunda, Königsfarn, Rispenfarn.			
<i>regalis</i> (L.) Königsfarn, Sch. , 3× verpflanzte Einzelpflanzen		3.—	225.—
Phyllitis, Hirschzunge.			
<i>scolopendrium</i> (Newman), [<i>Scolopendrium officinarum</i> (Hort.); <i>S. vulgare</i> (Smith.)], mit langen immergrünen ungeteilten Blättern.	0.60	45.—	
<i>undulata</i> , Blattränder hübsch gewellt.	1.05		
Polypodium, Tüpfelfarn.			
<i>vulgare</i> (L.), Engelsüß	0.30	23.—	
Polystichum, Punktfarn.			
<i>aculeatum proliferum</i> (Hort.) [<i>P. angulare prol.</i> (Hort.)], St. , Sch. , sehr dekorative Pflanze, schönste aller Freilandfarne	1.15	94.—	
Stauden:			
Hosta, Funkie, St. Sch.			
<i>fortunei</i> (L. H. Bailey), grünblättrig	0.45	38.—	
<i>jap. undulata</i> (L. H. Bailey), Blätter länglich, mit lebhaft weißer Färbung, zur Frühlreiberei sehr geeignet 5—8 Triebe	0.45	38.—	
Iberis, Schleifenblume.			
<i>sempervirens</i> Little Gem	0.40	30.—	
„ Schneeflocke , Blütendolde schneeweiß	0.40	30.—	
Lavandula, Lavendel, St.			
<i>latifolia</i> (Vill.) [<i>L. vera</i> (DC.)], graugrüne Belaubung, für Beeteinfassung sehr geeignet	0.40	30.—	
Nepeta, Katzenminze.			
<i>muscinii</i> (Spreng.), Laub silbergrau, Blüten himmelblau, Wuchs ausgebreitet, zur Beetbepflanzung und für Einfassungen sehr zu empfehlen, völlig winterhart	20—30	0.40	30.—
Pachysandra, Dickanthere.			
<i>terminalis</i> (Sieb. et Zucc.), I, St, Sch. , beste Schattenpflanze mit lederartiger immergrüner Belaubung. Bis 30 cm hoch werdend	15—25	0.35	24.—
Teucrium, Gamander.			
<i>chamaedrys</i> (L.), H, I, St. , sehr schöne und beliebte wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt und willig wieder durchtreibt	10—15 15—30	0.25 0.40	19.— 30.—
Vinca, immergrün.			
<i>minor</i> (L.), I, St. Sch. , gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet, Blüte hellblau	15—30 4—8 Triebe 8—12 Triebe 12—20 Triebe	0.25 0.30 0.30 0.40	15.— 23.— 23.— 30.—



Nadelhölzer

ZUR BEACHTUNG!

- a) Die weitmaschigen Ballentücher, mit welchen Nadelhölzer bis zur Höhe von etwa 3 m geliefert werden, dürfen beim Pflanzen nicht abgenommen werden! Bei stärkeren Ballentüchern ist der Knoten zu lösen. Bei großen Pflanzen, die mit Draht verschürt sind, muß dieser am Stamm durchschnitten werden.
- b) Da immergrüne Pflanzen dem Ballen viel Feuchtigkeit entziehen, ist es leicht möglich, daß letztere auf der Reise trocken werden. Die Ballen müssen daher bei Ankunft gut durchgegossen werden, bis sie vollständig durchgefeuchtet sind.

Abies, Edeltanne.

arizonica (Merriam) [A. lasiocarpa arizonica Lemn.], R.

Korktanne, bis 15 m hoher Baum, mit korkiger, weißer Rinde, Nadeln ca. 3 cm lang, flachliegend, oberseits glänzendgrün, unterseits silbrig

balsamea (Mill.), **Balsamtanne**, Wuchs sehr kräftig, schlank pyramidal, wird bis 25 m hoch

brachyphylla (Maxim.) [A. homolepis (Sieb. et Zucc.)], **Kurzblättrige Edeltanne**, bildet regelmäßige Pyramiden, aus Japan stammend, bis 40 m hoch werdend, widerstandsfähig.

concolor (Lindl. et Gord.), R. **Gleichfarbige Weißtanne**, blaugrüne lange Nadeln, vollständig winterhart, sehr hochwerdend, Wuchs schmalpyramidal

nobilis (Lindl.)

nordmanniana (Spach), **Nordmannstanne**, Wuchs kräftig pyramidal, Nadeln lang, unterseits weiß

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
80—100	5.—	
125—150	9.—	
80—100	3.15	210.—
100—125	4.10	270.—
125—150	5.—	340.—
150—175	6.80	450.—
175—200	9.—	
200—225	11.30	
250—275	18.—	
60—80	4.10	
80—100	5.—	
100—125	6.80	
125—150	9.—	
175—200	18.—	
200—225	22.50	
225—250	34.—	
250—275	45.—	
275—300	68.—	
300—350	90.—	
40—60	3.10	
60—80	4.10	
100—125	6.80	
125—150	9.—	
150—175	13.50	
175—200	18.—	
200—225	22.50	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
sibirica (Ledeb.), Sibirische Tanne , Wuchs schlank kegelförmig, dicht beästet, Benadelung glänzend sattgrün	275—300	49.—	
	300—325	68.—	
veitchii (Lindl.), Veitch's Weißtanne , bildet schöne, regelmäßige Pyramiden, Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits weiß	60—80	4.10	
	80—100	5.—	
	150—175	13.50	
	200—225	22.50	
	300—325	68.—	

Cedrus

deodara (Laws.), Himalaja-Zeder , hoher Baum mit voll pyramidalen Krone, Zweige in der Jugend leicht bogenförmig überhängend	60—80	4.10	
	80—100	5.—	

Chamaecyparis, Lebensbaumzypresse.

lawsoniana alumii (Beißn.) H. , schlankke Pyramide, mit stahlblauer Benadelung und aufrechtstehender Bezweigung	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.80	
	175—200	9.—	
	200—225	11.30	
„ ellwoodii (Hort.), dicht wachsende, schlankke Säulenform, Belaubung blaugrün	30—40	2.50	
	40—60	3.20	
	60—80	4.10	
„ fletcheri (Fletcher & Sons), langsamwachsende, dichte bläulichgrüne Säulenform, mit aufstrebenden Zweigen	60—80	4.10	
	100—125	6.80	
	150—175	9.—	
„ fraseri (Beißn.), I. R. säulenförmig, blaugrün, sehr wertvolle Form	80—100	3.20	
	100—125	4.10	
	125—150	5.—	
„ glauca argentea (Hort.), R. verbesserte Triumph von Boskoop, jedoch streng pyramidal wachsend, Färbung herrlich blau	100—125	4.10	
	150—175	6.80	
	175—200	9.—	
„ lombartii aurea (Hort.), pyramidal wachsend, gelb im Austrieb, später gelblich-grün	80—100	5.—	
„ minima glauca (Hort.) St. , dicht gedrängt, zwergig wachsende Kegel von dunkelblaugrüner Färbung	20—30	3.60	
	30—40	4.50	
„ stewartii (Hort.), im Austrieb goldgelb später Bezweigung goldschimmernd überlaufen	60—80	4.10	270.—
	80—100	5.—	340.—
	100—125	6.80	450.—
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
„ tharandtensis caesia (Büttner), St. , kugelförmig wachsende Zwergform, mit feiner graugrüner Belaubung, in der Jugend ähnlich Ch. l. forsteckensis	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.50	300.—
„ wisselii (Hort.), interessante Säulenform mit aufrechten, anliegenden Zweigen	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
nutkaensis (Spach.), Wuchs schlank pyramidal, Belaubung glänzendgrün, unterseits bläulich, leicht überhängend, vollkommen winterhart	80—100	5.—	
	100—125	6.80	
	125—150	9.—	
	150—175	11.30	
„ glauca (Beißn.), Wuchs schlank pyramidal, Zweige bläulich, leicht überhängend	100—125	6.80	
„ pendula (Hort.), eine malerische Hängeform, die besonders bei Einzelstand ihre ganze Schönheit entfaltet	40—60	5.—	
	100—125	11.30	
	125—150	13.50	
	150—175	18.—	
	175—200	22.50	
	200—225	34.—	
	225—250	49.—	
obtusa nana gracilis (Hort.), St. , Japanische Zwergkonifere, außerordentlich schwachwüchsig, mit fächerartigen, gedrehten Zweigen, für Steingärten besonders zu empfehlen, liebt leichten Schatten	15—20	2.70	180.—
	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.50	
pisifera (Sieb. et Zucc.), H. R. von sehr schöner, lockerer Bauart, mit leicht überhängenden, weißgezeichneten Zweigen	80—100	2.50	
	300—350	22.50	
„ filifera (Beißn.), R. , zierlicher Wuchs mit fadenförmigen überhängenden Trieben	60—80	4.10	
	80—100	5.—	
	100—125	6.80	

Chamaecyparis (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
pisifera nana (Beißn.), grüne, dichtbuschige Zwergform ..	20—30	3.60	
„ plumosa (Beißn.), H. R. , Pyramide mit gekräuselter dunkelgrüner Bezweigung, Hauptsorte für Binderei ..	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1.80 2.50 3.20 4.10 5.— 6.80 9.—	120.— 165.— 210.— 270.— 340.—
„ plumosa aurea (Hort.), H. , schöne goldgelbe Varietät, sehr wertvolle Sorte für Binderei	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	1.80 2.50 3.20 4.10 5.— 6.80	120.— 165.— 210.— 270.— 340.—
„ squarrosa (Beißn. et Hochst.), pyramidal wachsend, sehr feine silbergraue Benadelung, an den Spitzen leicht überhängend, beliebte Sorte für Binderei	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	3.20 4.10 5.— 6.80 9.—	210.— 270.— 340.— 450.—
„ squarrosa intermedia , aufrecht im Wuchs, Triebspitzen leicht hängend, blau-grüne Färbung, gut für Einzel- pflanzung zu verwenden	40—60	3.60	

Ginkgo, Fächerblattbaum.

biloba (L.), laubabwerfende Konifere mit lockerstehenden Astern und rhombisch fächerförmigen Blättern	12—14 14—16 16—18 18—20 20—25	22.50 27.— 32.— 36.— 45.—
Stammbüsche mit Ballen, Stammumfang		

Juniperus, Wacholder.

chinensis pfitzeriana (Späth), R. St. Sch. , breitwachsende Varietät, Aste waagrecht abstehend, Bezweigung leicht graugrün. Verträgt sehr gut Schatten, daher große Verwendungsmöglichkeit, auch für Hecken geeignet Höhe oder Breite	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 225—250	3.20 4.10 6.80 9.— 11.30 13.50 18.— 34.—	210.— 270.— 450.— 600.— 750.—
„ procumbens (Endl.) [J. japonica (Carr.)], St. niedrige, breitwachsende Solitärpflanze von malerischem Wuchs, verträgt rauhe Lagen	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	3.60 4.50 7.50 9.— 13.50 18.— 22.50 34.—	
„ procumbens aurea (Beißn.) [J. japonica aurea (Carr.)], St. besonders schöne malerische Form mit goldgelber Benadelung, wächst sehr langsam .. Breite oder Höhe	30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	3.60 4.50 5.60 7.50 9.— 13.50 18.— 22.50	
communis (L.), Gemeiner Wacholder , meist buschig wach- send, bildet aber auch Bäume von beträchtlicher Höhe	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	2.50 3.20 4.10 5.— 6.80	165.— 210.— 270.— 340.— 450.—
„ compacta (Hort.), geschlossen wachsende Form, ältere Pflanzen besonders schön	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150	2.50 3.20 4.10 5.— 6.80	165.— 210.— 270.— 340.— 450.—
„ eracovica (Knight), aufrechte Säulenform mit hellgrü- ner Benadelung, bildet sehr schöne Säulen. Sehr wider- standsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten aller Art. Sehr zu empfehlen	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175	3.20 4.10 5.— 6.80 9.—	210.— 270.— 340.— 450.— 600.—
„ depressa (Pursh.) [J. canadensis (Burgsdorf); J. comm. canadensis (Loud.); J. nana canadensis (Carr.)], St. bis 80 cm hoch werdender, breite Flächen überziehender Strauch	50—60 60—80 100—125	5.60 7.50 13.50	

Juniperus (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
communis depressa aurea (Hornibr.) [<i>J. canadensis aurea</i> (Loud.)], St	30—40 40—50 60—80 80—100	3.60 4.50 7.50 9.—	
„ hibernica (Gord.), Säulenwacholder , dichte schmale Säulenform, mit schöner blaugrüner Färbung	40—60 60—80 80—100 100—125	2.50 3.20 4.10 5.—	165.— 210.— 270.— 310.—
„ pendula , eine seltene Form mit hängenden Zweigen ..	80—100 100—125	5.— 6.80	
„ repanda (Grootendorst), eine runde flach auf dem Boden liegende Pflanze mit dichtstehenden, dunkelgrün glänzenden Nadeln. Eine neue, in Irland gefundene Form, die sich hier vorzüglich bewährt hat	30—40 40—50	3.60 4.50	240.— 300.—
„ suecica (Loud.), Schwedischer Säulenwacholder , vollständig winterhart	40—60 60—80 80—100 100—125	2.50 3.20 4.10 5.—	165.— 210.— 270.— 340.—
horizontalis (Moench.) [<i>J. prostrata</i> (Pers.); <i>J. sabina prostrata</i> (Loud.); <i>J. repens</i> (Nutt.)] St. Kriechwacholder , dem Boden aufliegender, weithin kriechender, langästiger Strauch. Die Färbung kann von bläulich-grün bis blau wechseln	30—40 40—50	3.60 4.50	
„ glauca (Hornibr.), eine dicht dem Boden aufliegende Form mit schöner blauer Färbung. Eine Verbesserung von <i>J. horizontalis</i>	30—40 40—50 50—60	3.60 4.50 5.60	
macrocarpa (Sibth) [<i>J. neaboriensis</i> (Laws.)], kleiner Baum, bis 4 m hoch werdend, mit aufrechten, spitzwinkelig abstehenden Ästen, Früchte bläulich	80—100 100—125 125—150 150—175	6.80 9.— 11.30 13.50	450.— 600.— 750.—
pseudocupressus (Dieck) [<i>J. occidentalis</i> (Hook.)], schmale Säulenform mit schöner blaugrüner Färbung	80—100 100—125 125—150 150—175 200—225 225—250 250—275 275—300	4.10 5.— 6.80 9.— 13.50 18.— 22.50 34.—	
sabina femina (Hort.), R. Sadebaum , dunkelgrün, kriechend, für Felsenpartien geeignet	40—50 50—60 60—80 80—100	3.60 4.50 5.60 7.50	
„ mas (Hort.), R. männliche Form , Belaubung meist nadel-förmig, im Wuchs wie femina	50—60 60—80 80—100 100—125	4.50 5.60 7.50 9.—	
„ tamariscifolia (Ait.) St. flachwachsende Zwergform , für Felsengärten sehr geeignet, liebt leichten Schatten. Breite	30—40 40—50 50—60 60—80	3.60 4.50 5.60 7.50	240.— 300.— 375.—
squamata meyeri (Rehd.), St. langsam wachsende, stark weißblaue Form mit aufrechten Zweigen, aus China..	25—30 30—40 40—50 50—60 60—80 80—100 150—175 175—200 200—225	2.70 3.60 4.50 5.60 7.50 9.— 22.50 34.— 45.—	180.— 240.— 300.— 375.—
„ wilsonii (Rehd.) aufrecht- und breitbuschig wachsender Strauch von graugrüner Färbung, bis 2 m hoch werdend	50—60 60—80	5.60 7.50	
virginiana burkei , Neueinführung! Pyramidal u. geschlossen wachsend, stahlblaue Benadelung, welche im Winter bronzepurpur wird	125—150 150—175	11.30 13.50	
„ cannartii (Beißn.), Wuchs pyramidenförmig. Zu der grünen Färbung bilden die blauen bereiften Beerenzapfen einen schönen Gegensatz	100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	9.— 11.30 13.50 18.— 22.50	600.— 750.— 900.— 1200.— 1500.—
„ glauca (Knight), R. üppig wachsend, stahlblaue Färbung , feine Bezweigung	80—100 100—125 125—150	6.75 9.— 11.30	450.— 600.— 750.—

Juniperus (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
virginiana horizontalis plumosa (Hortul. holl.) St. Pflanze von flachausgebreitetem Wuchs Nadeln graugrün. Breite	50—60 60—80 80—100	4.50 5.60 7.50	300.— 375.—
„ pyramidalis (Carr.), sehr wertvolle dichtbezweigte Säulenform, mit hellgrüner Benadelung, ähnelt im Alter der echten Zypresse	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275	6.75 9.— 11.30 13.50 18.— 22.50 34.— 49.—	450.— 600.— 750.—
„ repens (Beißn.), St. horizontal ausgebreitete bläuliche bis 50 cm hoch werdende Form	50—60 60—80	4.50 5.60	300.— 375.—
„ tripartita (R. Smith.) niedriger breit aufstrebender, unregelmäßig wachsender Busch mit dichten, kurzen Zweigen	100—125 125—150 150—175	6.75 9.— 11.30	

Larix, Lärche.

decidua (Mill.) [L. europaea (DC.)] H. R. Europ. Lärche, bildet schöne Bäume mit geradem Stamm, heimisch, auch für Hecken sehr geeignet	100—125 125—150 150—200 200—250	1.80 2.50 3.20 4.10	120.— 165.— 210.— 270.—
leptolepis (Murr.), H. R. Japanische Lärche, schöne blaugrüne Färbung, auch für Hecken geeignet, erreicht eine beträchtliche Höhe	100—125 125—150 150—200 200—250 250—300 300—350	1.80 2.50 3.20 4.10 5.40 6.75	120.— 165.— 210.— 270.— 360.— 450.—
„ pendula (Hesse), R. Japanische Hängelärche, seltene stark hängende Form von L. leptolepis	150—175 175—200 200—225 225—250	6.75 9.— 11.30 13.50	

Picea, Fichte.

alba siehe P. glauca, Seite 52

excelsa (Link) H. R. Fichte, Rottanne, der deutsche Weihnachtsbaum. Als Windschutz weniger gut zu verwenden	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 250—275 350—400 400—450	0.90 1.35 1.80 2.50 3.20 4.10 5.— 11.30 22.50 34.—	60.— 90.— 120.— 165.— 210.— 270.— 340.—
„ topfichten H. dunkelgrüne, dicht verzweigte Pflanzen für den Einzelverkauf	20—30 30—40 40—60 50—80	0.40 0.50 0.60 0.75	28.— 37.50 47.— 56.—
„ aurea smithii (Hort.) Benadelung an den Jungtrieben goldgelb bis gelblich-grün	175—200 200—225 250—275	18.— 22.50 34.—	
„ cupressina (Thomas) Zypressenfichte, ähnelt im Wuchs einer etwas breiten Säulenzypresse, sehr wertvoller Einzelbaum	80—100 100—125 175—200 200—225 225—250 350—400 400—450	3.20 4.10 9.— 11.30 13.50 49.— 68.—	

Zwergfichten in nachstehenden Formen:

excelsa conica (Carr.), Kegelfichte, Zweige dicht stehend, Wuchs kegelförmig	20—30	2.70	180.—
„ maxwellii (Beißn.), St. flachkugelig, hellgrün	30—40	3.60	240.—
„ nidiformis (Beißn.), St. kissenbildend, ohne Mitteltrieb	40—50	4.50	300.—
„ pumila glauca (Beißn.), St. plattrunde Zwergform, mehr in die Breite wachsend, schwarzgrün	50—60 60—80 80—100	5.60 7.50 9.—	
„ pygmaea (Carr.), St. dichtbuschige kegelförmige Zwergform	100—125 125—150 150—175	11.30 13.50 18.—	
„ remontii (Beißn.), St. dicht verzweigte, eiförmig wachsende Zwergform mit hellgrüner Benadelung			

Picea (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
glauca (Voß) [P. canadensis (B. C. P.); P. alba (Link)], H. R. Weißfichte , Wuchs pyramidal, mit leicht blau- grauer Färbung, wird 15—20 m hoch. Da sehr wind- beständig, auch in Küstengebieten gut zu verwenden ..	60—80 80—100 100—125 125—150	1.35 1.80 2.50 3.20	90.— 120.— 165.— 210.—
„ conica (Rehd.) [P. canad. conica (Fitchen); P. albert. conica (Hortul.)] St. zwergige Form von schmalkegel- förmigem dichten Wuchs mit feinen dichtbenadelten Zweigen, besonders schöne Art	30—40 40—50 50—60 80—100 100—125	3.60 4.50 5.60 9.— 11.30	240.— 300.— 375.— 600.— 750.—
jezoensis (Maxim.) [P. ajanensis (Fischer)], Hoher Baum, Benadelung glänzend dunkelgrün, auf der Gegenseite weiß gebändert	200—225 225—250	22.50 34.—	
omorika (Bolte) H. R. Serbische Fichte , Wuchs schmal pyramidal, mit dichter dunkelgrüner Benadelung, all- gemein bekannter, sehr beliebter Baum	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225 225—250 250—275 275—300 300—350 350—400 400—450 450—500 550—650	1.35 1.80 2.50 3.20 4.10 5.— 6.75 9.— 11.30 13.50 18.— 22.50 34.— 49.— 67.50 90.— 170.—	90.— 120.— 165.— 210.— 270.— 340.— 450.— 600.— 750.— 900.— 1200.— 1500.— 2250.—
orientalis (Carr.), Sch. Türkenfichte oder Orientalische Fichte , glänzend dunkelgrün, Wuchs breit kegelförmig und regelmäßig, verträgt sehr gut Schatten, was diese Art besonders wertvoll macht	80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	4.10 5.— 6.75 9.— 11.30 13.50	270.— 340.— 450.— 600.—
„ aureo-spicata (Hesse), Form mit goldgelb gefärbten Jungtrieben, später dunkelgrün werdend	100—125	11.30	
„ gracilis compacta (Hort.), St. Zwergform mit rundlich gedrungenem Wuchs und sehr kurzen Nadeln	125—150	18.—	
„ nutans (Niemetz), durch die überhängenden Zweige wirkt diese Form besonders schön	200—225 225—250	13.50 18.—	
pungens (Engelm.), R. Stechfichte , steife Bezweigung, hü- sche graugrüne Färbung, abstehende Nadeln, vollstän- dig winterhart und in der Windbeständigkeit von kei- ner Konifere übertroffen	30—40 40—60 60—80 80—100 100—125	1.35 1.80 2.50 3.20 4.10	90.— 120.— 165.— 210.— 270.—
„ glauca (Beißn.), Blaufichte , aus Samen gezogen, Sonstige Eigenschaften wie der Typ	40—60 60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200 200—225	2.50 3.20 4.10 5.— 6.75 9.— 11.30 13.50	165.— 210.— 270.— 340.— 450.—
„ Veredelte Blautannen in nachstehenden Varietäten: glauca kosteri (Hort.), schöne graublau gefärbte Form mit regelmäßigem Wuchs	80—100 100—125 125—150	11.30 14.— 17.—	
„ glauca moerheimii (Hort.), Verbesserung von P. pg. gl. kosteri mit schönerer Färbung und besserem Wuchs.			
„ glauca vuykii (Hort.), Färbung der Nadel dunkelgrau- blau, Wuchs wohltuend locker, gegen alle Schädlinge besonders widerstandsfähig, sehr wertvolle Form			
sitchensis (Carr.) [P. falcata], anspruchsloser gegen Wind unempfindlicher Baum mit streng pyramidalem Wuchs, Nadeln spitz und bläulich, wenig Wildverbiß, für feuchte Böden besonders geeignet	60—80 80—100 100—125 125—150 150—175 175—200	1.35 1.80 2.50 3.20 4.10 5.—	90.— 120.— 165.— 210.—

Pinus, Kiefer.

cembra (L.), **R. Arve, Zirbelkiefer**, schmalpyramidalear
Wuchs, auch für rauhe Lagen geeignet, 10—20 m
hoch werdend, liebt kalkhaltige Böden

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM.
60—80	4.10	270.—
80—100	5.—	340.—
100—125	6.75	
125—150	11.30	
150—175	13.50	
175—200	18.—	
200—225	22.50	
225—250	34.—	
250—275	49.—	

densiflora pumila (Hort.), niedriger, dicht verzweigter
Strauch von rundlichem Wuchs

80—100	7.50
100—125	9.—

excelsa (Wall.), **Tränenkiefer**, mit langen herunterhängen-
den, blaugrünen Nadeln, hohe Bäume bildend

60—80	3.20
80—100	4.10
175—200	11.30

leucodermis (Ant.), **Schlangenhautkiefer**, Nadeln dunkel-
grün, zweiteilig. Der *P. austriaca* nahestehend, gehört
zu den höchsten und schönsten Beständen Dalmatiens.
Wuchs schön pyramidal

60—80	5.—
80—100	6.75
100—125	9.—
125—150	11.30
150—175	13.50

montana (Mill.), **H. R. Bergkiefer, Krummholzkiefer**, stark
verzweigt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage
anspruchlos

20—30	1.80	120.—
30—40	2.50	165.—
40—60	3.20	210.—
60—80	4.10	270.—
80—100	5.—	340.—
100—125	6.75	450.—
125—150	9.—	600.—

montana mughus (Willk.), **H. St. Mughuskiefer, Legföhre**
oder Latsche, bleibt niedriger als *P. montana* und
wächst mehr breit als hoch

20—30	1.80	120.—
30—40	2.70	180.—
40—50	3.60	240.—
50—60	4.50	300.—
60—80	3.40	280.—
80—100	7.50	450.—
100—125	9.—	

„ **pumilio** (Willk.), besonders zwergig wachsend Nadeln
kürzer und dichter stehend

20—30	2.70	180.—
30—40	3.60	240.—
40—50	4.50	300.—

nigra austriaca (A. et G.) [*P. laricio austriaca* (Endl.)], **R.**
Schwarzkiefer, bildet üppige, schwarzgrün benadelte
Bäume mit breiter Krone. Gedeiht in allen Teilen
Deutschlands sehr gut, einschließlich der Industrie-
gebiete, sehr windbeständig

40—60	2.50
60—80	3.20
80—100	4.10
100—125	5.—
125—150	6.75
150—175	9.—
175—200	11.30
200—225	13.50
225—250	18.—

peuce (Griseb.) **Rumelische Kiefer**, vollständig hart, ge-
drängt spitzpyramidal, Wuchs ähnelt *P. cembra*; sie
ist jedoch weniger anspruchsvoll an Boden, gedeiht
auch auf kalkarmen Böden, was bei *P. cembra* nicht
der Fall ist. Sie ist daher in vielen Fällen vorzuziehen

60—80	3.20
80—100	4.10
100—125	5.—
125—150	6.75
150—175	9.—
175—200	11.30
200—225	13.50
225—250	18.—

silvestris (L.), unsere heimische Waldkiefer

60—80	1.80	120.—
80—100	2.50	165.—
100—125	3.20	210.—
125—150	4.10	270.—

„ **wateriana** (Hort.), **St. dichte rundlichkegelförmige**
stahlblaue Zwergform

60—80	7.50
80—100	9.—
100—125	13.50
125—150	18.—
150—175	22.50

Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne.

taxifolia (Brit.) [*P. Douglasii* (Carr.)], Bekannte, rasch
wachsende Tanne mit schönem Wuchs und ausgepräg-
tem Harzgeruch. Wegen des wertvollen Nutzholzes
ein geschätzter Waldbaum. Feuchter Boden sagt der
Douglastanne nicht zu

80—100	2.50	165.—
100—125	3.20	210.—
125—150	4.10	270.—
150—175	5.—	340.—
175—200	6.75	450.—
200—225	9.—	600.—
225—250	11.30	750.—
250—275	13.50	900.—
275—300	18.—	1200.—
300—350	22.50	1500.—

Sciadopitys, Schirmtanne.**verticillata** (Sieb. et Zucc.), **Japanische Schirmtanne.**

Wuchs aufrecht, pyramidal, wunderschöne, schirmartig ausgebreitete Benadelung, Nadeln glänzend grün, 8—12 cm lang und bis 7 mm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
80—100	18.—	
100—125	22.50	

Taxus, Eibe.**baccata** (L.), **H. R.** besonders für Hecken geeignet

30—40	2.50	165.—
40—60	3.20	210.—
60—80	4.10	270.—
80—100	5.—	340.—
100—125	6.75	450.—
125—150	9.—	600.—

Breite Büsche, natürlich gewachsen, meistens breiter als hoch

40—50	3.60	240.—
50—60	4.50	300.—
60—80	5.60	375.—
80—100	7.50	490.—
100—125	12.40	830.—
125—150	18.—	1200.—
150—175	27.—	1800.—
175—200	36.—	2400.—
200—225	45.—	

Geschnittene Pyramiden

60—80	4.50	
80—100	5.60	
100—125	7.50	
20 × verpfl., ohne Ballen	1000 St.	540.—
„ „	750.—	
„ „	1000.—	
20—30	0.75	60.—
30—40	1.—	83.—
40—60	1.30	113.—

„ aurei variegata (Beiß.), Benadelung schön goldbunt, die auch beständig bleibt

30—40	3.20	
40—60	4.10	
60—80	5.—	

„ dovastonii (Laws.) Vermehrung aus Seitentrieben, die als niederliegende Pflanzen sehr schön sind. Kopfveredlungen

50—60	5.60	
60—80	7.50	
80—100	9.—	
100—125	13.50	

„ erecta (Loud.), **H.** schmale Säulen mit schwarzgrüner Benadelung

100—125	6.75	450.—
125—150	9.—	
150—175	11.30	
175—200	13.50	
200—225	18.—	

„ erecta overcylinderi (Hort.), dichter, aufrechter, schön pyramidalen Wuchs, schwarzgrüne Benadelung, gänzlich winterhart

60—80	5.—	340.—
80—100	6.75	450.—
100—125	9.—	600.—
125—150	11.30	750.—

„ fastigiata (Loud.) [T. bacc. hibernica (Hort.)], schwarzgrüne schmale Säule, zur Einzelpflanzung hervorragend geeignet, verlangt in strengen Wintern Frostschutz

40—60	5.—	
60—80	6.75	
80—100	9.—	
100—125	11.30	

„ fastigiata aureo-variegata (Fish.), wertvolle gelbbunte Säulenform, weniger frostempfindlich

40—60	5.—	340.—
60—80	6.75	450.—
80—100	9.—	
100—125	11.30	
125—150	13.50	
150—175	19.—	

„ repandens (Pars.), **Tafel-Eibe, St.** flachwachsende harte Zwergform

40—50	4.50	
50—60	5.60	
60—80	7.50	
80—100	9.—	

„ washingtonii (Beißn.), von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, im Sommer grüngelb, im Winter goldbrunze. Eine sehr wertvolle und schöne Varietät

60—80	7.50	
80—100	9.—	
100—125	13.50	

cuspidata (Sieb. et Zucc.), bildet aufrechtwachsende Büsche, Färbung der jungen Zweige hellgrün, besond. frosthart

80—100	6.75	
100—125	9.—	
125—150	11.30	

„ hicksii (Rehd.), schmale Säulenform. Wegen der hervorragenden Winterhärte ein willkommener Ersatz für *Taxus bacc. fastigiata*

60—80	5.—	340.—
80—100	6.75	450.—
100—125	9.—	600.—

„ nana (Rehd.) [T. brevifolia (Hort.)], **R. St.** niedrig bleibender Busch mit malerischem Wuchs und kurzen dicken, grünen Nadeln, winterhart

30—40	3.60	
40—50	4.50	
50—60	5.60	
60—80	7.50	
80—100	9.—	600.—
100—125	13.50	900.—
125—150	18.—	1200.—

Thuja, Lebensbaum.**gigantea** siehe *Th. plicata* Seite 56**occidentalis** (L.), **H. R.**, für Hecken und Schutzpflanzungen sehr geeignet, an Boden und Lage anspruchslos, wird 15—20 m hoch. Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
1000 St. 225.—	30—40	0.35	25.—
1000 St. 300.—	40—60	0.40	34.—
1000 St. 375.—	60—80	0.45	41.—
1000 St. 410.—	80—100	0.55	45.—
Mit Ballen			
	40—60	0.90	60.—
	60—80	1.35	90.—
	80—100	1.80	120.—
	100—125	2.50	165.—
	125—150	4.10	270.—
	150—175	5.—	340.—
	175—200	6.75	450.—
„ albo-spica (Hort.), H. , hübsche Form, sehr zierend durch ihre weißen Spitzen	100—125	4.10	
	125—150	5.—	
„ aurea compacta (Hort.), R. , Wuchs kräftig pyramidal, Belaubung goldgelb	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	
	80—100	3.20	
„ columna (Späth), H. , Sämlingsform von <i>Th. occ. fastigiata</i> , Größen und Preise wie <i>Th. occ. fastigiata</i> .			
„ elwangeriana gracilis (Hort.), H. , völlig unempfindliche, widerstandsfähige Form von <i>Thuja occ. elwangeriana</i> , Belaubung fein, Verzweigung sehr dicht, Für kleine Hecken sehr geeignet	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
„ elwangeriana Rheingold (Vollert), St. , Belaubung moosartig und goldgelb, unstreitig die schönste gelbe Form, langsam wachsend, bis 2 m hoch werdend	15—20	1.80	120.—
	20—30	2.70	180.—
	30—40	3.60	240.—
„ fastigiata (Hort.), H. , diese Varietät bildet ohne Schnitt dichtverzweigte Säulen mit schöner hellgrüner Färbung, die auch im Winter unverändert bleibt.....	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
	200—225	11.30	
	300—350	34.—	
„ globosa compacta (Beißn.), St. , bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugeln; die nicht auseinanderfallen, Belaubung dunkelgrün	20—30	1.80	120.—
	30—40	2.70	180.—
	40—50	3.60	240.—
	50—60	4.50	300.—
„ pyramidalis (Hort.), H. , bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und dunkelgrüner Belaubung, Setzt keine oder nur verkümmerte Früchte an.	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
„ recurva nana (Hort.), St. , schwachwachsende, dicht verzweigte, breite Zwergform Höhe oder Breite	20—30	2.70	180.—
	30—40	3.60	240.—
	60—80	7.50	
„ roesthalii (Ohlend), H. , glänzend dunkelgrüne Säulenform mit feiner gekräuselter Verzweigung.	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
„ spiralis (Hortul.), bildet spiralenförmige, schmale Säulen, Belaubung matt dunkelgrün, Besonders als Einzelpflanze von großer Schönheit	60—80	2.50	165.—
	80—100	3.20	210.—
	100—125	4.10	270.—
	125—150	5.—	340.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	
„ umbraculifera (Beißn.), St. , Zwergform, flachrund und dicht, Verzweigung kurz und dunkelgrün	40—50	3.60	240.—
	60—80	5.60	
	80—100	7.50	

Thuja (Fortsetzung)

plicata aureaescens (Hort.) [Th. gigantea aureaescens], H. Wuchs kräftig, mit grüngelben Spitzen, völlig winterhart, gute Heckenpflanze

Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
40—60	1.80	120.—
60—80	2.50	165.—
80—100	3.20	210.—
100—125	4.10	270.—
125—150	5.—	340.—
150—175	6.75	450.—
175—200	9.—	600.—
200—225	11.30	750.—
225—250	13.50	900.—
250—275	18.—	1200.—
275—300	22.50	1500.—
300—350	34.—	

„ **dura** (Timm & Co.), **Neuheit 1948!** Eine von uns gezogene winterharte Thuja plicata- (Th. gigantea) Varietät, die wir bei uns fast 40 Jahre in Kultur haben und die zuerst zwergartigen Charakter hatte, später jedoch kräftig pyramidalen Wuchs annahm. Die Belaubung ist glänzend dunkelgrün, plattgedrückt und schmaler als der Typ. Der Wuchs ist pyramidal und dicht verzweigt. Der besondere Wert liegt in der Winterhärte und in den sonstigen guten Eigenschaften der Th. plicata.....

100—125	4.10
125—150	5.—
150—175	6.75
175—200	9.—
200—225	11.30

„ **exelsa** (Hort.), H. **Neuheit** J. Timm & Co. 1947. Besitzt alle wertvollen Eigenschaften der bekannten Th. plicata (Th. gigantea) und dazu vollkommen winterhart in allen Teilen Deutschlands, so daß auch der Polarwinter 1939/40 ohne den geringsten Schaden überstanden wurde. Die Belaubung glänzend dunkelgrün. Im Wuchs noch etwas kräftiger als der Typ, sie gedeiht selbst auf trockendsten Böden. Die guten Eigenschaften ermöglichen eine vielseitige Verwendung ..

60—80	2.50	165.—
80—100	3.20	210.—
100—125	4.10	270.—
125—150	5.—	340.—
150—175	6.75	450.—
175—200	9.—	600.—
200—225	11.30	750.—
225—250	13.50	900.—
250—275	18.—	1200.—
275—300	22.50	1500.—

standishii (Carr.), aus Japan stammende, sehr hübsche Art, die durch ihren graziösen Wuchs und frischgrüne Färbung allgemein auffällt. Bildet hohe Bäume, ungeschnittene, natürlich gewachsene Pflanzen.

100—125	5.—
125—150	6.75
150—175	9.—

Thujopsis, Hibalebensbaum.

„ **dolabrata** (Sieb. et Zucc.), R. bildet regelmäßige breite Pyramiden, Jugendform mehr kugelförmig. Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün

40—60	4.10	270.—
60—80	5.—	340.—
80—100	6.75	

Tsuga, Hemlockstanne, Sch.

canadensis (Carr.), H. leicht überhängende Zweige, zierliche Belaubung, breitkronig, liebt geschützte Lage.

40—60	1.80
60—80	2.50
80—100	3.20
100—125	4.10
125—150	5.—
150—175	6.75
175—200	9.—
200—225	11.30
225—250	13.50
250—275	18.—

„ **albo spicata** (Nichols.), schönste weißbunte Hemlockstanne. Gibt wertvolles Schnitt- und Dekorationsmaterial

80—100	6.75
100—125	9.—

diversifolia (Maxim.), bildet dichte, breite Pyramiden. Belaubung dunkelgrün, verschieden lang

60—80	5.—
80—100	6.75
100—125	9.—

mertensiana (Carr.), gut für Unterholzpflanzungen zu verwenden, liebt feuchten, schattigen Standort

150—175	6.75
200—225	11.30

sieboldii (Carr.) **Siebolds Hemlockstanne**, mit pyramidalem Wuchs, Äste ausgebreitet und überhängend, sehr wertvolle Einzelpflanze

175—200	18.—
---------	------

Wildlinge zu Unterlagen

Bei Abnahme von weniger als 100 Stück einer Art oder Sorte erhöht sich der Preis um 20 Prozent.

Wildlinge f. Kernobst

Apfelsämlinge aus

handelsüblichem Saatgut

		100 St. DM	1000 St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	17,—	155,—
2j. „	8—10 mm Ø	14,50	130,—
2j. „	7—8 mm Ø	9,—	75,—
1j. krautartig pik.	9—12 mm Ø	17,—	155,—
1j. „ „	7—9 mm Ø	14,50	130,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	9,—	75,—
1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	13,50	120,—
1j. „	7—9 mm Ø	11,50	100,—
1j. „	6—7 mm Ø	7,50	60,—

aus anerkanntem Saatgut

Croncels

1j. krautartig pik.	9—12 mm Ø	25,—	225,—
1j. „ „	7—9 mm Ø	20,—	180,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	11,50	100,—

Grahams

2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	27,50	250,—
2j. „	8—10 mm Ø	22,—	200,—
2j. „	7—8 mm Ø	12,50	110,—
1j. krautartig pik.	9—12 mm Ø	25,—	225,—
1j. „ „	7—9 mm Ø	20,—	180,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	11,50	100,—
1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	18,—	165,—
1j. „	7—9 mm Ø	15,—	135,—
1j. „	6—7 mm Ø	10,—	80,—

Klunsterapfel

1j. krautartig pik.	9—12 mm Ø	25,—	225,—
1j. „ „	7—9 mm Ø	20,—	180,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	11,50	100,—

Roter Trierer Weinapfel

2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	27,50	250,—
2j. „	8—10 mm Ø	22,—	200,—
2j. „	7—8 mm Ø	12,50	110,—
1j. krautartig pik.	7—9 mm Ø	20,—	180,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	11,50	100,—

Birnensämlinge aus

handelsüblichem Saatgut

		100 St. DM	1000 St. DM
2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	20,—	180,—
2j. „	8—10 mm Ø	17,—	155,—
2j. „	7—8 mm Ø	11,—	95,—
1j. krautartig pik.	9—12 mm Ø	20,—	180,—
1j. „ „	7—9 mm Ø	17,—	155,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	11,50	100,—
1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	15,—	135,—
1j. „	7—9 mm Ø	12,—	105,—
1j. „	6—7 mm Ø	8,50	70,—

Birnensämlinge aus anerkanntem Saatgut

2j. verpflanzt	8—10 mm Ø	26,50	240,—
2j. „	7—8 mm Ø	16,50	150,—
1j. krautartig pik.	7—9 mm Ø	26,50	240,—
1j. „ „	6—7 mm Ø	16,—	145,—
1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	22,—	200,—
1j. „	7—9 mm Ø	17,—	155,—
1j. „	6—7 mm Ø	11,50	100,—

Malus EM I (Broadleaved English Paradise)

EM IV (Holsteiner Doucin)

2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	24,—	215,—
2j. „	8—10 mm Ø	21,—	190,—
2j. „	6—8 mm Ø	16,—	145,—

Malus EM XI (Grüner Doucin)

2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	21,—	190,—
2j. „	8—10 mm Ø	19,—	175,—
2j. „	6—8 mm Ø	15,—	135,—

Malus EM XVI (Ketziner Ideal)

2j. verpflanzt	10—12 mm Ø	17,50	160,—
2j. „	8—10 mm Ø	16,—	145,—
2j. „	6—8 mm Ø	12,50	110,—

Wildlinge f. Steinobst**Vogelkirschen**

		100 St. DM	1000 St. DM
1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	16,—	145,—
1j. „	7—9 mm Ø	13,50	120,—
1j. „	5—7 mm Ø	10,—	80,—

Vogelkirschen hellrindige Limburger

1j. Sämlinge	7—9 mm Ø	14,50	130,—
--------------	----------	-------	-------

Altländer Späte

2j. verpflanzt	9—12 mm Ø	16,—	145,—
2j. „	7—9 mm Ø	13,50	120,—

Prunus mahaleb

1j. krautartig pik.	7—9 mm Ø	12,50	110,—
1j. „	5—7 mm Ø	10,—	85,—
1j. „	4—5 mm Ø	7,—	55,—
1j. Sämlinge	7—9 mm Ø	10,50	90,—
1j. „	5—7 mm Ø	8,50	70,—
1j. „	4—5 mm Ø	6,—	45,—

Prunus Wangenheims Frühzwetsche

1j. krautartig pik.	9—12 mm Ø	23,—	205,—
1j. „	7—9 mm Ø	19,—	170,—
1j. „	6—7 mm Ø	11,—	96,—
1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	16,—	145,—
1j. „	7—9 mm Ø	14,50	130,—
1j. „	6—7 mm Ø	10,—	85,—

Prunus myrobalana

1j. Sämlinge	9—12 mm Ø	15,50	140,—
1j. „	7—9 mm Ø	14,50	130,—
1j. „	5—7 mm Ø	11,50	100,—
1j. „	4—5 mm Ø	7,50	60,—

Aprikosensämlinge

		100 St. DM	1000 St. DM
1j. Sämlinge	7—9 mm Ø	10,50	90,—
1j. „	5—7 mm Ø	10,—	85,—

Pfirsichsämlinge

1j. Sämlinge	7—9 mm Ø	10,50	90,—
1j. „	5—7 mm Ø	10,—	85,—

Wildlinge für Rosen**Rosa canina inermis**

1j. Sämlinge	8—12 mm Ø	13,50	120,—
1j. „	5—8 mm Ø	10,50	90,—
1j. „	3—5 mm Ø	6,—	50,—
1j. „	2—3 mm Ø	2,50	10,—
1j. krautartig pik.	2—4 mm Ø	4,—	25,—

Rosa multiflora stachellos

1j. Sämlinge	8—12 mm Ø	11,50	100,—
1j. „	6—8 mm Ø	10,50	90,—
1j. „	4—6 mm Ø	8,50	70,—
1j. „	2—4 mm Ø	2,90	14,—
1j. Sämlinge	5—8 mm Ø	9,50	80,—
1j. „	3—5 mm Ø	6,—	45,—
1j. „	2—3 mm Ø	2,70	12,—
1j. krautartig pik.	2—4 mm Ø	3,50	20,—

Rosa multiflora

1j. Sämlinge	8—12 mm Ø	11,50	100,—
1j. „	6—8 mm Ø	10,50	90,—
1j. „	4—6 mm Ø	8,50	70,—
1j. „	2—4 mm Ø	2,90	14,—
1j. „	5—8 mm Ø	9,50	80,—
1j. „	3—5 mm Ø	6,—	45,—
1j. „	2—3 mm Ø	2,70	12,—



Jungpflanzen zur Weiterkultur

Für die mit einem F. bezeichneten Forstpflanzen gelten die Preis- und Lieferungsbedingungen für Forstpflanzen.

ZUR GEFL. BEACHTUNG!

Sind bei einer Bestellung Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen vergriffen, so werden solche, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, von anderen Jahrgängen gegeben. Für die Echtheit aller Sorten, mit Ausnahme derjenigen, die aus Samen nicht echt fallen, wird soweit irgend möglich, garantiert. Die Höhenmaße sind ungefähr angegeben, kleine Abweichungen nach oben oder unten sind nicht ausgeschlossen.

Bei Abnahme unter 100 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 0,05 DM je Stück. Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Die angewandten Abkürzungen und Zeichen bedeuten: Abl. = Ableger, Abr. = Abrisse, Ausl. = Ausläufer, bew. = bewurzelt, j = jährig, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

a) Junge Stauden

Iberis, Schleifenblume.

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
sempervirens Little Gem und Schneeflocke	2j. v. St.	8—15	10.—	90.—

b) Junges Beerenobst

Johannisbeeren

in den Sorten: Erstling aus Vierlanden, Rote

Holländische, Goliath, Rosenthals Lang-

traubige, Weiße Versailles	1j. bew. St.		11.50	100.—
----------------------------	--------------	--	-------	-------

c) Haselnüsse

Corylus in großfrüchtigen Sorten	2j. bew. Abl.	50—70	37.50	
----------------------------------	---------------	-------	-------	--

d) Junge Kletterpflanzen

Actinidia, Strahlengriffel.

arguta mit Topfballen	2j. v.	30—60	45.—	
-----------------------	--------	-------	------	--

Celastrus, Baumwürger

orbiculata	1j. S.	15—30	5.60	45.—
	1j. S.	30—50	7.50	60.—
	1j. S.	50—80	10.—	90.—
	2j. v.	40—65	12.—	
	3j. v.	65—100	15.—	
	3j. v.	100—140	19.—	

Clematis, Waldrebe.

montana	2j. v.		30.—	
„ rubens	2j. v.		30.—	
paniculata	2j. v.		45.—	
tangutica	2j. v.		30.—	
italba	1j. S.	15—30	3.40	22.50
	1j. S.	30—60	4.10	30.—
	1j. S.	60—100	6.40	56.—
	1j. S. 3—4 mm Ø		9.40	75.—
	1j. S. 4—6 mm Ø		12.40	113.—

		Höhe ca. cm.	100 St. DM	1000 St. DM
Lonicera, Geißblatt.				
<i>caprifolium major</i>	2j. v. St.	30—60	19.—	
<i>periclymenum florida</i>	2j. v. St.	30—60	19.—	
	3j. v. St.	60—100	22.50	
Parthenocissus, (Ampelopsis), Selbstklimmer.				
<i>engelmannii</i>	1j. bew. St.	30—60	10.—	90.—

e) Junge Laubgehölze

Wir liefern Ziergehölze in Sorten unserer Wahl:

			1000 Stück in 20—30 Sorten	110.—
			1000 Stück in 30—50 Sorten	135.—
Acer, Ahorn.				
<i>campestre, Feldahorn</i>	1j. S.	10—20	3.—	20.—
	1j. S.	20—40	4.10	30.—
	1j. S.	40—60	6.—	49.—
	2j. v. S.	40—65	10.—	90.—
	3j. v. S.	65—100	12.40	113.—
<i>ginnala</i>	1j. S.	15—30	4.10	30.—
	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	2j. v.	40—65	10.—	90.—
	2j. v.	65—100	13.50	120.—
<i>negundo, Eschenahorn</i>	1j. S.	20—40	3.40	24.—
	1j. S.	40—60	4.10	30.—
	1j. S.	60—100	6.—	49.—
	2j. v.	65—100	7.50	64.—
<i>platanoides, Spitzahorn</i>	F. 1j. S.	10—20	2.90	14.—
	F. 1j. S.	20—40	3.40	19.—
	F. 1j. S.	40—60	4.30	28.50
	F. 2j. v.	40—65	11.50	100.—
	F. 3j. v.	65—100	15.50	140.—
	F. 3j. v.	100—140	17.70	162.—
<i>pseudoplatanus, Bergahorn</i>	F. 1j. S.	10—20	2.90	14.—
	F. 1j. S.	20—40	3.40	19.—
	F. 1j. S.	40—60	4.30	28.50
	F. 1j. S.	60—80	7.50	60.—
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 3j. v.	65—100	13.50	120.—
	F. 3j. v.	100—140	17.50	160.—
<i>saccharinum, Silberahorn</i>	1j. S.	20—40	5.60	45.—
	1j. S.	40—60	9.40	83.—
	2j. v. S.	40—65	10.—	90.—
	3j. v. S.	65—100	13.50	120.—
	3j. v. S.	100—140	15.—	135.—
	3j. v. S.	140—180	19.—	170.—
Aesculus, Kastanie.				
<i>hippocastanum, Roßkastanie</i>	1j. S.	10—20	6.—	49.—
	3j. v. S.	20—40	11.30	100.—
	4j. v. S.	40—65	13.50	120.—
Ailanthus, Götterbaum.				
<i>glandulosa</i>	1j. S.	20—40	4.10	30.—
	1j. S.	40—60	6.—	49.—
	2j. v.	50—80	9.40	83.—
	2j. v.	80—125	12.40	113.—
Alnus, Erle.				
<i>glutinosa, Schwarzerle, Roterle (aus anerkanntem Saatgut)</i>	F. 1j. S.	7—15	2.70	12.50
	F. 1j. S.	15—25	3.40	19.—
	F. 2j. v.	40—65	11.50	100.—
	F. 2j. v.	65—100	15.—	135.—
	F. 3j. v.	100—140	19.—	175.—
<i>glutinosa, Schwarzerle, Roterle (aus nicht anerkanntem Saatgut)</i>	F. 1j. S.	7—15	2.60	11.—
	F. 1j. S.	15—25	3.20	17.50
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j. v.	65—100	14.—	125.—
	F. 3j. v.	100—140	17.50	160.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
incana, Weißerle (aus anerkanntem Saatgut)				
	F. 1j. S.	7—15	2.70	12.56
	F. 1j. S.	15—25	3.40	19.—
	F. 2j. v.	40—65	11.50	100.—
	F. 2j. v.	65—100	15.—	135.—
	F. 3j. v.	100—140	19.—	175.—
incana, Weißerle (aus nicht anerkanntem Saatgut)				
	F. 1j. S.	7—15	2.60	11.—
	F. 1j. S.	15—25	3.20	17.50
	F. 2j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j. v.	65—100	14.—	125.—
	F. 3j. v.	100—140	17.50	160.—
Amelanchier, Felsenbirne.				
ovalis	1j. S.		5.30	41.—
	3j. v. S.	30—50	11.30	100.—
	3j. v. S.	50—80	13.50	120.—
Amorpha, Bastardingio, Uniform.				
fruticosa	2j. v.	40—65	6.—	49.—
	2j. v.	65—100	7.50	64.—
Azalea, Azalee.				
mollis	2j. S.		8.30	71.—
	2j. v.	7—12	10.—	90.—
	3j. v.	12—20	16.50	150.—
obtusa japonica, in Sorten	2j. v. St.	10—15	22.50	200.—
vuykiana, in Sorten	2j. v. St.	10—18	22.50	200.—
	3j. v. St.	15—30	45.—	
Berberis, Berberitze.				
thunbergii	2j. v. S.	15—25	9.40	83.—
	3j. v. S.	25—40	13.50	120.—
„ atropurpurea	2j. v. S.	15—25	10.—	90.—
	3j. v. S.	25—40	15.—	135.—
vulgaris	2j. v. S.	15—30	9.40	83.—
Betula, Birke.				
pubescens, Moorbirke und verrucosa, Sandbirke	F. 1j. S.	7—15	2.90	14.—
	F. 1j. S.	15—25	3.50	20.—
	F. 2j. v.	25—40	6.—	45.—
	F. 2j. v.	40—65	9.50	80.—
	F. 2j. v.	65—100	13.50	120.—
	F. 3j. v.	100—140	16.50	150.—
Buddleia, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch.				
davidii	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	1j. v. S.	30—50	7.50	64.—
Calluna, Besenheide.				
vulgaris, in Sorten	2j. St.		15.—	135.—
Caragana, Erbsenstrauch.				
arborescens	1j. S.	20—40	4.50	34.—
	2j. v.	40—65	5.60	45.—
	3j. v.	65—100	8.60	75.—
Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.				
betulus	F. 1j. S.	5—10	2.60	11.—
	F. 1j. S.	10—20	3.10	16.—
	F. 1j. S.	20—40	3.80	23.—
	F. 2j. S.	20—40	4.—	25.—
	F. 2j. S.	40—60	6.—	45.—
	F. 2j. v.	20—40	6.—	45.—
	F. 3j. v.	40—65	9.50	80.—
	F. 3j. v.	65—100	14.—	125.—
	4j. v. S.	100—140	14.60	135.—
	3j. v. S.	40—60	11.30	100.—
	3j. v. S.	60—80	16.50	150.—
	4j. v. S.	80—100	18.—	170.—
	4j. v. S.	100—125	26.—	250.—
		für Hecken gezogen		
Catalpa, Trompetenbaum.				
bignonioides	1j. S.	20—40	7.10	60.—
	1j. S.	40—60	11.30	100.—
Cercis, Judasbaum.				
siliquastrum	1j. S.	8—15	7.10	60.—
	1j. S.	15—25	10.—	90.—

Chaenomeles, Scheinquitte.

japonica (Ch. Maulei) und
lagenaria (Cydonia jap.)

	Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
1j. S.	15—30	3.75	25.—
1j. S.	30—50	4.50	34.—
2j. v. S.	25—50	9.40	83.—
3j. v. S.	40—70	11.50	100.—

Cladrastis, Gelbholz

lutea 1j. S. 10—20 8.60

Cornus, Hartriegel

alba 2j. v. S. od. 1j. bew. St. 40—65 7.50 64.—
2j. v. S. od. 1j. bew. St. 65—100 9.40 83.—

amomum, Bläulicher Hartriegel 1j. S. 15—30 4.50 34.—
1j. S. 30—60 5.60 45.—

mas. Kornelkirsche 3j. v. S. 30—50 26.— 225.—

sanguinea 1j. S. 15—30 6.80 56.—
1j. S. 30—50 8.— 68.—

2j. v. S. 40—65 13.50 120.—
3j. v. S. 65—100 17.50 160.—

tatarica sibirica 3j. v. S. 65—100 30.—

Corylus, Haselnuß

avellana 3j. v. 40—65 34.—

Rotblättrige Zellernuß 2j. bew. Abl. 50—70 37.50

Cotoneaster, Felsenmispel

acutifolia 2j. v. S. 15—30 9.40 83.—
2j. v. S. 30—50 11.60 105.—

bullata 1j. S. 10—20 5.30 41.—
1j. S. 20—40 7.— 60.—

2j. v. 15—30 7.50 64.—
2j. v. 30—50 9.40 83.—

2j. v. 50—80 11.30 100.—

dielsiana (applanata) 1j. S. 10—20 5.30 41.—
1j. S. 20—40 7.— 60.—

2j. v. 15—30 7.50 64.—
2j. v. 30—50 9.40 83.—

3j. v. 50—80 11.30 100.—

divaricata 1j. S. 8—15 5.30 41.—
1j. S. 15—30 7.— 60.—

2j. v. 15—30 9.40 83.—
2j. v. 30—50 11.50 105.—

horizontalis 1j. S. 4—8 6.80 56.—
1j. S. 8—15 8.— 68.—

2j. v. 12—15 10.50 94.—
3j. v. St. 15—25 22.50 200.—

3j. v. St. 20—30 30.— 270.—

multiflora 1j. S. 20—40 15.—
2j. v. 30—50 22.50

3j. v. 50—80 30.—
1j. S. 6.80 56.—

praecox 2j. v. S. 10—15 16.50 150.—
3j. v. S. 15—20 22.50 200.—

salicifolia floccosa 1j. S. 9.40 83.—

simonsii 2j. v. 15—30 9.40 83.—
3j. v. 30—50 12.50 113.—

zabelii 1j. S. 10—20 5.60 45.—

Crataegus, Dorn

coccinea, Scharlachdorn 2j. v. 25—50 11.50 105.—
2j. v. 50—80 14.50 134.—

monogyna, Weißdorn 1 u. 2j. S. 15—30 3.40 22.50
1 u. 2j. S. 30—50 4.90 37.50

4—6 mm ϕ 2j. v. S. 40—60 6.80 56.—
6—9 mm ϕ 3j. v. S. 60—90 10.— 90.—

9—12 mm ϕ 4j. v. S. 60—100 15.— 135.—

Cytisus, Gelbklee, Ginster

praecox, Elfenbeinginster 2j. v. St. 20—30 30.— 260.—

mehrtriebzig mit Topfballen

Deutzia, Deutzie

gracilis, Maiblumenstrauch 2j. v. St. 10—25 13.50 120.—

magnifica 1j. bew. St. 30—60 12.50 113.—

„*eburnea* 1j. bew. St. 30—60 12.50 113.—

scabra Rosea plena und ähnliche, außer
Neuheiten 1j. bew. St. 30—60 13.30 100.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Diervilla, Weigelia				
Eva Rathke	3j. v. St.	30—50	30.—	270.—
hybrida in Sorten	1j. bew. St.	15—30	16.50	150.—
	1j. bew. St.	30—60	19.—	170.—
	3j. v. St.	40—70	19.50	180.—
Diospyros, Dattelpflaume				
virginiana	2j. v. S.	20—40	15.—	
Elaeagnus, Ölweide				
angustifolia	1j. S.	10—25	6.80	60.—
	1j. S.	25—50	7.50	64.—
Erica, Heide				
carnea in Sorten, außer Neuheiten	2j. St.		15.—	135.—
	2j. v. St.		20.—	180.—
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen				
europaea	1j. S.	7—15	5.60	41.—
	1j. S.	15—30	6.80	56.—
	2j. v.	30—50	10.50	94.—
	3j. v.	50—80	14.50	130.—
radicans vegeta	3j. v. St.	15—30	30.—	270.—
Fagus, Buche				
silvatica, Rotbuche (aus anerkanntem Saatgut)	F 1j. S.	7—15	3.30	18.—
	F 1j. S.	10—20	4.—	25.—
	F 1j. S.	15—30	4.60	31.50
	F 2j. S.	15—30	6.30	48.—
	F 2j. S.	30—60	11.20	97.—
	F 3j. v.	15—30	11.20	97.—
	F 3j. v.	30—50	18.—	165.—
	F 3j. v.	50—80	23.50	220.—
silvatica, Rotbuche (aus nicht anerkanntem Saatgut)	F 1j. S.	7—15	3.10	16.50
	F 1j. S.	10—20	3.70	22.50
	F 1j. S.	15—30	4.30	28.50
	F 2j. S.	15—30	5.90	44.—
	F 2j. S.	30—50	10.30	88.—
	F 3j. v.	15—30	10.30	88.—
	F 3j. v.	30—50	16.50	150.—
	F 3j. v.	50—80	21.50	200.—
für Hecken gezogen	3j. v. S.	40—60	17.—	150.—
	3j. v. S.	60—80	20.—	190.—
	3j. v. S.	80—100	30.—	270.—
Forsythia, Goldglöckchen				
intermedia	2j. v. St.	20—40	13.50	120.—
	3j. v. St.	40—70	20.—	180.—
„ spectabilis	2j. v. St.	20—40	13.50	120.—
	3j. v. St.	40—70	20.—	180.—
vitellina	1j. bew. Abl.	40—70	14.—	120.—
	3j. v. St.	40—70	20.—	180.—
Fraxinus, Esche.				
americana	F. 1j. S.	10—20	2.90	15.—
excelsior	F. 1j. S.	10—20	2.90	15.—
	F. 3j. v.	40—65	10.—	85.—
	F. 3j. v.	65—100	15.—	135.—
	4j. v. S.	100—140	18.—	160.—
	4j. v. S.	140—180	25.—	225.—
Genista, Ginster.				
tinctoria, Färberginster	1j. S.	25—50	5.30	41.—
	1j. S.	50—80	6.80	56.—
	2j. v.	40—65	9.40	83.—
	2j. v.	65—100	11.50	105.—
Hippophae, Sanddorn.				
rharnoides	1j. S.	10—20	5.60	45.—
	1j. S.	20—40	7.—	60.—
	2j. v.	25—50	17.—	150.—
	3j. v.	50—80	25.—	225.—
Hydrangea, Hortensie.				
japonica Impératrice Eugénie	2j. v. St.	15—30	30.—	
paniculata grandiflora	2j. v. St.	30—60	37.50	340.—
serrata acuminata (opuloides acum.)	2j. v. St.	15—30	30.—	

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juglans,				
mandschurica				
	1j. S.	15—30	22.50	
	1j. S.	30—60	34.—	
Kerria, Kerrie, Raunkelstrauch.				
japonica				
	2j. v. St.	20—40	14.—	135.—
	3j. v. St.	40—70	19.—	170.—
Laburnum, Goldregen.				
vulgare, Gemeiner Goldregen				
	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	1j. S.	30—60	6.—	49.—
	1j. S.	60—100	8.30	70.—
Ligustrum, Rainweide, Liguster.				
ovalifolium				
	1j. bew. St.	15—30	4.10	30.—
	1j. bew. St.	30—50	5.30	41.—
	2—4 Triebe	30—50	7.—	60.—
	2—4 Triebe	50—80	9.40	83.—
vulgare				
	1j. bew. St.	15—30	4.10	30.—
	1j. bew. St.	30—50	5.30	41.—
	2—4 Triebe	30—50	7.—	60.—
	2—4 Triebe	50—80	9.40	83.—
„ atrovirens				
	1j. bew. St.	10—20	6.80	56.—
	1j. bew. St.	20—40	8.50	75.—
	2—4 Triebe	30—50	11.50	100.—
	2—4 Triebe	50—80	13.50	124.—
Liriodendron, Tulpenbaum.				
tulipifera				
	2j. v.	20—40	34.—	
Lonicera, Heckenkirsche.				
tatarica				
	2j. S.	15—30	4.50	34.—
	2j. S.	30—50	6.—	49.—
	3j. v.	50—80	12.40	113.—
	4j. v.	80—120	15.—	135.—
xylosticum				
	3j. v.	30—50	11.30	100.—
	3j. v.	50—80	14.—	130.—
yunnanensis				
	2j. v. St.	10—20	16.50	150.—
	3j. v. St.	20—40	20.—	190.—
Lycium, Bocksdorn.				
europaeum				
	1j. bew. St.	60—100	13.50	120.—
Maclura, Osagedorn.				
aurantiaca				
	1j. S.	15—30	11.30	
Mahonia, Fiederberberitze.				
aquifolium				
	1j. S.		2.60	15.—
	2j. v. S.	12—25	8.30	70.—
	3j. v. S.	15—30	10.—	90.—
	4j. v. S.	20—40	17.—	150.—
	4j. v. S.	25—50	20.—	190.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel.				
sargentii				
	1j. S.	15—30	8.60	75.—
	1j. S.	30—50	12.60	105.—
Morus, Maulbeerbaum.				
alba				
	1j. S.	30—50	5.60	45.—
	2j. v.	50—80	8.—	68.—
Paulownia, Blauglockenbaum.				
imperialis				
	1j. v. S.	30—50	30.—	
Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch.				
coronarius, inodorus grandiflorus, pubescens				
	1j. bew. St.	40—70	11.30	100.—
und zeyheri				
	2j. v. St.	15—30	16.50	150.—
leinoinei Dame blanche				
	1j. bew. St.	15—40	16.50	150.—
virginialis				
Physocarpus, Blasenpiere.				
opulifolius				
	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	2j. v. S.	40—65	7.—	60.—
	3j. v. S.	65—100	9.40	83.—
	3j. v. S.	100—140	10.50	94.—

Populus, Pappel.

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>alba nivea</i> , Silberpappel	1j. bew. St.	40—65	9.40	83.—
	1j. bew. St.	65—100	11.30	100.—
	1j. bew. St.	100—140	13.50	120.—
„ <i>pyramidalis</i>	1j. Vg.	50—80	75.—	
<i>berolinensis</i> , Berliner Lorbeerpyramidenpappel	1j. bew. St.	40—65	9.40	83.—
<i>nigra pyramidalis</i> , Italienische Pyramiden-	1j. bew. St.	65—100	11.30	100.—
<i>pappel</i>	1j. bew. St.	100—140	13.50	120.—
<i>simonii</i>				
„ <i>fastigiata</i>				
<i>canadensis</i>	F. 2j.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j.	65—100	13.—	115.—
	F. 2j.	100—140	16.50	150.—
<i>robusta</i>	F. 2j.	40—65	10.—	85.—
	F. 2j.	65—100	13.—	115.—
	F. 2j.	100—140	16.50	150.—

Potentilla, Fünffingerstrauch.

<i>arbuscula</i>	1j. S.	15—30	4.50	34.—
<i>farreri</i>	2j. v. St.	10—20	13.—	115.—
<i>fruticosa</i>	1j. S.	15—30	4.50	34.—
	2j. v. S.	25—50	7.—	60.—

Prunus, Kirschlorbeer, Traubenkirsche, Kirsche und Pflaume.

<i>laurocerasus herbergii</i>	2j. v. St.	12—20	20.—	190.—
	3j. v. St.	25—40	30.—	270.—
„ <i>schipkaensis macrophylla</i>	1j. S.	10—15	12.50	
	2j. v. St.	10—20	25.—	
	3j. v. St.	20—40	30.—	
<i>serotina</i> , Späte Traubenkirsche	F. 1j. S.	20—40	4.—	24.—
	F. 1j. S.	40—60	5.—	35.—
	F. 2j. v.	20—40	6.30	48.—
	F. 2j. v.	40—65	8.—	64.—
	F. 3j. v.	65—100	12.50	110.—
	F. 3j. v.	100—140	14.—	126.—
<i>spinosa</i> , Schlehe, Schwarzdorn	1j. S.	30—50	8.60	75.—
	1j. S.	50—80	12.40	113.—
<i>virginiana</i> , Virginische Traubenkirsche	1j. S.	20—40	4.50	34.—
	1j. S.	40—60	5.60	45.—
	1j. S.	60—80	7.—	60.—
	2j. v.	40—65	9.40	83.—
	2j. v.	65—100	11.30	100.—

Quercus, Eiche.

<i>pedunculata</i> (Qn. robur), Sommer- oder Stiel-				
eiche	F. 1j. S.	7—15	3.30	18.—
	F. 1j. S.	15—30	4.30	28.—
	F. 2j. S.	20—40	8.—	64.—
	F. 2j. S.	40—60	10.—	88.—
	F. 3j. v.	30—50	15.50	140.—
	F. 3j. v.	50—80	22.—	200.—
	F. 4j. v.	80—100	27.50	250.—
<i>rubra</i> , Amerikanische oder Roteiche	F. 1j. S.	7—15	3.—	15.—
	F. 1j. S.	15—30	3.50	20.—

Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn.

<i>frangula</i> , Faulbaum	1j. S.	8—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—30	6.—	49.—
	2j. v. S.	40—65	8.30	71.—
	3j. v. S.	65—100	10.50	94.—
	3j. v. S.	100—140	12.80	115.—

Rhododendron, Alpenrose.

<i>majus</i>	4j. v.	12—20	45.—	
<i>praecox</i>	buschig 4j. v.	18—30	60.—	

Rhodotypus, Scheinkernie.

<i>kerrioides</i>	1j. S.	20—40	6.80	56.—
-------------------	--------	-------	------	------

Ribes, Johannis- und Stachelbeere.

<i>aureum</i> , Brechts Erfolg	2j. v. Abr.	60—100	10.—	90.—
<i>divaricat. m.</i>	1j. bew. St.	50—70	11.30	100.—
<i>sanguineum atrorubens</i>	1j. bew. St.	15—30	11.30	100.—
	1j. bew. St.	30—60	13.50	120.—

Robinia, Robinie, Scheinakazie.

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
<i>hispida</i>	1j. Vg.	30—50	60.—	
<i>pseudacacia</i>	F. 1j. S.	30—50	6.50	50.—
	F. 1j. S.	50—80	9.—	75.—
	F. 1j. S.	80—100	12.50	110.—
	F. 1j. S.	100—140	15.—	135.—

Rosa, Rose.

<i>blanda</i>	1j. S.	15—25	5.30	41.—
	1j. S.	25—40	6.80	56.—
<i>pumifera</i>	2j. v.	12—20	8.60	75.—
<i>rubiginosa</i>	1j. S.	25—40	5.60	45.—
	1j. S.	40—60	10.—	90.—
<i>rubrifolia</i>	1j. S.	15—30	5.30	41.—
	1j. S.	30—50	6.80	56.—
<i>rugosa</i>	1j. S.	7—15	4.10	30.—
	1j. S.	15—25	6.—	49.—
	1j. S.	25—40	7.—	60.—
	2j. v. S.	20—40	8.60	75.—
	3j. v.	40—60	12.50	113.—
<i>virginiana</i>	1j. S.	15—25	5.30	41.—
	1j. S.	25—40	6.80	56.—
	2j. v.	20—40	9.40	83.—
	2j. v.	40—60	11.60	105.—

Salix, Weide.**alba, Weißweide, Baumweide, Silberweide**

	F. verpfl.	40—65	6.60	50.—
	F. verpfl.	65—100	7.80	63.—
	F. verpfl.	100—140	9.70	82.—
<i>caprea hybrida</i>	1j. bew. St.	40—65	11.—	98.—
	1j. bew. St.	65—100	13.—	120.—
	1j. bew. St.	100—140	15.—	140.—
„ <i>mas</i>	1j. Vg oder 1j. bew. St.	60—100	60.—	
<i>daphnoides pommeranica mas</i>	1j. bew. St.	40—60	8.30	70.—
<i>lanceolata, Früheste Kätzchenweide</i>	1j. bew. St.	60—100	9.40	83.—
<i>smithiana</i>	1j. bew. St.	100—140	11.60	105.—
<i>viminialis</i>	1j. bew. St.	140—180	13.—	120.—
„ <i>mas</i>				

Sambucus, Holunder.

<i>nigra, Schwarzer Holunder</i>	1j. S.	15—30	4.10	30.—
	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	1j. S.	50—80	8.60	75.—
„ <i>praecox</i>	2j. v.	20—40	11.30	100.—
	2j. v.	40—65	13.—	120.—
<i>racemosa, Traubenholunder</i>	1j. S.	30—50	6.—	49.—
	1j. S.	50—80	8.60	75.—
	2j. v.	65—100	13.50	125.—
	2j. v.	100—140	17.50	165.—

Skimmia, Skimmie.

<i>foremannii</i>	mit Topfballen	2j. v. St.	15—20	37.50
<i>japonica</i>	mit Topfballen	2j. v. St.	12—20	37.50
<i>reevesiana rubella</i>	mit Topfballen	2j. v. St.	12—20	37.50

Sorbus, Eberesche, Vogelbeere, Mehlbeere.

<i>aucuparia, Eberesche, Vogelbeere</i>	F 2j. v.	20—40	5.50	40.—
	F 3j. v.	40—65	7.—	55.—
	F 3j. v.	65—100	9.40	79.—
	F 3j. v.	100—140	12.60	111.—

Spiraea, Spierstranch.

<i>arguta</i>	2j. v. St.	20—40	22.50	200.—
<i>pumila Anthony Waterer</i>	2j. v. St.	15—30	14.30	130.—
„ <i>froebelii</i>	2j. v. St.	20—40	14.30	130.—
<i>vanhouttei</i>	2j. v. St.	25—50	14.30	130.—
	3j. v.	40—70	17.50	160.—

Stephanandra, Kranzspiere.

<i>incisa</i>	2j. v. St.	15—30	12.80	115.—
---------------------	------------	-------	-------	-------

Symphoricarpus, Schneebeere.

<i>occidentalis</i>	1j. bew. St.	30—60	10.—	90.—
<i>orbiculatus</i>	1j. bew. St.	30—60	11.30	100.—
<i>racemosus</i>	1j. bew. St.	30—50	10.—	90.—
	1j. S.	15—30	4.50	31.—
	1j. S.	30—60	6.80	56.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Syringa, Flieder.				
<i>vulgaris</i>	2j. v.	20—40	8.60	75.—
„ <i>alba</i>	2j. v.	20—40	13.50	125.—
Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.				
<i>odessana</i>	1j. bew. St.	30—50	12.40	113.—
<i>parviflora</i>	1j. bew. St.	30—50	12.40	113.—
Ulmus, Ulme, Rüster.				
<i>campestris</i> , <i>Feldulme</i>	F. 1j. S.	5—10	3.30	18.—
	F. 1j. S.	10—20	4.30	28.—
	F. 2j. v.	20—40	9.10	76.—
	F. 2j. v.	40—63	10.—	85.—

Viburnum, Schneeball				
<i>burkwoodii</i>	Mit Ballen, buschig	2j. v. St.	15—25	45.— 410.—
<i>opulus sterile</i> , <i>Gefüllter Schneeball</i>		1j. bew. Abl.	30—50	15.— 135.—
		1j. bew. Abl.	50—80	16.50 150.—
<i>rythidophyllum</i>	Mit Ballen	2j. v. St.	8—15	45.—
<i>utile</i>	Mit Ballen	2j. v. St.	15—25	45.—

f) Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Abies, Weiß- oder Edeltanne.				
<i>alba</i> (<i>A. pectinata</i>), <i>Weißtanne</i>	5j. 2 × v.	f 20—30	15.—	135.—

Chamaecyparis, Lebensbaumcypresse.				
<i>lawsoniana</i>	2j. S.		4.10	30.—
	3j. v. S.	15—30	7.—	60.—
	3j. v. S.	20—40	8.60	75.—
„ <i>alumii</i>	2j. v. St.	15—20	30.—	270.—
	3j. v.	20—30	45.—	405.—
	4j. v.	30—50	60.—	540.—
„ <i>fletcheri</i>	3j. v.	15—25	45.—	
	4j. v.	20—30	60.—	
„ <i>glauca argentea</i>	1j. Vg.	15—20	45.—	
„ <i>intertexta</i>	1j. Vg.	15—20	45.—	
„ <i>Silver Queen</i>	1j. Vg.	15—20	45.—	
„ <i>stewartii</i>	1j. Vg.	15—20	45.—	
„ <i>tharandtensis caesia</i>	1j. Vg.	10—15	60.—	
<i>pisifera aurea</i>	4j. v.	20—40	45.—	
„ <i>filifera aurea</i>	1j. Vg.	15—20	60.—	
„ <i>plumosa</i>	2j. v. St.	15—20	25.—	225.—
	3j. v.	18—30	33.—	300.—
	4j. v.	20—40	45.—	405.—
„ „ <i>aurea</i>	2j. v. St.	15—20	25.—	225.—
	3j. v.	18—30	33.—	300.—
	4j. v.	20—40	45.—	405.—
„ <i>squarrosa</i>	2j. v. St.	15—20	30.—	270.—
	3j. v.	18—30	45.—	405.—
„ „ <i>sulphurea</i>	3j. v.	18—30	45.—	405.—
	4j. v.	20—40	53.—	470.—

Cryptomeria, Siekeltanne.				
<i>japonica elegans</i>	4j. v.	30—50	45.—	

Juniperus, Wacholder.				
<i>chinensis pfitzeriana</i>	3j. v. St.	15—25	60.—	540.—
<i>communis hibernica</i>	2j. v. St.	10—20	30.—	270.—
<i>sabina mas</i>	2j. v. St.	10—15	30.—	270.—
<i>squamata meyeri</i>	3j. v. St.	10—15	60.—	540.—
	4j. v. St.	12—25	69.—	630.—
<i>virginiana horizontalis plumosa</i>	2j. v. St.	10—15	37.50	

Larix, Lärche.				
<i>decidua</i> (<i>L. europaea</i>)	F. 1j. S.	7—15	4.50	30.—
	F. 1j. S.	10—20	5.—	35.—
	F. 2j. S.	15—30	6.20	47.50
	F. 2j. S.	20—40	7.—	55.—
	F. 2j. v.	15—30	9.50	80.—
	F. 2j. v.	20—40	11.50	100.—
	F. 3j. v.	30—50	15.—	135.—
	F. 3j. v.	50—80	19.—	175.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
leptolepis	F. 1j. S.	7—15	4.50	30.—
	F. 1j. S.	10—25	5.—	35.—
	F. 2j. v. S.	20—40	11.50	100.—
	F. 2j. v. S.	25—50	15.—	135.—
	F. 3j. v. S.	50—80	19.—	175.—
Picea, Fichte.				
alba , siehe <i>P. glauca</i> .				
excelsa, Fichte, Rottanne (aus anerkanntem Saatgut)	F. 2j. S.	7—20	2.50	10.50
	F. 2j. S.	10—25	3.40	19.50
	F. 3j. v.	15—35	6.50	50.—
	F. 3j. v.	20—40	7.10	56.—
	F. 4j. v.	20—40	7.90	64.—
	F. 4j. v.	25—50	8.50	70.—
	F. 4 u. 5j. v.	30—60	9.—	75.—
Unterlagen 6—8 mm	Ø 3j. v. S.		9.40	83.—
Unterlagen 6—10 mm	Ø 4j. v. S.		11.30	100.—
glauca (<i>P. alba</i> , <i>P. canadensis</i>) Weißfichte	F. 3j. v.	15—35	6.50	50.—
	F. 4j. v.	25—50	8.50	70.—
omorika, Serbische Fichte	4j. v. S.	15—30	15.—	135.—
	4j. v. S.	20—40	22.50	200.—
	6j. 2 × v.	30—40	45.—	405.—
	6j. 2 × v.	40—60	53.—	470.—
	6j. 2 × v.	60—80	68.—	600.—
Pinus, Kiefer.				
cembra, Zirbelkiefer	5j. v. S.	12—25	37.50	340.—
	6j. 2 × v.	20—35	45.—	405.—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer ..	F. 2j. S.	—	3.50	20.—
	F. 3j. v.	10—20	6.50	50.—
	F. 4j. v.	15—25	11.50	100.—
„ mugus	4j. v. u.	15—25	10.—	90.—
	umstochen			
nigra austriaca	F. 1j. S.	15—25	18.—	170.—
	F. 2j. S.	—	2.30	8.—
	F. 2j. v. S.	—	3.50	20.—
	F. 2j. v. S.	—	7.50	60.—
silvestris, Waldkiefer Auslese	F. 1j. S.	—	2.40	9.—
(Höhenkiefer aus anerk. Saatgut)	F. 1j. S.	—	2.20	7.50
	F. 2j. S.	—	3.70	22.—
	F. 2j. v. S.	—	4.30	28.—
silvestris, Waldkiefer, Tieflandkiefer , (aus anerkanntem Saatgut) Auslese	F. 1j. S.	—	2.20	7.50
	F. 1j. S.	—	2.10	6.—
	F. 2j. S.	—	3.30	18.—
	F. 2j. v. S.	—	3.90	24.—
Taxus, Eibe				
baccata	3j. v. S.	8—12	17.50	172.—
	4j. v. S.	12—20	24.—	218.—
	4j. v. S.	15—25	30.—	270.—
	mehrm. verpfl.	20—30	60.—	540.—
	mehrm. verpfl.	30—40	82.50	750.—
	mehrm. verpfl.	40—60	112.50	1000.—
Thuja, Lebensbaum				
occidentalis, Abendländischer Lebensbaum	2j. S.	—	2.60	15.—
	3j. v.	15—30	7.50	64.—
	4j. v. S.	20—45	9.40	83.—
	4j. v. S.	25—50	10.—	90.—
	4j. v. S.	30—60	11.30	100.—
umstochen	4j. v. S.	20—45	10.50	94.—
	4j. v. S.	25—50	11.30	100.—
	4j. v. S.	30—60	12.40	113.—
	mehrm. verpfl.	30—40	28.—	260.—
	mehrm. verpfl.	40—60	34.—	300.—
	mehrm. verpfl.	60—80	41.—	375.—
	mehrm. verpfl.	80—100	45.—	405.—
„ eltwangeriana elegantissima	2j. v. St.	12—20	26.50	240.—
„ gracilis	2j. v. St.	12—20	26.50	240.—
„ Rheingold	3j. v. St.	20—35	36.—	330.—
plicata aurea	2j. v. St.	10—18	49.—	—
„ aurea	3j. v. St.	12—20	26.50	240.—
„ exelsa, Neuheit!	2j. v. St.	12—20	53.—	500.—
Thujopsis, Hibatebensbaum				
dolabrata	3j. v. St.	12—25	45.—	405.—

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen 50–1000 kg und 50–1000 km

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	km
50	1.40	2.20	3.20	4.10	5.—	5.70	6.90	7.60	8.50	8.80	50
100	2.10	3.50	5.—	6.60	8.30	9.50	11.30	12.60	14.40	14.80	100
150	2.50	4.50	6.40	8.40	10.50	12.—	14.40	16.—	18.30	18.60	150
200	3.10	5.70	8.30	10.90	13.70	15.80	18.90	21.—	24.10	24.50	200
250	3.50	6.40	9.40	12.30	15.70	18.10	21.60	23.90	27.60	28.—	250
300	4.10	7.60	11.10	14.60	18.50	21.30	25.60	28.40	32.60	33.—	300
350	4.30	8.30	12.—	16.—	20.20	23.20	28.—	31.10	35.70	36.10	350
400	4.90	9.20	13.60	17.90	22.70	26.20	31.40	34.90	40.—	40.50	400
450	5.20	9.80	14.40	19.—	24.10	27.90	33.50	37.10	42.70	43.10	450
500	5.60	10.60	15.70	20.70	26.30	30.40	36.50	40.60	46.60	47.20	500
550	5.90	11.20	16.70	22.—	27.90	32.20	38.60	43.—	49.40	49.80	550
600	6.20	11.80	17.50	23.10	29.30	33.90	40.60	45.10	51.90	52.50	600
650	6.40	12.30	18.20	24.10	30.50	35.30	42.30	47.—	54.—	54.60	650
700	6.70	12.90	18.90	25.10	31.90	36.80	44.20	49.10	56.60	57.—	700
750	6.90	13.20	19.50	25.80	32.80	37.80	45.50	50.50	58.10	58.70	750
800	7.—	13.40	20.—	26.50	33.60	38.80	46.50	51.70	59.50	60.10	800
850	7.10	13.70	20.30	26.90	34.20	39.50	47.30	52.60	60.60	61.20	850
900	7.30	14.—	20.70	27.40	34.70	40.20	48.20	53.60	61.60	62.20	900
950	7.30	14.10	21.—	27.90	35.40	40.90	49.—	54.60	62.70	63.30	950
1000	7.60	14.60	21.60	28.60	36.30	41.90	50.30	55.90	64.40	65.—	1000

km	550 kg	600 kg	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	950 kg	1000 kg	km
50	9.50	10.20	11.20	11.80	12.70	13.40	14.40	15.—	15.—	15.—	50
100	15.80	16.90	18.60	19.70	21.40	22.50	24.20	25.20	25.20	25.20	100
150	20.—	21.60	23.70	25.10	27.20	28.60	30.70	31.90	31.90	31.90	150
200	26.30	28.10	30.90	32.80	35.60	37.50	40.20	42.—	42.—	42.—	200
250	30.10	32.20	35.40	37.50	40.70	42.80	46.10	47.90	47.90	47.90	250
300	35.60	38.20	42.—	44.50	48.30	50.80	54.60	56.70	56.70	56.70	300
350	38.90	41.70	45.80	48.60	52.80	55.40	59.60	62.—	62.—	62.—	350
400	43.70	46.80	51.40	54.50	59.20	62.30	66.90	69.70	69.70	69.70	400
450	46.50	49.80	54.70	58.10	63.10	66.40	71.40	74.20	74.20	74.20	450
500	50.80	54.50	59.80	63.40	68.90	72.50	78.—	81.20	81.20	81.20	500
550	53.80	57.50	63.30	67.20	72.90	76.70	82.50	85.80	85.80	85.80	550
600	56.50	60.60	66.60	70.70	76.70	80.80	86.80	90.30	90.30	90.30	600
650	58.80	63.—	69.40	73.60	79.90	84.10	90.40	94.10	94.10	94.10	650
700	61.50	65.80	72.40	76.70	83.40	87.80	94.40	98.30	98.30	98.30	700
750	63.10	67.80	74.50	79.—	85.80	90.30	97.20	101.10	101.10	101.10	750
800	64.70	69.30	76.30	80.90	87.80	92.40	99.40	103.50	103.50	103.50	800
850	65.80	70.60	77.60	82.30	89.50	94.10	101.20	105.30	105.30	105.30	850
900	67.10	71.80	79.—	83.90	91.—	95.80	102.90	107.20	107.20	107.20	900
950	68.20	73.10	80.40	85.30	92.50	97.40	104.70	109.10	109.10	109.10	950
1000	69.90	74.90	82.50	87.40	94.90	100.—	107.40	111.70	111.70	111.70	1000

Frachtsätze für lebende Pflanzen

Waggonladungen

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Waggonladung von 5000 Kilo	F 10 Waggonladung von 10000 Kilo	F Waggonladung von 15000 Kilo	zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Waggonladung von 5000 Kilo	F 10 Waggonladung von 10000 Kilo	F Waggonladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM		km	DM	DM	DM
Aachen	504	152.50	259.—	352.50	Duisburg Hbf..	401	132.50	224.—	304.50
Altenburg(Thür.)	444	140.—	237.—	324.—	Eckernförde ...	106	49.—	83.—	114.—
Amberg.....	694	184.—	311.—	424.50	Eisenach.....	417	136.—	230.—	313.50
Anklam.....	340	117.50	199.—	271.50	Erfurt	425	137.—	232.—	316.50
Ansbach	647	176.50	298.—	408.—	Erlangen	639	175.50	297.—	405.—
Augsburg Hbf..	775	192.—	325.—	442.50	Essen Hbf.....	393	129.50	218.—	298.50
Baden-Baden ...	707	185.—	312.—	426.—	Flensburg.....	144	60.—	102.—	138.—
Bad Pyrmont...	264	96.50	164.—	222.—	Frankfurt (Main) Hbf.	543	160.50	272.—	369.—
Bamberg	599	170.—	288.—	393.—	Frankfurt (Oder)	407	133.—	225.—	306.—
Basel	867	199.50	337.—	460.50	Freiburg(Breisg.)	806	196.—	332.—	451.50
Bayreuth Hbf...	613	175.—	293.—	399.—	Friedrichshafen.	875	200.—	339.—	462.—
Berlin H.u.L. Bhf.	315	111.50	188.—	256.50	Fulda	445	142.—	241.—	327.—
Berlin- Charlottenburg Hbf.	309	108.50	183.—	250.50	Gelsenkirchen Hbf.	382	127.50	216.—	294.—
Bernburg	333	115.—	195.—	264.—	Gera Hbf.	455	143.50	244.—	331.50
Bielefeld Hbf. ..	264	96.50	164.—	222.—	Gießen	479	147.50	249.—	340.50
Bitterfeld	370	124.50	211.—	288.—	Görlitz	531	158.—	267.—	366.—
Bocholt	401	132.50	224.—	304.50	Göttingen	308	108.50	183.—	250.50
Bochum Hbf....	381	127.50	216.—	294.—	Gotha	410	133.50	227.—	309.—
Bonn	481	149.—	252.—	345.—	Hagen Hbf.....	378	125.50	213.—	289.50
Böttrop Hbf....	388	128.—	217.—	295.50	Halberstadt	289	103.—	174.—	237.—
Brandenburg Rb.	297	106.50	181.—	246.—	Halle (Saale)...	370	124.50	211.—	288.—
Braunlage	384	127.50	216.—	294.—	Hamburg Hgbf.	36	23.—	39.—	52.50
Braunschw. Hbf.	221	84.50	143.—	195.—	Hmbg-Altona ..	30	20.50	34.—	46.50
Bregenz Hbf....	906	202.50	342.—	466.50	Hmbg-Harburg ..	48	26.50	45.—	61.50
Bremen Hbf....	153	63.50	108.—	147.—	Hameln	245	91.50	155.—	211.50
Bremerhaven ...	161	66.50	112.—	153.—	Hamm (Westf)..	330	115.—	195.—	264.—
Celle	172	70.—	119.—	162.—	Hanau Hbf.....	533	158.—	267.—	366.—
Chemnitz Hbf..	485	150.50	255.—	346.50	Hannover Hbf..	198	77.50	132.—	178.50
Coburg	547	161.—	273.—	372.—	Heide Holst....	89	41.50	70.—	94.50
Cottbus	438	139.50	235.—	321.—	Heidelberg Hbf.	628	173.50	294.—	400.50
Darmstadt Hbf..	569	164.50	279.—	379.50	Heilbronn Hbf.	669	179.—	304.—	414.—
Dessau Hbf....	345	118.50	200.—	273.—	Hildesheim Hbf.	222	84.50	143.—	195.—
Dortmund Hbf..	361	122.—	206.—	282.—	Ingolstadt Hbf..	753	190.50	322.—	439.50
Dresden Altstadt	497	152.—	258.—	351.—	Innsbruck Hbf..	953	206.—	349.—	474.—
Düren	484	149.—	252.—	345.—	Jena Saalfb....	452	143.—	242.—	330.—
Düsseldorf Hbf..	423	136.50	231.—	315.—	Kaiserslautern Hbf.	663	179.—	304.—	414.—

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo	zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM		km	DM	DM	DM
Karlsruhe Hbf. . .	674	181.50	307.—	418.50	Pforzheim	703	185.—	312.—	426.—
Kassel Hbf.	366	124.—	210.—	285.—	Plauen Vogtl. o. Bf.	513	154.50	262.—	357.—
Kempten (Allg.) Hbf.	862	199.50	337.—	460.50	Plön	76	37.—	63.—	85.50
Kiel Hbf.	75	36.50	62.—	84.—	Potsdam	315	111.50	188.—	256.50
Koblenz Hbf. . . .	535	159.50	270.—	367.50	Recklinghausen Hbf.	366	124.—	210.—	285.—
Köln Hbf.	459	143.50	244.—	331.50	Regensburg . . .	718	185.50	314.—	429.—
Köthen	333	115.—	195.—	264.—	Reichenbach (Vogtl.) o. Bf.	496	152.—	258.—	351.—
Konsanz	915	203.—	343.—	468.—	Rendsburg	79	38.50	64.—	88.50
Krefeld	423	136.50	231.—	315.—	Seestadt Rostock	211	82.—	139.—	189.—
Küstrin, Neustadt Hbf.	408	133.—	225.—	306.—	Saalfeld (Saale)	484	149.—	252.—	345.—
Landshut (Bay.) Hbf.	780	193.—	326.—	445.50	Saarbrücken Hbf.	715	185.50	314.—	429.—
Leipzig M., Th., Bf.	404	132.50	224.—	304.50	Salzwedel	170	70.—	119.—	162.—
Lindau Hbf. . . .	898	202.50	342.—	466.50	Schleswig	107	49.—	83.—	114.—
Ludwigshafen . . . (Rhein) Hbf.	625	173.50	294.—	400.50	Schweinfurt Hbf.	557	163.—	276.—	376.50
Ludwigslust . . .	153	63.50	108.—	147.—	Schwerin i. M. .	157	66.—	111.—	151.50
Lübeck Hbf. . . .	77	37.—	63.—	85.50	Bad Segeberg . .	69	33.50	57.—	78.—
Lüneburg	85	40.—	67.—	93.—	Soest	334	115.—	195.—	264.—
Magdeburg Hbf.	283	102.—	172.—	235.50	Solingen Hbf. . .	426	137.—	232.—	316.50
Mainz Hbf.	579	166.50	281.—	384.—	Soltau (Han.) . .	113	51.—	87.—	117.—
Mannheim Hbf. Eilg.	624	173.50	294.—	400.50	Staßfurt-Leopoldshall	320	112.—	189.—	258.—
Meiningen	479	147.50	249.—	340.50	Stendal	227	87.—	147.—	199.50
Minden (Westf.).	210	82.—	139.—	189.—	Straßsund	285	103.—	174.—	237.—
Mühlhausen, Th.	370	124.50	211.—	288.—	Stuttgart Hbf. .	721	187.50	318.—	432.—
Mülheim (Ruhr)	399	131.—	221.—	303.—	Trier Hbf.	628	173.50	294.—	400.50
München Hbf. . .	833	197.50	335.—	456.—	Tübingen Hbf. .	784	193.—	326.—	445.50
M. Gladbach Hbf.	441	140.—	237.—	324.—	Ulzen	119	52.50	90.—	121.50
Münster (Westf.) Hbf.	309	108.50	183.—	250.50	Ulm	772	192.—	325.—	442.50
Nauen	280	102.—	172.—	235.50	Weimar (Thür) Reichsb.	446	142.—	241.—	327.—
Naumburg (Saale) Hbf.	416	136.—	230.—	313.50	Weißenfels . . .	402	132.50	224.—	304.50
Neubrandenburg	282	102.—	172.—	235.50	Werdau	479	147.50	249.—	340.50
Neustadt (Aisch) Bf.	618	173.—	293.—	399.—	Wiesbaden Hbf.	580	167.50	283.—	387.—
Neustrelitz Hbf. .	278	100.—	169.—	231.—	Wilhelmshaven	251	94.—	158.—	216.—
Nordhausen . . .	347	118.50	200.—	273.—	Seestadt Wismar	156	66.—	111.—	151.50
Nürnberg Hbf. . .	669	179.—	304.—	414.—	Wittenberg (Sa.)	371	124.50	211.—	288.—
Offenbach (Main)	546	161.—	273.—	372.—	Wittenberge . . .	187	75.—	126.—	172.50
Oldenburg (Oldb)	199	77.50	132.—	278.50	Wuppertal . . .				
Oldesloe	53	29.50	49.—	67.50	„ Barmen . . .	401	132.50	224.—	304.50
Osnabrück	261	96.50	164.—	222.—	„ Elberfeld . .	405	133.—	225.—	306.50
Paderborn Hbf. .	308	108.50	183.—	250.50	„ Vohwinkel . .	410	133.50	227.—	309.—
Parchim	178	70.50	120.—	163.50	Würzburg Hbf.	558	163.—	276.—	376.50
Passau Hbf. . . .	836	197.50	335.—	456.—	Zwickau	489	150.50	255.—	346.50

Zur gefl. besonderen Beachtung!

1. **Geschäftszeit:** 7—12 Uhr, 13½—17 Uhr,
sonnabends 7—12 Uhr.
Zu anderer Zeit nur nach Vereinbarung.

2. **Zur Vermeidung eines unnötigen Schriftwechsels** und damit zur **Beschleunigung des Geschäftsverkehrs**, ist eine deutliche Schreibung des Namens und des Wohnortes, sowie die genaue Bezeichnung der Bahnstation, gegebenenfalls der Übergangs- und Kleinbahnstation, unerlässlich.

3. **Bei fernmündlichem Anruf** bitten wir zunächst die betreffende Abteilung zu fordern, nämlich:

bei Aufgabe von Bestellungen,

bei Preisanfragen u. dergl.: Abteilung Verkauf

bei Abrufen, Erteilung von

Versandvorschriften u. dergl.: Abteilung Expedition

in Zahlungs-Angelegenheiten: Abteilung Buchhaltung

Handelt es sich um eine bereits erteilte Bestellung, so ist die Angabe der aus unserem Schriftwechsel ersichtlichen **Auftrags-Nummer sehr erwünscht**. Es wird dadurch eine schnellere Erledigung erzielt.

4. **Fernmündliche** Bestellungen, Abrufe, Versandvorschriften und dergl. bedürfen zur Vermeidung von Fehlern einer schriftlichen Bestätigung.

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind beim Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können durch die Bahn nachgenommen werden.

Gewährleistung

8. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsge-
währ, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst- und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängel-
anzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abge-
sandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkenn-
bar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden
sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung
zur Verfügung zu stellen.

Ersatz

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet,
falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf meh-
rere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht
und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen
der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies
nicht ausdrücklich verboten ist. Die Lieferung von Rosen der Güteklasse C
für A, erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Bestellers.

Muster und Maße

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht
alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd
angeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die vom Bund deutscher Baumschulen festgesetzten
Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

18. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierüber getroffen sind.

Schiedsgericht

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB. entscheidet das Bundeschiedsgericht endgültig.
Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.
20. Weitere Lieferbedingungen, die diesen Bestimmungen nicht entgegenstehen, können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart, müssen aber vorstehenden Bestimmungen angehängt werden.

Für Forstpflanzen — im Katalog mit „F“ gekennzeichnet — gelten die besonderen Bedingungen des Bundesverbandes der Forstamen- und Forstpflanzenbetriebe (E. V.), Halstenbek, die wir auf Wunsch gern bekannt geben.

Ergänzende Lieferungsbedingungen, welche der Besteller bei Erteilung eines Auftrages ebenfalls als für sich rechtsverbindlich anerkennt.

Allgemeines

Zu Punkt 1:

Der Stückpreis gilt bei Abnahme bis 49 Stück, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 50 bis 499 Stück, der 1000-Stückpreis bei Abnahme ab 500 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelnen Pflanzenarten in unserem Katalog ein 100- bzw. 1000-Stückpreis genannt ist, und zwar innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Sorte und Wuchsform.

Aufträge unserer Vertreter bedürfen gleichfalls der Bestätigung innerhalb von 5 Tagen.

Zu Punkt 3:

Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bzw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß aufgrund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungsstermine abzukürzen und sonstige zugeagte Vergünstigungen zu widerrufen. **In j dem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.**

Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. In jedem Falle ist eine angemessene Abschlagszahlung erforderlich. Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet

Versand und Verpackung

Zu Punkt 5:

Sofern nicht ausdrücklich verboten, wird die Versicherung zum Schutze des Käufers gegen die Gefahren des Transportes, als da sind Frost, Diebstahl, Erhitzung, Verderb usw., bei einer leistungsfähigen Gesellschaft von uns gedeckt und die hierfür zu zahlende Prämie dem Käufer in Rechnung gestellt

Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw., zu erteilen. Geschicht dies nicht, sind wir berechtigt, den Versand nach eigenem besten Eressen auf dem uns am günstigsten erscheinenden Wege vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen. Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres abzuschicken.

Für alle im Auftrag des Bestellers durchgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene, als auch für die fremde Ware.

Mängelrügen

Zu Punkt 11:

Beschwerden sind stets durch Einschreibebrief oder Brieftelegramm einzureichen; sie haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Der Käufer ist nicht berechtigt, den ganzen Rechnungsbetrag deshalb zurückzuhalten, weil Teilposten beanstandet wurden. Ein anerkannter Schadenersatz wird nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages geleistet.

Für Qualitätsdifferenzen ist, sofern eine gütliche Einigung nicht möglich ist, das Schiedsgericht des Bundes deutscher Baumschulen maßgebend.

Ersatz

Zu Punkt 13:

Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Höhe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sie sich der Käufer nicht verboten hat und — im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe — der Mehrpreis nur unerheblich ist.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

Zu Punkt 18:

Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Elmshorn oder der Geschäftssitz des Bestellers.

Sonstiges:

1. Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend, unter Beachtung der bestehenden Preisvorschriften; sie sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abgegeben werden. Dies gilt insbesondere von sogenannten „Franko-Angeboten“. Angeforderte Muster im Werte von über DM 3,— werden berechnet.
2. Preisänderungen bleiben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorbehalten.

Betr.: Behandlung der Sendungen nach Eintreffen.

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflaunzen nach Eintreffen sofort eingepackt und gepflanzt werden. Schlechtes Anwachsen ist erfahrungsgemäß durchweg darauf zurückzuführen, daß die Wurzeln der Pflanze oder trockenen Winden ausgesetzt waren. Sollten die Pflanzen infolge plötzlich auftretenden Frostes durchgefroren eintreffen, so dürfen die Packstücke nicht sofort eingepackt werden, sondern sind in einem frostfreien Raum mit niedriger Temperatur unterzubringen. Frostschäden sind bei einer derartigen Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem muß die Bahn und — sofern die Versicherung von uns gedeckt wurde — die Versicherungsgesellschaft sofort verständigt werden, damit die Regressansprüche voll gewahrt bleiben. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (Erhitzung, Beraubung und dergl.), die die Sendung während des Transportes erlitten hat.

Alphabetisches Sachregister

Seite	Seite	Seite
Abies 47–48, 67	Campsis 44	Felsenmispel 24–25, 62
Acer 17–19, 60	Caragana 23, 61	Feuerdorn 36
Actinidia 44, 59	Carpinus 23, 61	Fichte 51–52, 68
Aesculus 19, 60	Catalpa 23, 61	Fiederberberitze 31, 64
Ahorn 17–19, 60	Ceanothus 23	Fiederspiere 39
Ailanthus 20, 60	Cedrus 48	Flieder 41, 67
Alleeebäume 17–43	Celastrus 59	Fliederspeer 22, 61
Almenrausch 37	Cercis 61	Forsythia 27, 63
Alnus 20, 60	Chaenomeles 24, 62	Fruchtsätze 69–71
Alpengoldregen 30	Chamaecyparis 48–49, 67	Fraxinus 28, 63
Alpenjohannisbeere 38	Chinesischer Flieder 41	Fruchtsträucher 5–6
Alpenrose 37, 65	Christusdorn 28	Fünffingerstrauch 34, 65
Amelanchier 20, 61	Cladrastis 62	Funkie 46
Amerikanische Eiche 56, 65	Clematis 44–45, 59	
Amerikanische	Clethra 24	Gamander 46
Gebirgstachelbeere 5	Colutea 24	Geißblatt 45, 61
Amerikanische	Cornus 24, 62	Geißklee 25, 62
Sandbrombeere 5	Corylopsis 24	Gelbholz 62
Amorpha 61	Corylus 24, 62	Genista 28, 63
Ampelopsis 44, 60	Cotinus 24	Gewürzstrauch 23
Andromeda 20	Cotoneaster 24–25, 62	Ginkgo 49
Apfel 3, 7–8, 57	Crataegus 25, 62	Ginster 25, 28, 62, 63
Aprikose 4, 11, 58	Cryptomeria 67	Gleditschia 28
Aralia 20	Cydonia 24, 62	Glockenheide 26
Aristolochia 44	Cytisus 25, 62	Glycine 45
Arve 53		Götterbaum 20, 60
Aspidium 46	Daphne 26	Goldbeere 56
Azalea 20–21, 61	Dattelpflaume 63	Goldglöckchen 27, 63
	Decksträucher 17–43	Goldhasel 24
Balsampappel 33	Deutzia 26, 62	Goldjohannisbeere 38
Balsamtanne 47	Dikanthera 46	Goldregen 30, 64
Bastardingio 61	Diervilla 26, 63	Goldröschen 29
Baumhasel 24	Diospyros 63	Goldsäulenruster 45
Baumweide 39, 66	Dorn 25, 62	Goldulme 45
Baumwürger 59	Douglastanne 53	Gruppenrosen 13–14
Becherfarn 46	Dryas 26	
Beerenobst 5–6	Dryopteris 46	Hängelärche 51
Berberis 21, 61	Duftjasmin 32, 64	Hamamelis 28
Berberitze 21, 61		Hainbuche 23, 61
Bergahorn 18, 60	Eberesche 40, 66	Hartriegel 24, 62
Bergkiefer 53, 68	Edeltanne 47, 67	Haselnuß 6, 11, 24, 59, 62
Berglorbeer 29	Efeu 45	Hauhechel 32
Bergnymphe 26	Eibe 54, 63	Heckenkirsche 31, 64
Berliner Lorbeer	Eibisch 29	Heckenpflanzen 17–45
pyramidenpappel 33, 65	Eiche 36, 65	Hedera 45
Besenginster 25	Eichblattesche 28	Heide 23, 26, 63
Beerenheide 23, 61	Einfassungsbuchsbaum 22	Helianthemum 28
Betula 21–22, 61	Elaeagnus 26, 63	Hemlockstanne 56
Binsenginster 40	Elfenbeinginster 25, 62	Hibalebensbaum 56, 68
Birke 21–22, 61	Engelsüß 46	Hibiscus 29
Birkenpappel 34	Enkianthus 26	Himalajazeder 48
Birne 3–4, 9, 33, 57	Erbsenstrauch 23, 61	Himbeere 5, 38
Blasenspiere 33, 64	Erdbeere 6	Hippophae 29, 63
Blasenstrauch 24	Erica 25, 63	Hochstammrosen 12
Blaulichte 52	Ericastrach 42, 67	Holodiscus 29
Blauglockenbaum 42, 64	Erle 20	Holunder 39, 66
Blauregen 45	Esche 28, 63	Hortensie 29, 63
Blautanne 52	Eschenahorn 18, 60	Hosta 46
Blütenkirschen 34	Espe 34	Hülse 29
Blumenesche 28	Esbare Eberesche 40	Hydrangea 38
Blutahorn 18	Essigbaum 38	Hundsrose 29, 63
Blutbuche 27	Evonymus 27, 63	Hypericum 29
Blutnuß 24	Exochorda 27	
Blutpflaume 35		Iberis 43, 59
Bocksborn 31, 64	Fächerahorn 18	Immergrün 46
Brombeere 5, 38	Fächerblattbaum 49	Italienische
Buche 27, 63	Färberginster 28, 63	Pyramidenpappel 33, 65
Buchsbaum 22	Fagus 27, 63	
Buddleia 22, 61	Farne 46	Japanische
Buntbl. Gehölze 17–43	Faulbaum 36, 65	Blütenkirschen 34
Buxus 22	Feldahorn 17, 60	Jap. Nelkenkirsche 34
	Feldulme 67	Jap. Scheinquitte 24, 62
Calluna 23, 61	Felsenbirne 20, 61	Jap. Fächerahorn 18
Calycanthus 23		

Alphabetisches Sachregister

	Seite		Seite		Seite
Jap. Schirmtanne	53	Malus	31–32, 57, 64	Ranunkelstrauch	23, 64
Jap. Schlitzahorn	18	Mandel	35	Reifweide	39
Jasmin, falscher	32, 64	Mandelblüte	35	Remontantrosen	13–14
Jelängerjelieber	45	Mannaesche	28	Rhabarber	6
Johannisbeere	5, 11, 38, 59	Matteucia	46	Rhamnus	36, 65
Johanniskraut	29	Maulbeerbaum	64	Rhododendron	37, 65
Josikaflieder	41	Mehlbeere	40, 66	Rhodotypus	37, 65
Juda-baum	61	Mispel	5, 11	Rhus	38
Juglans	29, 64	Monatserdbeeren	6	Ribes	8, 65
Junge Kletterpflanzen	59	Moorbirke	21, 61	Rispenfarn	46
Junge Laubgehölze	60–67	Moosrosen	15–16	Rispenhortensie	29
Junge Nadelhölzer	67–68	Morus	64	Robinia	38, 66
Junge Stauden	59	Mughuskiefer	30	Rosa	12–16, 38, 58, 66
Juniperus	49–51, 67	Mottenkraut	53	Rosmarinseidelbast	26
Kätzchenweiden	39	Nadelhölzer	47–56	Roßkastanie	19, 60
Kaiserlinde	42	Neillia	32	Rotbuche	27, 63
Kalmia	29	Nepeta	46	Rotblättrige ZellerNuß	21, 62
Kanadische Pappel	33	Nordmannstanne	47	Rotdorn	25
Kartoffelrose	38	Nuß	4, 6, 11, 24, 29, 59	Roteiche	36, 65
Kastanie	19, 60	Obstbäume	3–5	Roterle	60
Katzenminze	46	Oelweide	26, 63	Rottanne	51, 68
Kegelfichte	51	Ononis	32	Rubus	38–39, 45
Kelchblume	23	Orientalische Fichte	32	Rüster	43, 67
Kerria	29, 64	Osmunda	46	Rumelische Kiefer	53
Kiefer	53, 68	Osagedorn	64	Rundblättrige Schneebeere	41
Kirschapfel	31–32, 64	Oxelbeere	40		
Kirsche	4, 10–11, 34	Pachysandra	46	Sadebaum	50
Kirschchlorbeer	35, 65	Papierbirke	21	Säckelblume	23
Kirschpflaume	35	Pappel	33–34, 65	Säulenwacholder	50
Kletterpflanzen	44–45	Parkrosen	15–16	Salix	39, 66
Kletterrosen	16	siehe Strauchrosen	15–16	Salweide	39
Knöterich	45	Parthenocissus	45, 60	Sambucus	39, 66
Kolkwitzia	30	Paulownia	32, 64	Sandbirke	22, 61
Königsfarn	46	Perückenstrauch	13–14	Sanddorn	29, 63
Koniferen	47–56	Pernetianarosen	24	Sauerkirsche	4
Korbweide	39	Pfaffenhütchen	27, 63	Scharlachdorn	25, 62
Koreanische Pappel	33	Pfefferstrauch	26	Scharlachheide	36
Korktanne	47	Pfeifenblume	44	Schattenmorelle	4
Kornelkirsche	24, 62	Pfeifenstrauch	32, 64	Scheinakazie	38, 66
Kranzspiere	41, 66	Pfeifenwinde	44	Scheineller	24
Kreuzdorn	36	Pfeilginster	28	Scheinfelsenbirne	27
Kriechwacholder	50	Pfirisch	4, 11, 58	Scheinhasel	24
Krimlinde	42	Pflaume	4, 9–10	Scheinkernie	37, 65
Krummholzkiefer	53, 68	Philadelphus	32, 64	Scheinquitte	24
Kugelrobinie	38	Physocarpus	33, 64	Scheinspiere	29
Kugelspitzahorn	18	Picea	51–52, 68	Schildiarn	46
		Pieris	33	Schirmtanne	53
Laburnum	30, 64	Pinus	53, 68	Schlangenhautkiefer	53
Lambertianarosen	15–16	Pirus	33	Schlehdorn	35, 65
Larix	51, 67	Polyantharosen	14–15	Schlehe	35, 65
Lärche	51, 67	Polygonum	45	Schleifenblume	46, 59
Latsche	53	Polypodium	46	Schlingrosen	16
Laubgehölze	17–43	Polystichum	46	Schmetterlingsbusch	22, 61
Lavandula	46	Populus	33–34, 65	Schneeball	43, 67
Lave-dal	46	Porst	30	Schneebeere	41, 66
Lavendelheide	38	Potentilla	34, 65	Schneehaide	26
Lebensbaum	55–56, 68	Prachtglocke	26	Schnittrosen	13–14
Lebensbaum-yppresse	48–49, 67	Prachtspiere	27	Schottische Zaurose	38
Ledum	30	Prunus	34–35, 58, 65	Schwarzdorn	35, 65
Legföhre	53	Pseudotsuga	53	Schwarzer Holunder	39, 66
Leucothoë	30	Pulverholz	36	Schwarzerle	20, 60
Lieferungsbedingungen	73–75	Punktarn	46	Schwarzkiefer	53
Ligustrum	30, 64	Pyraacantha	36	Schwarzpappel	33
Linde	42–43	Pyramidenheide	36	Schwedische Mehlbeere	40
Liriodendron	31, 64	Pyramidenhainbuche	23	Siadopitys	53
Lonicera	31, 45, 60, 64	Pyramidenpappel	33, 65	Seidelbast	26
Lorbeerkrüglein	30	Pyramidensilberpappel	33	Selbstklimmer	45, 60
Lorbeerpyramidenpappe	33, 65			Serbische Fichte	52, 68
Lorbeerrose	29			Sibirische Tanne	48
Lycium	31, 64			Sichteltanne	67
				Silberahorn	19, 60
Maclura	64			Silberlinde	43
Magnolia	31	Quercus	36, 65	Silberpappel	33, 65
Mahonie	31, 64	Quitte	5, 11	Silberwurz	26
Maiblumenstrauch	26, 62	Rainweide	30, 64	Stikafichte	52
		Rankrosen	16	Skimmia	39, 66

	Seite		Seite		Seite
Sommerlinde	42	Tilia	42—43	Weichselkirsche	35
Sonnenröschen	28	Topffichten	51	Wegdorn	36
Sorbaria	39	Tränenkiefer	53	Weide	39, 66
Sorbus	40, 66	Traubeneiche	36	Weigelia	26, 63
Spargel	6	Traubenholunder	39, 66	Weinbeere	38
Spartium	40	Traubenkirsche	35, 65	Weinrobe	6
Speierling	40	Traubenspiere	32	Weißbuche	23, 61
Spierstrauch	40, 66	Trauerbirke	22	Weißdorn	25, 62
Spindelbaum	27, 63	Trauerbuche	27	Weißerle	20, 61
Spiraea	40, 66	Traueresche	28	Weißesche	28
Spitzahorn	18, 60	Trauergoldweide	39	Weißfichte	52, 68
Stachelbeere	5, 11, 38	Treibrosen	12	Weißtanne	47—48, 67
Stauden	46	Trichterfarn	46	Weißweide	39, 66
Stechfichte	52	Trompetenbaum	23, 61	Wildapfel	31
Stechpalme	29	Trompetenblume	44	Wildbirne	33
Stephanandra	41, 66	Tsuga	56	Wilder Wein	45
Stieleiche	36, 65	Tüpfelfarn	46	Wildlinge	57—58
Strahlenginster	28	Türkenfichte	52	Wintereiche	36
Strahlengriffel	44, 59	Tulpenbaum	31, 64	Winterlinde	43
Strauchhortensie	29	Ulme	43, 67	Wistaria	45
Strauchrosen	15—16	Ulmus	43, 67	Wohlriechender	
Struthiopteris	46	Uniform	61	Himbeerstrauch	38
Süßkirsche	4, 34	Ungarische Silberlinde	43	Wurmfarn	46
Sumach	38	Viburnum	43, 67	Zaubernuß	28
Symphoricarpus	41, 66	Vinca	46	Zeder	48
Syringa	41, 67	Vogelbeere	66	Zellernuß	24
Tafelleibe	54	Vogelkirsche	4, 34, 58	Zenobia	43
Tamariske	42, 67	Vorfrühlingsalpenrose	37	Zierapfel	31—32, 64
Tamarix	42, 67	Wacholder	49—51, 67	Ziersträucher	17—43
Taxus	54, 68	Waldhasel	24	Zierweiden	39
Tecoma	44	Waldkiefer	53, 68	Zirbelkiefer	53, 68
Teehybridrosen	13—14	Waldrebe	44, 59	Zitterpappel	34
Teerosen	13—14	Walnuß	4, 29	Zwergfichten	51
Teucrium	46			Zwet-sche	4
Thuja	55—56, 68			Zwischenlinde	42
Thujopsis	56, 68			Zypressenfichte	51

Inhaltsverzeichnis

Freilandfarne und Stauden	Seite 46
Jungpflanzen zur Weiterkultur	„ 59–68
Kletterpflanzen	„ 44–45
Laubhölzer	„ 17–43
Nadelhölzer	„ 47–56
Obstbäume und Fruchtsträucher	„ 3–11
Rosen	„ 12–16
Wildlinge zu Unterlagen	„ 57–58

Frachtsätze	„ 69–71
Besondere Anmerkungen	„ 72
Lieferbedingungen	„ 73–75
Sachregister	„ 76–78
Inhaltsverzeichnis	„ 79



Warenzeichen rechtlich geschützt